

JUNI 2016

ImageWitten

MIT REGIONALTEILEN INNENSTADT, ANNEN, STOCKUM UND RÜDINGHAUSEN



Körnerstraße im Wiesenviertel,
Foto: Ulf Kathagen

Liebe Leser,

meistens ist einem das ja schon mal selber passiert: Man setzt gaaanz vorsichtig mit dem Wagen zurück – und wird hinterrücks Opfer einer Raum-Zeit-Verschiebung. Das gegnerische Auto steht zur falschen Zeit am falschen Ort. Man ist sicher, dass es kurz zuvor noch gar nicht da war, und wenn: Es stand eben noch viel weiter weg. Aber auch ohne große physikalische Schuldzuweisungen ist das Ergebnis ein Kratzer im feindlichen Blech, eigentlich mit bloßem Auge gar nicht wahrzunehmen. Und überhaupt: Was fällt diesem unbekannten Fahrer überhaupt ein, seinen ohnehin schon mit Kratzern übersäten Blechhaufen so unmöglich abzustellen! Weiterfahren? Das kann böse enden. Was man in solchen Fällen tun muss, haben wir aufgezeigt. Vorab: Einen Zettel unter den Scheibenwischer zu stecken, reicht nicht. Wenden wir uns dem wichtigsten Nebenthema zu: dem Fußball. Wer wird denn nun Europameister? Wettbüros haben eine eindeutige Prognose. Sie auch, liebe Leser?

Natürlich ist auch der Sommer Thema im Magazin: laue Nächte im Garten, Reisen ohne Reue. Und nun im Galopp, es ist richtig was los in Witten: Nacht der Ausbildung, „Witten meets Family“, Wiesenviertelfest, Kultursommer, Bürgertag.



Thomas Dreß



NEU:
Jetzt mit 9 Ver-
anstaltungsräumen

Modernes Ambiente

- übernachten
- tagen
- feiern

Ideal auch für
Familienfeiern!



UNSER ANSPRUCH IST ES, GUTE GASTGEBER ZU SEIN!

Unser Restaurant ist täglich für Sie von 12.00 bis 14.00 Uhr
sowie von 18.00 bis 22.00 Uhr geöffnet!

Gerne nehmen wir Ihre Tischreservierung unter
Telefon 0 23 02 / 98 488-0 entgegen.



Ardeystraße 11 – 13 · 58452 Witten · info@ardey-hotel.de · www.ardey-hotel.de

Liebe Kunden und liebe Freunde von uns Sonnenscheinern!

Sie waren und sind seit vielen Jahren Teil unserer Sonnenscheiner Familie. Nun gibt es wichtige Neuigkeiten:

Zum 1. Juni 2016 wird Herr Markus Schoebel als mein Nachfolger die Sonnenschein GmbH und die Ruhrtal Brauerei übernehmen und damit unsere über 140-jährige Tradition am Standort Witten fortführen.

Wir haben lange auf diese Nachfolgeregelung hingearbeitet. Unsere Werte werden für Sie, unsere langjährigen Kunden, weiterleben. Herr Schoebel wird für Sie ein würdiger und kompetenter Nachfolger sein. Bitte begrüßen Sie ihn aufs Herzlichste in der Sonnenscheiner Familie.

Nach vielen Jahrzehnten engagierter Arbeit und Herzblut für das Familienunternehmen Sonnenschein ziehen Frau Rapsch und ich uns nun endgültig aus dem Familienunternehmen zurück.

Besonders und von ganzem Herzen möchten wir uns persönlich bei Ihnen allen dafür bedanken, dass Sie uns seit vielen Jahren, oft sogar seit Jahrzehnten die Treue gehalten haben. Sie waren immer unser Antrieb und wir werden den kulinarischen Plausch mit Ihnen vermissen.

Und wir sind stolz darauf, dass die Werte unserer Manufaktur und die Verbundenheit zum Strukturraum Ruhrgebiet auch in Zukunft gehegt und gepflegt werden.

Unser Vermächtnis und Wunsch: Bitte halten Sie der Sonnenscheiner Familie auch weiterhin die Treue. Herzlichen Dank dafür von allen Sonnenscheinern.

Unser gesamtes, Ihnen bekanntes und bewährtes Team, jetzt rund um Markus Schoebel, bleibt Ihnen natürlich erhalten, entwickelt für Sie und Ihre Freunde weiterhin kreative Ideen – sei es für die typischen, täglichen Sonnenscheiner-Genüsse, besondere Präsentate oder einzigartige kulinarische Events.

Ihnen allen nochmals tausend Dank und für die Zukunft alles Gute und vor allen Dingen natürlich Gesundheit.

Herzliche Grüße aus dem Ruhrtal, Ihr Rainer Mönks

**Wir Sonnen
Scheiner**
...lieben den Genuss
Seit 1875

Alter Fährweg 8 · 58456 Witten
Fon 0 23 02 / 560 06
Fax 0 23 02 / 551 50
www.sonnenscheiner.de
info@sonnenscheiner.de
Mo. bis Fr. 10 – 18.30 Uhr
Sa. 10 – 16 Uhr

Weine · Liköre · Brände · Feinkost · Brauerei · Bistro



Mo., Di., Mi., Fr.:
10 - 13, 14 - 18 Uhr
Do.: 10 - 20 Uhr;
Sa.: 10 - 16 Uhr
(sowie nach
Vereinbarung)



KüchenTreff Rensinghoff

Westfalenstraße 110 a · 58453 Witten
Telefon: **0 23 02-20 51 60**
mail@kuechentreff-rensinghoff.de



Erlebe Gottesdienst zwischen Theke und Stammtisch

Kneipengottesdienst im Pütt

Pütt – Prost – Amen! Eintritt ist frei

Samstag, 2. Juli, 19 Uhr

Wenn Ihr nicht zu uns kommt – kommen wir zu Euch. Erlebe Gottesdienst zwischen Tresen und Stammtisch in der Gaststätte „Am Pütt“

Dienstag, 21.6.: TALK IM PÜTT, Minigolf

Gaststätte „Am Pütt“, Kirchstraße 18, 58456 Witten, ☎ 0 23 02/7 71 22



„Wenn auch der Saalbau als Ort zum Feiern mit in den Blick genommen wird, können sogar richtig große Hochzeitsgesellschaften künftig in Witten den Bund fürs Leben schließen“, sagt CDU-Ratsherr Volker Pompetzki. Und nach dem großen Fest können die Gäste gleich nebenan übernachten. Foto: Hubert Harst

Entwicklung zum Hochzeits-El-Dorado weiter anschieben

Stadtverwaltung soll sich nach attraktiven Orten für Ambiente-Trauerungen umschaun

Das Heiraten an schönen Schauplätzen in Witten ist beliebt – ob im historischen Gemäuer von Haus Herbede oder auf der Schwalbe. „Diesen Trend müssen wir unbedingt weiter ausbauen“, findet SPD-Ratsmitglied Susanne Bergstein.

Auf ihre Initiative hin hat das Bürgerbündnis von SPD und CDU einen Antrag gestellt, in dem es die Stadtverwaltung auffordert, sich nach weiteren attraktiven Orten für Ambiente-Trauerungen

umzuschauen und komplette Angebotspakete mit austauschbaren Bausteinen für Hochzeitsgesellschaften zu entwickeln. Der Fachausschuss für Wirtschaft und Standortmarketing wird in seiner nächsten Sitzung darüber beraten.

Der Saalbau bietet Platz für große Gesellschaften. „Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing müssen mit Hoteliers und Gastwirten reden und verschiedene Varianten ausloten“, erläutert

Susanne Bergstein ihre Vorstellungen. „Wenn auch der Saalbau als Ort zum Feiern mit in den Blick genommen wird, können sogar richtig große Hochzeitsgesellschaften künftig in Witten den Bund fürs Leben schließen“, ergänzt CDU-Ratsherr Volker Pompetzki. „Wer den großen Tag mit Verwandten und Freunden so richtig genießen will, der möchte ihnen eventuell auch Hotel-Übernachtungen mit anbieten“, weist Ratsfrau Susanne Bergstein auf

eine weitere Facette der Angebots-Pakete hin. Sie regt an, auch Trecker- und Kutsch-Eskorten für das Brautpaar müssten gleich mit buchbar sein.

Wenn die Wittener Hochzeits-Pakete geschnürt sind, sollten sie laut Antragstext mit Broschüren und Informationsständen auf Fachmessen auch außerhalb von Witten beworben werden. So könne die Entwicklung zum Hochzeits-El-Dorado weiter angeschoben werden.

Aussage ist Ausrede

Als fadenscheinige Ausrede bezeichnet die Ratsfraktion „Die Linke“ die Aussagen der Stadt zum Mietspiegel. Die Stadtverwaltung hatte erklärt, der Mietspiegel würde nicht kommen, da die Kommune kein Geld habe. Dabei unterschlägt sie, dass die Ratsfraktion nicht nur beantragt hatte, einen Mietspiegel zu erstellen, sondern auch mehrere Anträge zur Verbesserung der städtischen Einnahmen gestellt hatte. Die Anträge zur Erstellung des Mietspiegels und zu besseren Einnahmen wurden von der Großen Koalition abgelehnt. Fraktions-Vorsitzende Ulla Weiß sagt: „Eine Erhöhung der Vergnügungssteuer und die Einführung einer Wettbürosteuer würden der Stadt Mehreinnahmen bringen.“

Ist extreme Erhöhung wirklich notwendig?

Leserbrief: SPD-Ratsmitglied Klaus Wiegand zur Grundsteuer B

Der Rat der Stadt Witten hat im Mai mit großer Mehrheit den Beschluss gefasst, die Grundsteuer B von 690 Punkten auf 910 anzuheben.

Dieser Beschluss erschien der Mehrheit des Rates unumgänglich, um den städtischen Haushalt durch den Regierungspräsidenten genehmigt zu bekommen. War diese extreme Erhöhung wirklich notwendig? Das fragen sich auch viele Bommeraner. Die Steuererhöhung trifft viele kleine Hausbesitzer, die rückwirkend mehr Grundsteuern bezahlen müssen. In den Nachbarstädten fallen die Hebesätze geringer aus.

Die Frage ist, ob die Stadt Witten nicht an anderer Stelle hätte sparen oder Einnahmen erzielen können, um einen genehmigungsfähigen Haushalt zu erzielen. Das hohe Defizit im kommunalen Haushalt ergibt sich vor allem durch die hohen Kosten im Sozialhaushalt, die eigentlich eins zu eins vom Land beziehungsweise vom Bund bezahlt werden müssen, aber nicht in voller Höhe erstattet werden.

Bisher schüttete die Stadtparkasse als städtische Tochter jährlich zwei Millionen Euro für den Stadtsäckel aus. Ich persönlich bin der Auffassung, dass sie dies auch in diesem Jahr hätte tun sollen und nicht – wie beabsichtigt – nur noch 200.000 Euro ihrem Gewährsträger, der Stadt Witten, zur Verfügung zu stellen.

1975, als unsere Stadtparkasse durch das damalige Missmanagement der Vorstandsleiterinnen zirka 100 Millionen Mark Verlust machte, sprang die Stadt selbstverständlich unterstützend ein.

Bleibt zum Schluss die grundsätzliche Frage, was würde passieren, wenn der Rat die Genehmigungsfähigkeit des Haushaltes nicht sichergestellt hätte? Die Stadt würde keine Fördermittel mehr vom Land erhalten.

Um Stillstand in Witten zu vermeiden, habe ich dem Haushaltsentwurf zugestimmt. *Klaus Wiegand*
Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Wir behalten uns vor, Texte zu kürzen.

**4.6.2016
10-17 Uhr**

„Mobil bleiben. Aber sicher.“ Wacht bietet Gespräche zum Thema Verkehr

Die Verkehrswacht Witten ist beim „3. Wittener Bürgertag“ am Samstag, 4. Juni, vertreten mit der Aktion „Mobil bleiben. Aber sicher.“ Gespräche zum Thema Verkehr werden von 10 bis 17 Uhr angeboten. Im Rahmen des Projekts der Deutschen Verkehrswacht und des Bundesverkehrsministeriums sind die aktuellen Themenschwerpunkte Seh- und Hörvermögen, Pedelec und Rollator.

AKTIV
**+ Mobil bleiben,
aber sicher!**

Außerdem werden die Auswirkungen des Anhalteweges aus unterschiedlichen Geschwindigkeiten erörtert sowie die Unfallfolgen beim Radfahren mit und ohne Helm. Der Rauschbrillen-Parcours macht das Gefühl der Verunsicherung bei 1,3 Promille auch ohne Alkohol erlebbar. Am Fahrrad-Simulator können überraschende und brenzlige Verkehrssituationen geübt und bewältigt werden. Mitnehmen können die Besucher eine Verkehrszeitschrift mit vielen hilfreichen Tipps und einen Verkehrs-Fragebogen, mit dem das Verkehrswissen ganz in Ruhe zu Hause getestet werden kann.



**über 6
Infostände**

Dritter Witten

Im Flyer zum 3. „Wittener Bürgertag“ am Samstag, 4. Juni, hat Gaby Diedrichs mit dem Stadtmarketing-Team ein Grußwort verfasst. Darin heißt es unter anderem:

Liebe Wittenerinnen und Wittener, der 4. Juni wird auch in diesem Jahr wieder ein ganz besonderer Tag für die Menschen und Institutionen in unserer Stadt. Wittener Vereine, Initiativen und Unternehmen laden ein, um über umfang- und abwechslungsreiche Angebote in Witten zu informieren. Neben zahlreichen Ständen zu den Themen Freizeit, Fitness & Gesundheit, Sicherheit und Engagement gibt es ein Bühnenprogramm und unterschiedliche Mitmach-Aktionen. Als besonderes Highlight wird in diesem Jahr der Clown August, der den Besuchern sicherlich in der Stadt irgendwo mit seinen Späßen begegnen wird, wieder auftreten. Auch gibt es wieder eine Tombola mit attraktiven Gewinnen.

Ein Leierkastenmann wird zum Bürgerfrühstück, welches die Markthändler ausrichten, auf dem Rathausplatz spielen. Es wird noch eine zweite Bühne in der Stadt-Galerie geben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken allen Teilnehmern für die Beteiligung, denn ohne das vielfältige und oft ehrenamtliche Engagement wäre diese schöne Veranstaltung nicht möglich.

Das Programm

- 10 Uhr:** Eröffnung des Bürgertages durch die stellvertretende Bürgermeisterin und die Geschäftsführerin vom Stadtmarketing Witten auf der Bühne Hammerstraße
- 10.30 Uhr - 11.30:** Hott Pott Sound Orchestra (Stadt-Galerie)
- 11.45 Uhr - 12.45:** Shanty Chor (Stadt-Galerie)
- 13 Uhr - 14 Uhr:** Band „Otis“ (Stadt-Galerie)
- 11.45 Uhr:** Die Band „Otis“ spielt auf dem Berliner Platz
- 14.15 bis 14.45 Uhr:** Begegnungen mit Clown August (Stadt-Galerie)
- 11 bis 18 Uhr:** Halbfinale des DAK-Dance-Contest der mit vielen Kinder- und Jugendgruppen auf der Bühne an der Hammerstraße

Infostände und Mitmach-Aktionen

Von 10 bis 17 Uhr gibt es am 4. Juni in der Stadtgalerie, in der Berliner Straße, auf dem Berliner Platz und in der Bahnhofstraße viel zu entdecken und zu erleben: Kinderschminken, Hörtest, Para-Badminton, Stockbrot, Geschicklichkeitsspiele, eine Hüpfburg und vieles mehr. Natürlich gibt es auch jede Menge Informationen an den Infoständen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: diverse Brotaufstriche, Crêpes, Kaffeespezialitäten direkt vom „Coffee Bike“ und andere kleinen Leckereien. Bei den unterschiedlichen Themen findet jeder Besucher das passende Angebot.



Gabriele Diedrichs

Telefon: 02302/2774116

Mobil: 0173/9470550

E-Mail: gabriele.diedrichs@web.de

www.die-eventplanerin-witten.de



er Bürgertag



3. Wittener Bürgertag



www.me-sicherheit.de

Fordern Sie unseren kostenlosen „Sicherheitsberater“ an!

- Fenster- und Türsicherungen
- Funk-Alarmanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Videoüberwachung
- Elektronische Zylinder

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Mo.–Fr. 7.30–16.00 Uhr
Mi. 7.30–18.00 Uhr
Sa. 10.00–12.00 Uhr

Bebelstraße 19 · 58453 Witten · ☎ 023 02 / 278 11 77

„FLINKE HELFER“ GBR

Ingo Brandt

Dirk Meiske



Einkauf- und Lieferservice

Tel.: 02302 28 07 31 2
Mobil: 0176 20 40 87 51

flinke-helfer-witten.de
bestellung@flinke-helfer-witten.de

Familien- und Krankenpflege e. V. Witten



Tagespflegeeinrichtung

☎ 707 68 30

Essen auf Rädern

☎ 940 40 10

Ambulante Pflege

Station Herbede
☎ 7 13 18

Station Stockum
☎ 940 40-0

www.familien-und-krankenpflege-witten.de



HÖRGERÄTE
STENERBERG GMBH

Ihre persönlichen Hörberater in Witten

Meisterbetrieb für Hörgeräteakustik
in Witten und Herbede



Pilar Schauten
Witten



Marcel Jakobs
Witten



Songül Yanik-Yarimbaz
Witten



Andreas Kosch
Herbede

Individuelle Beratung rund ums Hören im Fachgeschäft

Bahnhofstraße 55 · 58452 Witten · Telefon 02302/54791
Vormholzer Straße 2 · 58456 Witten-Herbede · Telefon 02302/9730855
www.hoergeraete-steneberg.de

Stengel zeigt Verbindungen

Die Landschaft ist oft Ursprung der Werke

„Verbindungen“ heißt die Ausstellung mit Bildern von Karin Stengel im Kolping-Forum des „Ardey Hotels“ an der Ardeystraße 11 bis 13. Die Ausstellung ist bis zum 16. Juli zu sehen.

Karin Stengel, 1949 geboren, lebt und arbeitet in Oerlinghausen. Sie absolvierte ein Studium an der Werkkunst- und Fachhochschule Bielefeld von 1968 bis 1972 bei Professor Karl Heinz Meyer; Fachbereiche: visuelle Kommunikation, Grafik für wissenschaftliche Zwecke und Malerei. Einen Abschluss erwarb sie als Diplom-Grafik-Designerin.

Von 1972 an arbeitete sie als Designerin und lehrte an der Jugendkunstschule Bielefeld. Seit 1978 arbeitet sie als freischaffende Künstlerin und ist als Grafik-Designerin tätig. Sie ist Mitglied in der Künstlervereinigung „Das Fachwerk“.

Basierend auf grafischer Gestaltung, klarem Bildaufbau und malerischer Freiheit, entwickeln sich Karin Stengels Arbeiten. Landschaft ist oft Ursprung der Werke. Der Einstieg in die bildnerische Umsetzung passiert nicht



„Verbindungen“ heißt die Ausstellung im „Ardey Hotel“ mit Werken von Karin Stengel.

um ihrer selbst Willen, da für die Malerin weder realistische Darstellung noch Perspektive von Bedeutung sind. Sie übersteigert, verfremdet und reduziert auf einen begrenzten Ausschnitt, damit das Charakteristische hervortreten kann. Die Künstlerin sagt: „Unser Blickwinkel ist eingeschränkt, aber die Fantasie sprengt Grenzen, geht über Horizont und Zeit hinaus und ermöglicht eigene Sichtweisen.“

Florissimo

Neueröffnung in der Innenstadt

Nach 26 Jahren frisch wie am ersten Tag, jetzt in der Wittener Innenstadt. Am 20. Mai um 11 Uhr eröffnete Florissimo in der Wittener Innenstadt, die jetzt um eine Attraktion reicher ist. Florissimo ist mit seinem bekannten liebevollen und ausgefallenen Sortiment an Frisch-, Trocken-, und Topfblumen aus Annen in die früheren Verkaufsräume Küchenstudio Rensinghoff, Ruhrstraße 62, gezogen. Nach einer aufwendigen Renovierung glänzen die Verkaufsräume jetzt mit einer sehr schönen Ausstattung und stilvollen Dekorationsideen. Tanja Lerch und Ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch. Das **Image**-Magazin wünscht Frau Lerch am neuen Standort weiterhin viel Erfolg.



„Kino im Café“

Das im Januar 2013 gegründete „Kino im Café“ von Senioren für Senioren lädt wieder ein zum geselligen Kinonachmittag bei Kaffee und Kuchen in die Gemeinde ins Oberdorf, Oberdorf 10, in der Innenstadt. Die Veranstaltung am Dienstag, **28. Juni**, beginnt um **15.30 Uhr** und endet etwa um 18.45 Uhr. **Eintritt und Verköstigung sind frei.** Spenden sind erwünscht. Es wird um Kartenreservierung aufgrund begrenzter Platzzahl gebeten.

Der Filmtitel ist wieder geheim: Wer ihn bis zum Filmbeginn errät, kann einen kleinen Preis gewinnen.

Die Seniorinnen und Senioren laden mit ihrem „Kino im Café“ dazu ein, gemeinsam Filme zu schauen, neue Kontakte in Witten-Mitte zu knüpfen, generationsübergreifend mit anderen Menschen über 50 ins Gespräch zu kommen, zusammen über den Film zu diskutieren – und das alles bei Kaffee und Kuchen, Snacks und Co.

Veranstalter sind die Seniorenvertretung Witten, die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte, das WiSeL-Netzwerk, die AWO Ennepe-Ruhr und die Evangelische Freikirchliche Gemeinde im Oberdorf.

Info und Kartenreservierung ab dem 20. des Monats bei: Ursula Stieler ☎ **023 02/4 35 35**. Nur in der Zeit von Mo.-Sa. von 9-13 und 15-18 Uhr anrufen!



**28. Juni,
15.30 Uhr**

Unser Film für Sie:

Als alleinerziehende Mutter dreier Kinder findet sie nur schwer einen Job. In einer Anwaltskanzlei darf sie schließlich Akten sortieren. In der Ablage eines Immobilienfalls fällt ihr auf, dass die Grundstückseigner höchst merkwürdige Gesundheitsprobleme haben. Bei weiteren Recherchen stößt sie auf einen gigantischen Umweltskandal: eine Chromverseuchung des Trinkwassers, die mit allen Mitteln vertuscht wurde...

Und wenn Sie bis zum Filmstart den Titel des Films erraten, gewinnen Sie vielleicht den kleinen Preis des Abends!

Girls' Day bei Tiemeyer

Bereits seit Jahren nimmt die Tiemeyer Gruppe am bundesweiten Girls Day teil, um jungen Schülerinnen ab der 5. Klassen einen Blick hinter die Kulissen eines Autohauses zu geben.

Ende April hatten wieder insgesamt 100 junge Mädchen aus den Schulklassen 7 bis 9 die Möglichkeit einen Blick auf die doch eher typischen Männerberufe im Automobilhandel zu werfen. Die Mädchen konnten sich vor Ort über die Chancen und die Herausforderungen in einem klassischen „Männerberuf“ informieren.

In diesem Jahr nahmen insgesamt fünf Autohäuser der Tiemeyer Gruppe am Girls Day teil. Bei allen Betrieben erwarteten die Mädchen interessante Einblicke und sie konnten dabei einiges lernen. Die Mitarbeiter der Tiemeyer Gruppe zeigten und erzählten, wie ihr Arbeitsalltag aussieht und welche Herausforderungen jeden Tag auf sie warten. Neben einigen theoretischen Informationen konnten die Mädchen auch selbst mit anpacken und ihr Können u.a. beim Reifenwechsel, Ölstandmessen und Luftdruck prüfen unter Beweis stellen.

Der Tag bewies – Berufe wie Mechatroniker, Fachkraft für Lagerlogistik und Karosseriebauer sind nicht nur Männersache.



Nicht nur zum Fußball: Genieße die besten Grillwürste deines Lebens!

Lust auf die perfekte Wurst? Der Severin WT 5000 Wurster ist ein echter Spezialist. Mit dem Wurster bereiten Sie im Handumdrehen köstlich-knackige Bratwürstchen. Ein echter Hingucker auf der Party und das Highlight in jeder Männer-WG.

In 5 Minuten zur perfekten Wurst

Seine Hauptaufgabe erfüllt er mit großer Sorgfalt und bereitet in nur fünf Minuten perfekte Bratwürste zu. Den gleichmäßigen Bräunungsgrad erhalten die Würste durch zwei hochwertige Heizrohre mit Grillspiralen. Setzen Sie die Würstchen einfach mit der beiliegenden Holzgabel ein und wählen Sie das passende Programm aus. Sie benötigen kein zusätzliches Fett. Insgesamt stehen zwei Programme und drei verschiedene Menüeinstellungen zur Verfügung. Entscheiden Sie zwischen dem Programm dicke Wurst und der Einstellung dünne Wurst und nach maximal fünf Minuten erhalten Sie eine lecker gebräunte und köstlich schmeckende Bratwurst. Der Wurster verfügt zudem über eine Warmhaltefunktion von bis zu einer halben Stunde.

Braun gegrillte Bratwürstchen auf Knopfdruck

Er eignet sich für vorgebrühte Würste (oder auch Wiener) und bereitet innerhalb maximal fünf Minuten zwei Bratwürste auf einmal zu. Durch die integrierte Schlitten-Funktion können auch kurze Würstchen leicht entnommen werden. Die abnehmbaren Teile des Wurster sind spülmaschinengeeignet. Er überzeugt Wurst-Fans und Freunde der gepflegten Bratwurst. Seine Kernkompetenz ist die schnelle Wurst zwischendurch. Die Ergebnisse können sich sehen lassen, die Bratwurst kommt knackig gebräunt aus dem Wurst-Toaster.

Senf oder Soße?

Langweilig war gestern. Für den zusätzlichen Kick sorgen unsere unfassbar guten Wurster-Toppings.



**Vorführung
bei Kutsch!**

Severin WT 5000 Wurster

Edelstahl gebürstet/schwarz/silber,
modernes LED Display

- ▶ Auto-Stopp-Funktion
- ▶ 5 Menüeinstellungen
- ▶ Röstzeitelektronik mit Temperatursensor
- ▶ 2 Heizungen
- ▶ inkl. Wurstgabel aus Holz



STÄRKSTE TECHNIK!

**BESTE
BERATUNG!**

IHR PROFI FÜR:

- FLAT-TV
- SAT-TECHNIK
- HEIMKINO UND HIFI
- INDIVIDUELLE BERATUNG
- TOP-SERVICE
- REPARATUR IN EIGENER
FACHWERKSTATT
- WASCHAUTOMATEN
- TROCKNER • HERDE
- GESCHIRRSPÜLER
- KÜHL- UND GEFRIERGERÄTE
- PC-MULTIMEDIA
- FOTO



SCHNELL & PREISWERT

EURONICS

Kutsch GmbH

„Kultursommer“ lockt in den Innenhof von Haus Witten

Ob jung, alt, flippig oder seriös: Konzertreihe streift durch unterschiedliche Musikstile

„Das Beste in der Musik steht nicht in den Noten“, hat der große Komponist Gustav Mahler gesagt. Das Beste in der Musik ist das Gefühl – das Gefühl, wenn gute Musik an einem Sommerabend in den Innenhof von Haus Witten lockt und eine tolle Band begeistert.

Seit 20 Jahren ist der „Kultursommer“ ein besonderer Höhepunkt im kulturellen Leben der Stadt. Und auch in diesem Jahr werden wieder acht Live-Konzerte die Wittener unterhalten mit Balkan-Beat, Folk, Reggae und Soul zum Mitsingen und Mittanzen.

„Genau dieses Wetter wünschen wir uns für den Kultursommer: Sonne satt bei 25 Grad und laue Nächte. Jetzt heißt es Daumen drücken“, sagen Sabine Friedrich und Hendrikje Spengler vom Kulturforum Witten, als sie das Programm für den Kultursommer 2016 im Innenhof von Haus Witten vorstellen.

Beginn ist am Samstag, 2. Juli, und an den folgenden sieben Sommerabenden, immer von 19.30 Uhr an im Innenhof des historischen Hauses Witten an der Ruhrstraße 86.

Ob jung, ob alt, ob flippig, ob seriös – die Konzertreihe des „Kultursommers“ streift durch unterschiedliche Musikstile von Funk, Soul und Blues über Rock’n’Roll bis zu Reggae. Ein Überblick mit den Bands: **2. Juli:** „No



„Psycho Sexy“: Die Band wandelt auf den musikalischen Pfaden der „Red Hot Chili Peppers“, Samstag, 9. Juli.

Escape“, groovender Rock, Pop und Funk aus Witten; **9. Juli:** „Psycho Sexy“, ein Tribute an die „Red Hot Chili Peppers“; **16. Juli:** „Bardic“, akustischer Celtic-Folk von zwei besonderen Talenten; **23. Juli:** „The New Bob Marley Show“, Reggae vom Feinsten; **30. Juli:** Chris

Kramer und „Beat’n’Blues“, drei virtuose Musiker mit außergewöhnlichen instrumentalen Fähigkeiten; **6. August:** „Jorge und The Rock“, Rock’n’Roll-Show mit dem Sound der 50er- und 60er Jahre; **13. August:** „Hopstopbanda“, ein schräger Folkmix mit Balkan-Beats.

„Ufo“ steht demnächst auf einem Münchener Freigelände

Der Plan, ein lebendiges Charles-Wilp-Museum im Pumpenhaus einzurichten, ist gescheitert



Chance vertan: Das „Ufo“ vorm Wasserwerk ist verschwunden. Die Beteiligten – das sind der Verein „Charles Wilp Modul“ und der Aufsichtsrat des Verbundwasserwerkes konnten den 2010 gefassten Plan, ein lebendiges Museum in Gedenken an den in Witten aufgewachsenen Designer nicht verwirklichen.

Ein lebendiges Charles-Wilp-Museum im alten Pumpenhaus des Wasserwerkes an der Ruhr mit dem Ufo-förmigen „Futuro-Haus“ davor als Blickfang: Das wäre ein Gewinn gewesen für eine Stadt, die nicht unbedingt reich an Anziehungspunkten ist.

Warum das tonnenschwere Kunstwerk jahrelang an der Ruhrbrücke vor sich hingammelte und immer wieder Ziel von Vandalismus werden musste, dazu hüllen sich die

Verantwortlichen in Schweigen. Man muss also spekulieren: Wahrscheinlich hat’s am Geld gelegen. Anfang 2010 gingen die Beteiligten an

die Öffentlichkeit mit der Ankündigung, das „Futuro-Haus“ – zuvor Arbeitszimmer auf dem Dach des Düsseldorfer Hauses von Charles Wilp – komme im Frühling des Jahres nach Witten und solle den Beginn eines geplanten Wilp-Museums vor Ort bezeichnen. Das ist nun Vergan-

genheit. Zwar schlummern noch ein paar Exponate im alten Wasserwerk wie die 2004 in Witten ausgestellte Collage aus Resten einer Ariane-Trägerrakete, von einem Museum konnte aber – trotz einiger Ausstellungen – nie gesprochen werden.

An den Designer, Werbekünstler (Afri-Cola-Rausch) und „Artonauten“ Charles Wilp (1932 – 2005) wird kein Museum in Witten erinnern. Das „Ufo“ steht demnächst auf einem Freigelände in München, und zwar der „Neuen Sammlung – The Design Museum“. Die Sammlung gehört zur staatlichen „Pinakothek der Modernen“.

Charles Wilp ist in der Augustastraße aufgewachsen. Er besuchte das damalige städtische Jungengymnasium an der Kurzen Straße, heute Synagogen-Straße. Weltberühmt ist er mit der damals aufsehenerregenden Reklame für eine koffeinhaltige Brause geworden.

Nach der Schulzeit studierte er „Synästhesie, Publizistik, Kunst und Wirkungspsychologie“ in Aachen. Schließlich wurde er, nach eigener Einschätzung seiner Zeit immer um 30 Jahre voraus, Schüler des Fotografen Man Ray in New York.

Er fotografierte für Werbe-Kampagnen wie Puschkin („Wodka für harte Männer“), Stiebel Eltron, Pirelli und Volkswagen („Und läuft ... und läuft ... und läuft“). Daneben beriet er auch Politiker wie etwa Willy Brandt bei Imagefragen. Wilps Begeisterung für die Raumfahrt hatte auch Einfluss auf seine bekannteste Kampagne, 1968: „Sexy-mini-super-flower-pop-op-cola – alles ist in Afri-Cola“.

Der Aufsichtsrat des Verbundwasserwerkes hatte im Mai 2010 unter Beteiligung der SPD und CDU die Umwidmung des Geländes an der Ruhrbrücke für Museumszwecke verweigert, obwohl er kurz zuvor einem Nutzungsvertrag für das alte Pumpenhaus als Museum für Wilp-Kunst zugestimmt hat. Damals war auch noch das Märkische Museum als Standort im Gespräch.

THS



Charles Wilp 2004 hinter Resten einer Ariane-Rakete bei der Eröffnung seiner Ausstellung in der Sparkasse Witten.



Operation mit dem Greenlight-Laser am Ev. Krankenhaus. Foto: Jens-Martin Gorny/Diakonie

Vorreiter beim grünen Licht

Deutschlandweit die meisten Laser-OPs

Die Klinik für Urologie im Evangelischen Krankenhaus Witten nimmt deutschlandweit die meisten Prostataoperationen mit dem „Greenlight-Laser“ vor.

Das hat eine Auswertung der Herstellerfirma AMS ergeben. „Wir gehören damit zu den Vorreitern bei der Etablierung dieser innovativen Technik in Deutschland“, sagt Chefarzt Privat-Dozent Dr. Andreas Wiedemann. Der Laser verdampft das überschüssige Gewebe der vergrößerten Prostata nahezu unblutig und besonders schonend. Deshalb können auch Patienten behandelt werden, die blutverdünnende Medikamente einnehmen, ohne dass sie diese vor einer Operation absetzen müssen. Die meisten Patienten müssen lediglich noch zwei Tage einen dünnen Katheter tragen und haben nach dessen Entfernung einen deutlich besseren Harnfluss. Inklusiv der Voruntersuchungen bleibt der Patient in der Regel drei Tage im Krankenhaus, erläutert Dr. Wiedemann. Bei der klassischen Prostataktomie mit dem Elektroinstrument dauert es meist zwei Tage länger.

Lotterie beliebt wie eh und je

Das Stimmungsbarometer zeigt es an

Das Stimmungsbarometer zeigt es an: Die Sparlotterie der Sparkassen ist bei den Wittenern beliebt wie eh und je. Bei der diesjährigen Maiauslosung hatte auch wieder „Fortuna“ kräftig mitgemischt. So entfielen bei einer Gesamtgewinnsumme von 16 507,50 Euro Gewinne über 500 Euro auf das Los mit der Endziffern 0390 und jeweils 50 Euro auf die Endziffern 651. Ferner wurden viele Kleingewinne ausgeschüttet.

Alle Sparlotterie-Teilnehmer können sich über die ausführlichen Ergebnisse der Ziehung in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Witten oder im Internet unter www.sparkasse-witten.de informieren.

Und auch das ist „heiß“ im Juni: zusätzliche Gewinnchancen auf 30 VW „Cross up!“ sowie attraktive Geldpreise von bis zu 100 000 Euro warten bei der Sonderauslosung am 15. Juni auf die glücklichen Gewinner.

Sparen, Gewinnen und Helfen: Monatlich werden attraktive Geld- und Sachpreise im Wert von über 1,5 Millionen Euro ausgeschüttet.

Bei jedem 6-Euro-Los der Sparlotterie werden 4,80 Euro dem eigenen Sparkonto gutgeschrieben. Und: Ein Viertel des Lotteriebeitrags kommt gemeinnützigen Projekten in der Region zugute.

Sponsorenlauf für jedermann



Im Rahmen der AWO-Aktionswoche findet Donnerstag, 16. Juni, unter Teilnahme vieler verschiedener Akteure auf dem Husemannsportplatz in Witten wieder ein Sponsorenlauf statt. Zwischen 10 und 16 Uhr laufen Menschen aller Altersgruppen je nach Ausdauer ihre Runden. Jede ist mit einer Spende hinterlegt; die erlaufene Summe wird zu gleichen Teilen den Ruhrtalengeln und dem Help-Kiosk zukommen.

Das „Facelift“ hat begonnen

Krankenhaus in Witten erhält neue Fassade

„Facelift“ fürs Evangelischen Krankenhaus in Witten: Mit der Demontage der Waschbetonplatten am Westgiebel hat die großangelegte Sanierung der Fassade begonnen. „Wir werden dem Haus ein ganz neues Gesicht geben“, sagt Geschäftsführer Heinz-Werner Bitter.

Vom Hubwagen aus haben Arbeiter die Platten von der Wand gelöst, die mit Hilfe eines Autokrans herabgelassen wurden. Dabei war äußerste Vorsicht gefragt, denn jede Betonplatte wiegt ungefähr drei Tonnen. Für die Demontage der alten Verkleidung an der Westseite sind ungefähr zwei bis drei Wochen veranschlagt, danach wird der Giebel eingerüstet und erhält eine neue, energieeffiziente Fassade aus einem Wärmedämm-Verbundsystem. Die Außentreppe wird ebenfalls saniert, die Zugangstüren ausgetauscht.

Die Sanierung der Westfassade soll noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Anschließend



Die Demontage der Waschbetonplatten am Westgiebel des Krankenhauses Witten hat begonnen. Foto: Hubert Schmölzl

werden die Arbeiten an der östlichen Giebelseite fortgesetzt. Danach folgen die Längsseiten des Gebäudes. Dabei erhalten alle Zimmer auch neue Fenster. Die gesamte Baumaßnahme wird mindestens drei Jahre dauern.

Zugang zu Informationen

Freifunker: Computer für Flüchtlingshilfe

Der gemeinnützige „Freifunk im Ennepe-Ruhr-Kreis“ kann einen weiteren großen Erfolg in seiner Vereinsgeschichte verzeichnen. Er wurde von der Hilfsorganisation „NetHope“ für das „Projekt Reconnect“ ausgewählt.

Im Rahmen dieses Projekts werden deutschlandweit insgesamt 25 000 preiswerte Notebooks an Flüchtlingshilfe-Initiativen verteilt. Der Verein hat sich erfolgreich beworben und erhält nun 400 Geräte zur Weiterverteilung an Organisationen im Kreisgebiet. Bedingung ist dabei, dass an

den Einsatzorten der Geräte freier Internet-Zugang über Freifunk vorhanden ist oder geschaffen wird. Christoph Haas, Vorsitzender des Freifunk-Vereins: „Freifunk hat das Ziel, für Zugang zu Informationen im Internet für alle Menschen zu sorgen. Geflüchtete lernen unser Land und unsere Sprache kennen und haben daher einen besonders hohen Informationsbedarf. Durch das Projekt ‚Reconnect‘ können wir diesen Menschen nun sogar Endgeräte für den Zugriff auf das Freifunk-Netz zur Verfügung stellen.“



Christoph Haas, Vorsitzender des „Freifunk im Ennepe-Ruhr-Kreis“ zeigt eines der Notebooks.

Falke beeindruckte

Die Vorschulkinder der AWO-Kindertageseinrichtung in Heven besuchten im Rahmen ihres Projektes „Wir erkunden unsere Heimatstadt“ die Waldschule auf dem Hohenstein. Schon die Wanderung vorbei an Haus Witten, durch den Stadtpark zum Hammerteich und Hohenstein war ein wunderbares Erlebnis. Das trübe Wetter schien die Kinder gar nicht zu stören! Nach einer zünftigen Brotzeit wurden die Kinder in der Waldschule von Falkner Carsten Kreickmann empfangen. Was gab es dort alles zu sehen! So viele interessante Tierpräparate! Der Höhepunkt der „Waldschulstunde“ war aber mit Sicherheit der lebendige Falke, den jedes Kind einmal selbst halten durfte!!

Viktoria Stein



Genuss im Freien



Original Italienisches Eis

Eiscafe Vizzini

Pferdebachstr. 79-81
58455 Witten
Tel: 0 23 02 / 9787798
eiscafevizzini@aol.com



Hochgenuss unter schattenspendenden Kastanienbäumen

Anstatt das Bier mitzunehmen, blieben viele Käufer an heißen Tagen gleich beim Bierkeller sitzen

Das Jubiläum liegt zwar schon ein paar Jahre zurück, es ist angesichts der Vielfalt heimischer Biergärten immer wieder schön, sich daran zu erinnern: Es geschah am 4. Januar 1812. An diesem Tag erlaubte der bayerische König Maximilian I. den Brauern in seiner Heimat, Bier zu verkaufen, das auch an Ort und Stelle getrunken werden durfte. Das Beispiel hat Schule gemacht - auch bei uns im fernen Preußen.

Die Brauer verkauften damals das Bier direkt aus den Bierkellern heraus. Doch anstatt es mit nach Hause

zu nehmen, blieben viele Käufer an heißen Tagen gleich beim Bierkeller sitzen. Sie genossen es, dort ihr kühles Bier unter schattenspendenden Kastanienbäumen zu trinken.

Die Bäume waren von den Brauern gepflanzt worden, um die Keller in der warmen Jahreszeit zu beschatten und das dort gelagerte Bier kühl zu halten. Wegen ihres relativ flachen Wurzelwerkes waren Kastanienbäume ideal, um über die Gewölbekeller gepflanzt zu werden. Die Bäume verlockten die Kunden aber auch dazu, es sich in ihrem Schat-

ten gemütlich zu machen, und die Brauer stellten dann für ihre Kunden auch Bänke auf. Das war die Geburtsstunde des Biergartens.

Gaststätteninhabern missfiel diese neue Konkurrenz durch die Bierbrauer und es kam zum Streit zwischen den Berufsgruppen. Dies führte schließlich 1812 zu dem Erlass, mit dem die Gaststätten geschützt werden sollten: Der König erlaubte den Brauern, Bier und auch Brot zu verkaufen, das dann bei den Bierkellern verzehrt werden konnte. Andere Getränke und warme Speisen durften

von den Brauern jedoch nicht angeboten werden. Viele Kunden brachten dann eigene kleine Mahlzeiten mit. Mit der bayerischen Biergartenverordnung von 1999 wurde bestätigt, dass die Gäste in einem richtigen Biergarten ihr eigenes Essen verzehren dürfen und auch, dass die Biergärten Schutz genießen: Sie haben aus Sicht der Politik eine wichtige Funktion, denn sie werden als Treffpunkte für Menschen aus allen Bevölkerungsschichten geschätzt - und auch als Gartenersatz genutzt.

www.gruenes-presseportal.de



Jens Heinrich Claassen ist ein Nerd. Nicht, weil es gerade cool ist, Nerd zu sein, sondern aus tiefstem Herzen. Dementsprechend schwer ist es manchmal für ihn sich zurechtzufinden.

Team trauert um Wohlfahrt

„In Mickis Sinne fortsetzen“ – Jens Claassen

Das Team von „Kultur auffem Hügel“ trauert um Micki Wohlfahrt. Er war seit 2005 der Gastgeber gleichnamiger Kleinkunstreihe in Heven am Steinhügel. Der Kabarettist und Autor starb plötzlich und völlig unerwartet Ende April.

In einer bewegenden Trauerfeier hat das Team von ihm Abschied genommen. „Wir sind der festen Überzeugung, dass es in Mickis Sinne wäre, dass die Kleinkunstreihe fortgesetzt wird“, schreibt das Team in einer Meldung. Es wird sich demnächst beraten, ob und wie es weitergehen kann. Auf jeden Fall stattfinden wird die Veranstaltung am 4. Juni mit Jens Heinrich Claassen. Die „150. Hügel-Veranstaltung“ am 2. Juli mit Ulrike Böhmer, Dem Obel, Benjamin Eisenberg, Maria Vollmer, Matthias Reuter und Marc Weide ist ausverkauft.

Aus tiefstem Herzen Nerd

Jens Heinrich Claassen ist ein Nerd. Nicht, weil es gerade cool ist, Nerd zu sein, sondern aus tiefstem Herzen. Dementsprechend schwer ist es manchmal für ihn, sich im Leben zurechtzufinden. Ein täglicher Kampf, den Jens Heinrich aber tapfer aufnimmt - und von dem er noch tapferer erzählt. Jens Heinrich Claassen nimmt die Zuschauer mit auf eine Reise in seine ganz eigene Welt, hängt aber niemanden dabei ab. Wenn Fragen offenbleiben, dann dürfen die gerne gestellt werden. Karten für die genannten Veranstaltungen sind wie immer direkt im Kartenbüro im ev. Gemeindehaus Heven, Steinhügel 38 in Witten-Heven, erhältlich. Außerdem bei „Present-Geschenkideen“, Billerbeckstr. 77 (Witten-Heven) und beim Stadtmarketing Witten, Marktplatz 7 (Witten-Mitte). Tel. Kartenbestellungen bitte unter 02302/279246; per E-Mail über die Seite www.steinhuegel.de.

Samstag, 4. Juli, 20 Uhr

Ev. Gemeindehaus Heven, Steinhügel 38, 58455 Witten-Heven

Studentin kann Beste werden

Erster Preis für eine Zahnrekonstruktion

Valentina Pankratz gewinnt eine nationale Ausscheidung und kann die weltbeste Nachwuchszahnärztin werden.

Die Studentin an der Privatu-ni im Wullener Feld hat den ersten Preis für die beste Zahnrekonstruktion innerhalb der Länder Deutschland, Österreich und Schweiz gewonnen.

Der mit 1000 Euro dotierte Preis im „Ceram-X-Wettbewerb“ geht zum vierten Mal an die Universität Witten/Herdecke (UW/H). Valentina Pankratz wurde zum ersten Mal in einem Internet-Voting ausgewählt. Am 6. Juni nimmt die Studentin, die im 10. Semester Zahnmedizin studiert, an der globalen Endausscheidung in Konstanz teil.

„Wir haben bei einem 14-jährigen Mädchen einen fehlenden Schneidezahn ersetzt“, erklärt ihr Tutor, Oberarzt Dr. Ljubiša Markovic, die Ausgangssituation. „Das Besondere dabei ist, dass wir das nicht mit einer konventionellen Brücke getan haben, sondern den Zahn mit glasfaserverstärktem Kunststoff in der Lücke aufgebaut haben. Dadurch mussten die Nachbarzähne, die bei einem Jugendlichen noch einen voluminösen Zahnnerv besitzen,



Vorher-nachher.

nicht beschliffen werden.“ „Ein Implantat kam in dem Alter



Preisträgerin Valentina Pankratz. Fotos: Uni

auch nicht in Frage, also blieb nur diese Art des Aufbaus“, ergänzt Valentina Pankratz das Behandlungskonzept.

Und so wurde zunächst eine „Aufhängung“ aus Glasfaser für den neuen Zahn errichtet, dann eine Art „Grundgerüst“ per Abformung aus Silikon gefertigt, auf dem dann der neue Zahn in einzelnen Lagen aufgebaut werden konnte.

Das Ganze wurde zusätzlich kompliziert, weil die Patientin auf vielen Zähnen einige weiße Flecken, aufwies und darum die Farbgebung des neuen Zahnes nicht so einfach war. „Außerdem haben wir beide Eckzähne und den Zahn rechts vom mittleren Schneidezahn angeglichen.“

Eigener Ausweis für Kinder

Bürgerberatung blickt auf Sommerferien

Die Bürgerberatung der Stadt Witten macht mit Blick auf die Sommerferien vom 11. Juli bis 23. August rechtzeitig darauf aufmerksam, dass bei Reisen ins Ausland jede Person – also auch Kinder – ein eigenes gültiges Ausweisdokument besitzen muss.

Dies gilt auch für Reisen in einen anderen EU-Mitgliedsstaat. Um die neuen Reisedokumente sollte man sich rechtzeitig kümmern, da die Herstellung bis zu vier Wochen in Anspruch nehmen kann.

Die Bürgerberatung gibt in diesem Zusammenhang noch einmal den heißen Tipp, die Online-Terminvergabe zu nutzen: „Damit jeder, der sich mit so einem planbaren Anliegen auf den Weg ins Rathaus macht, ein klares Zeitfenster hat“, sagen Susanne Tippel und Daniela Borsch, die Leiterinnen der Bürgerberatung.

Über die städtische Internetseite www.witten.de (auf der Startseite im rechten Kästchen „Top Themen“ auf „Online-Terminvergabe bei der Bürgerberatung klicken) gelangt man zur Terminvergabe, die in wenigen Schritten erledigt ist: den Datenschutzbestimmungen zustimmen, persönliche Angaben machen (Anrede, Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse), und dann die Terminreservierungsanfrage absenden.



Pünktlich am Sonntag um 6.30 Uhr öffnete das Freibad Annen seine Türen für die Saison 2016. Unentwegte Stammgäste haben das sehnsüchtig erwartet. Foto: THS

Eins der schönsten Bäder

Die Saison begann pünktlich um 6.30 Uhr

Viel Neues gab es nicht, als die Stadtwerke im Mai die Freibadsaison eröffnet haben. Pünktlich um 6.30 Uhr öffnete das beliebte Bad die Türen, bereits von fünf Stammgästen sehnsüchtig erwartet.

„Wir haben lediglich das Chlorgas-Warngerät ausgetauscht. Damit befinden wir uns auf dem neusten Stand der Technik“, sagt Markus Borgiel, Stadtwerke-Prokurist für Betrieb und Beschaffung. Damit ist eine mehrjährige Modernisierungsphase abgeschlossen“, ergänzt Pressesprecher Thomas Lindner.

Witten hat mit etwa 26 Grad eins der wärmsten und schönsten Bäder in der Umgebung. Das hat seinen Preis. Und der ist seit 2001 gleichgeblieben. Das ging offenbar nicht mehr, nach 15 Jahren wird der Eintritt teurer: Tageskarte statt 3.30 fortan 3.70 Euro, die Saisonkarte (Passbild wird an Kasse gemacht), 89 Euro, die Jahreskarte (Passbild benötigt), 195 Euro. Eine Neuerung gibt's noch:



Dennis Hippert (Bild) hat Wilfried Ossenberg als „Herr der Bäder“ abgelöst. Foto: THS

Wurden Saisonkarten-Besitzer bislang durchgewinkt, müssen sie sich nun genauso anstellen wie die Tageskarten-Käufer. THS

Weibliche Jugend lag vorne

Schon 63 Bahnstaffeltage im Wullenstadion

Schon seit 63 Jahren findet der DJK Bahnstaffeltag alljährlich im Wullenstadion statt, in diesem Jahr mit sehr viel Sonnenschein und besten Wettkampfbedingungen. So war die Beteiligung mit 128 Staffeln und insgesamt 390 Läufern auch größer als im Vorjahr.

Auf dem Plan standen Kurzstaffeln (4 mal 50, 4 mal 75, 4 mal 100), Langstaffeln (4 mal 400, 3/6 mal 800, 3 mal 1000) sowie eine 8 mal 200 Meter-Vereinsstaffel. Die meisten Staffelläufer kamen wie immer vom TV Wattenscheid, der sich auch die meisten Titel holte. In der weiblichen Jugend U18 konnten sich jedoch die Läuferinnen der DJK BW Annen behaupten. Celina Römer, Nejla Curo, Sophie Kaip und Luzie Stahlschmidt gewannen die 4 mal 100 Meter in 51,97 Sekunden. Auch die 3 mal 800 Meter-Staffel mit Carla Marie Wahle, Nejla Curo, Pauline Feller siegte in 8:34,16 Minuten.

Erstmals Mixedstaffeln

Erstmals wurden für die jüngeren Jahrgänge 6 mal 800 Meter-Mixedstaffeln ausgetragen. In der U10 und in der U12 kamen die Staffeln des TuS jeweils auf den zweiten Platz (U10: Nils Witthueser, Cassandra Müller, Chiara Dmoch, Nina Gerstkamp, Jan Ostermeier, Mia Tegtmeyer; U12: Felix Marciniak, Carolin Ronsiek, Lennart Gerstkamp, Leon Tegtmeyer, Lilly Claire Kemper, Malte Frijters). Die Staffeln der DJK belegten in der U10 Platz 5 und in der U12 Platz 5 und 6.

Die 8 mal 200 Meter-Vereinsstaffel, eine Mixedstaffel aus männlichen und weiblichen Athleten verschiedener Altersklassen, konnte der USC Bochum für sich entscheiden. Die DJK belegte mit Oliver Sauerwein, Sophie Kaip, Jan-Michel Beulmann, Michelle Müller, Tom Wenning, Sophia Niemeyer, Niklas Hildebrandt und Celina Römer Platz 3 von insgesamt sechs teilnehmenden Vereinen.

DJK startete konkurrenzlos

Team-Senioren-Meisterschaften in Menden

Der erste Wettkampf in der Freiluftsaison führte die Seniorinnen-Mannschaft der DJK BW Annen nach Menden. Dort fanden unter nicht gerade günstigen leichtathletischen Bedingungen die NRW Team-Senioren-Meisterschaften statt.

Zwar hörte der Regen am Nachmittag auf, aber die Temperaturen waren sehr niedrig. Die DJK-Mannschaft startete in der Altersklasse W30 konkurrenzlos. Zudem konnte sie nicht in Bestbesetzung antreten. Britta Ehrhardt war privat verhindert, Frauke Viebahn musste nach zwei Disziplinen ebenfalls aufgrund einer privaten Verpflichtung nach Hause fahren, und Christine Wenzel war aufgrund langwieriger Verletzungen nicht in Form. Dafür unterstützte Sandra Krall, gerade erst Seniorin geworden, erstmals das Team und ersetzte damit Carmen Seiwil, die bisher vor allem in den Wurfdisziplinen aktiv war, Ende letzten Jahres aber mit der Leichtathletik aufgehört hatte.

Nur 100 Punkte unter Vorjahresergebnis

Trotzdem konnte sich das Team recht gut schlagen und blieb mit 5657 Punkten nur 100 Punkte unter dem Vorjahresergebnis. Frauke Viebahn zeigte über 100 Meter (14,33 Sekunden) und im Weitsprung (4,38 Metern) sehr gute Leistungen, die auf mehr hoffen lassen. Christiane Linden war mit ihrem Weitsprungergebnis (4,18 Meter) zufrieden, mit dem Hochsprung (1,28) nicht ganz. Sandra Krall konnte ihre Kugelbestleistung um genau einen Zentimeter auf 9,42 Meter steigern und warf den Diskus auf 22,39 Meter. Christine Wenzel stieß die Kugel 10,13 Meter weit, warf den Diskus 25,61 Meter und übersprang im Hochsprung enttäuschend nur 1,24 Meter. Tania Kranz lief über 100 Meter 15,02 Sekunden und über 800 gute 3:11,71 Minuten. In denselben Disziplinen lief Kordula Magiera 16,52 Sekunden und 3: 32,50 Minuten. Die abschließende Staffel lief aufgrund der Ausfälle erstmals in der Formation Tania Kranz, Christiane Linden, Sandra Krall und Kordula Magiera und kam in 61,47 Sekunden ins Ziel.

Jubelkonfirmationsfeier 2016

im Rahmen des Gemeindefestes
in der Friedenskirche

EVANGELISCHE
Kirchengemeinde
ANNEN



Sonntag, 19.6., 11 Uhr

Für alle Silberkonfirmandinnen der Konfirmationsjahrgänge 1989, 1990 und 1991.

Aktuelle Adressen senden Sie bitte für eine persönliche Benachrichtigung an E-Mail gemeindebueroannen@kirche-hawi.de, telefonisch an das Gemeindebüro **02302-60530** oder bei Pfrn. Sabine Maiwald-Humbert **02302-963312** bzw. per E-Mail maiwald-humbert@kirche-hawi.de.

Falls Ihnen keine persönliche Einladung zugehen sollte, fühlen Sie sich bitte herzlich durch diesen Hinweis eingeladen!

Chorkonzert Projektchor des Ev. Kirchenkreises Hattingen-Witten Erlöserkirche



Freitag, 24.6., 19 Uhr

In monatlichen Probewochenenden werden Chorwerke unterschiedlicher Komponisten vorbereitet und an diesem Abend zu Gehör gebracht. Ergänzt wird das Programm durch Orgelkompositionen, die auf der großen Orgel der Erlöserkirche erklingen werden. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird herzlich um eine Spende gebeten.

Erste Hilfe am Kind

Zwei Elternnachmittage

Mittwoch, 15.6. und 22.6.,
jeweils 15.30–17 Uhr



Nützliche und praktische Tipps im Umgang mit kleineren Verletzungen und allgemeinen Gefahrenquellen im Kleinkindalter ab zwei Jahren.

Referentin: Kimberly Wehring (ASB Witten); Kosten: 15,- Euro

SAMSTAG 18./SONNTAG 19. JUNI 2016
GEMEINDEFEST
RUND UM DIE FRIEDENSKIRCHE

In diesem Jahr laden wir ganz besonders auch die Silberkonfirmandinnen der Jahrgänge 1989/90/91 ein!

SAMSTAG AB 14 UHR:
• BUNTES PROGRAMM MIT GOSPEL, POP & VIEL MUSIK •

SONNTAG AB 11 UHR:
• FAMILIENGOTTESDIENST
• FRÜHSCHOPPEN

AM BEIDEN TAGEN:
• BASAR & FAIRER KIOSK • SPIELE FÜR GROSS & KLEIN • RIESENRUTSCHE • ROLLENRUTSCHE
• SCHOKOKUSS-WURFMASCHINE
• KAFFEE & KUCHEN • SAFT & BIER
• GEGRILLTES, POMMES & SALAT
• GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN

ALLE SIND HERZLICH EINGELADEN!
FRIEDENSKIRCHE · ARDEYSTR. 232

Herzlich willkommen!

Fest rund um Friedenskirche Silberkonfirmanden besonders eingeladen

Das Gemeindefest rund um die Friedenskirche an der Ardeystraße 232 findet Samstag und Sonntag, 18. und 19. Juni, statt. In diesem Jahr sind die Silberkonfirmanden besonders eingeladen, und zwar der Jahrgänge 1989/90/91.

Das Programm am Samstag beginnt um 14 Uhr mit Gospel, Pop und viel weiterer Musik. Der Familiengottesdienst am Sonntag beginnt um 11 Uhr, danach gibt's einen Frühschoppen.

An beiden Tagen dies: Basar, Spiele, Riesenrutsche, Rollenrutsche, Schokokuss-Wurfmachine, Leckerer vom Grill, Salate, Getränke.

Lässig bleiben

Alles inklusive:

- Fassung aus unserem Aktions-Sortiment,
- Gläser für die Ferne, Nähe oder Gleitsichtgläser
- UV-Schutz, Tönung 85% in Grau, Graugrün oder Braun
- Messung, Beratung, Service
- Individuelle Anfertigung



* Kunststoffgläser Index 1.5, Stärkenbereich ± 4 dpt., cyl. $+2$ dpt., Gleitsichtgläser Add. 3,0

Angebote gültig bis zum 2.7.2016

Optic Bongers
Inh. Doris Drevermann
Annenstraße 131
58453 Witten
Telefon 02302-60534

optic bongers
kontaktlinsen u. brillenmoden

Gerne sind wir für Sie da:
Mo - Fr 9:00 - 13:00 Uhr
14:30 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 13:00 Uhr



Motto lautete: ...sind wir nicht alle ein bisschen juenger?

Presbyter Christian Fuchs hat „Kirchennacht“ zum ersten Mal nach Rüdinghausen geholt

Annähernd 200 Kirchen haben sich auch in diesem Jahr wieder an der „Nacht der offenen Kirchen“ im Bereich der evangelischen Kirche in Westfalen beteiligt.

Christian Fuchs, junger Presbyter der Kirchengemeinde Rüdinghausen an der Brunebecker Straße 18, hat die „Kirchennacht“ zum ersten Mal in die Gemeinde nach Rüdinghausen geholt.

„Kirche ist nicht langweilig oder altmodisch, in dieser Nacht konnte man das erleben“, sagt er. Er habe viele Gesichter gesehen, die sonst der Kirche eher fernbleiben. Entsprechend war auch



In den sozialen Netzwerken konnten man sich auch an der „Kirchennacht“ beteiligen. Analog vor Ort lag in der Kirche eine Unterschriftenliste aus. Ziel 100 Einträge.

das mehrdeutige Motto gewählt: „...sind wir nicht alle ein bisschen juenger?“, womit auf die Jünger von Jesus angespielt worden ist. Folgerichtig gab's im Eingangsbereich der Kirche auch ein „juenger-Fotoshooting“.

„Das soll uns anregen, darüber nachzudenken, wie viel ‚Follower‘, also Nachfolge, eigentlich in uns steckt“, sagt Christian Fuchs über den Leitspruch.

Auf harten Kirchenbänken mussten niemand sitzen. Sie wurden von Kissen und Decken bequemer gemacht. Buntes Licht neben flimmernde Kerzen erzeugte eine andere Atmosphäre, als es die Besucher erwarten konnten. In der Kirche stand ein Kicker bereit, und auf der Empore wurde beispielsweise das Mandalamalen angeboten.

Doch auch das Bühnenprogramm wich von den gewohnten musikalischen Darbietungen ab. Beispielsweise trat der „Deutschland-sucht-den-Superstar“-Kan-



Mit Kissen, Kerzen und Konfetti: Christian Fuchs, Presbyter der evangelischen Kirchengemeinde, hat die westfalenweiten Aktion „Die Nacht der offenen Kirchen“ auch nach Rüdinghausen an die Brunebecker Straße geholt. Fotos: kirchen-nacht-witten.de

didat Ferdinando Erba aus Remscheid auf. Daneben waren auch besinnliche Töne zu hören wie die der Dortmunder Sängerin „Sunjay“, die vor einem lila leuchtenden Kreuz bekannte Stücke wie „You raise me up“ oder „Amazing Grace“ gesungen hat. Bemerkenswert war auch der Auftritt

von „TeeLicht“, einer Band aus Bad Oeynhausen, die vom letzten „Himmel-ah-ja“-Festival bekannt ist. Nicht zuletzt trat auch Christian Fuchs auf, selber seit vielen Jahren auf Bühnen unterwegs. Er sagt: „Meine Auftritte berichten aus meinem Leben, mein Leben erzählt von Gott.“

Das Wichtigste ist der Spaß

„Mellmausländer Classics“ zum zehnten Mal

TuRa Rüdinghausen veranstaltet wieder die „Mellmausländer Classics“, und zwar schon zum zehnten Mal.

Das Badminton-Turnier für jedermann findet statt am Samstag und Sonntag, 25. und 26. Juni, in der Vereinshalle an der Brunebecker Straße 71. Das Turnier ist für alle geeignet, die sich auf dem Feld mit Spielern aus der Umgebung messen wollen. Das Wichtigste dabei ist wie immer der Spaß. Angesprochen sind auch Spieler, die gerade angefangen haben. „Kein Problem, ob Hobby- oder Leistungsspieler, jeder kann mitmachen, der Lust auf Badminton hat und andere Spieler aus dem Umkreis kennenlernen möchte“, schreibt die Badminton-Abteilung von TuRa Rüdinghausen in die Ausschrei-



bung. Wie auch in den vergangenen Jahren gibt es die Altersklassen O19-A, O19-B, U19 und U15. Die Disziplinen, die in allen Altersklassen gespielt werden, sind nach Rüdinghauser Tradition immer noch dieselben: Einzel, Doppel und Mixed. Damit auch Hobbyspieler nicht zu kurz kommen, bietet der Veranstalter, wie auch im letzten Jahr, ein C-Feld an, in dem die Spiele in geschlechtsneutralen Doppeln ausgetragen werden.

Der Meldeschluss ist Sonntag, 5. Juni. Die Teilnehmerzahl ist wie immer begrenzt.

Die Badminton-Abteilung von TuRa bietet Training für alle Altersklassen an. Das fängt an bei den Anfängern im U13-Bereich an und reicht bis zu Fortgeschrittenen im Senioren-Bereich.

Auf Stand der Dinge bringen

Wieder ein „Stadtteilforum Rüdinghausen“

Die Stadtverwaltung Witten lädt alle Bürger am Mittwoch, 15. Juni, zum „Stadtteilforum Rüdinghausen“ ein.

Es geht um Themen aus allen Lebensbereichen. Wer sich über den gesamten Stadtteil Rüdinghausen auf den „Stand der Dinge“ bringen möchte, sollte sich das Datum vormerken. Das Stadtteilforum beginnt um 18.30 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum an der Brunebecker Straße 18. Voraussichtliches Ende ist um 21 Uhr.

Die Themenpalette ist wie immer breit: Wohnen, Stadtplanung, Kinder und Jugend, Soziales, Freizeit und Freiraum, Verkehr, Gewerbe, technische Infrastruktur und anderes.

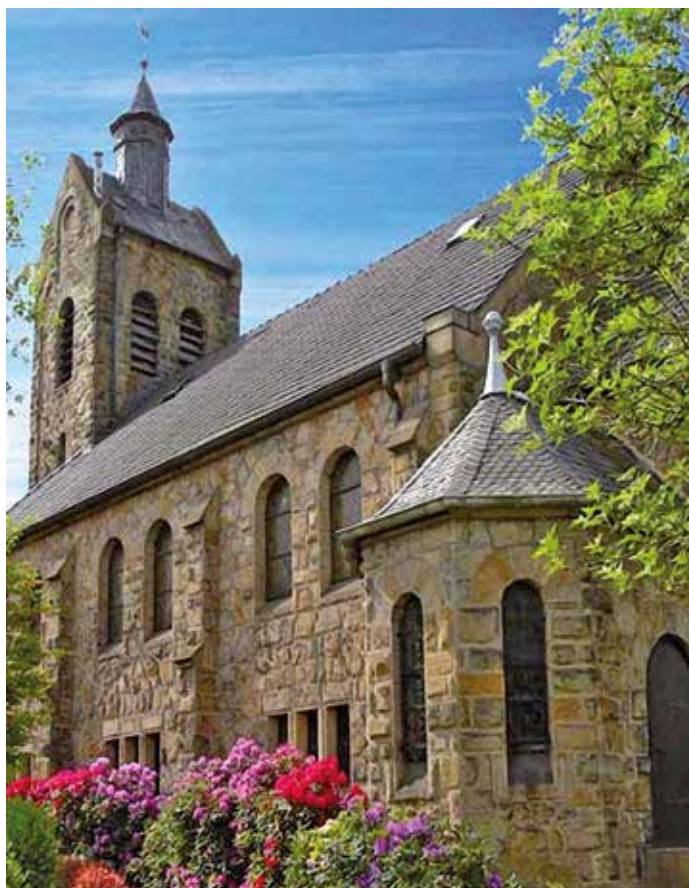
Stadtentwicklungskonzept

„Seit im Sommer 2008 das Stadtentwicklungskonzept ‚Unser Witten 2020‘ beschlossen wurde, setzen wir kontinuierlich auf Stadtentwicklung im Dialog“, sagt Bürgermeisterin Sonja Lei-

demann. Über Rüdinghausen steht unter anderem im Konzept: „Nachteilig ist die ungünstige Lage des S-Bahn-Haltepunktes. Eine Verlagerung des Bahnhaltepunktes an die Stadtgrenze zu Kruckel-Persebeck würde den Anschluss an den öffentlichen Personennahverkehr erheblich verbessern und sich positiv auf die Entwicklung eines Versorgungsbereiches für Rüdinghausen auswirken.“

Bewährte Diskussionsrunde

Wieder wird auf eine bewährte Diskussionsrunde gesetzt, die „Thementische“: „Wir möchten Ihnen dort gerne vorstellen, wie die Themen der Stadtteilentwicklung inzwischen weiter vorangekommen und welche Projekte in Rüdinghausen seitdem hinzugekommen sind“, sagt Sonja Leidemann. Die Besucher der Veranstaltung können dann wie gewohnt Platz nehmen, um mit den zuständigen Planern ins Gespräch zu kommen.



Die evangelische Kirche in Stockum an der Hörder Straße: Der Wahlgottesdienst, in dem das Presbyterium den neuen Pfarrer oder die neue Pfarrerin wählt und der Superintendent eine Predigt hält, findet voraussichtlich Sonntag, 12. Juni, statt. Foto: evangelisch-in-stockum.de

Zwei Kandidaten zugelassen

Holger Papies geht – Wahl wohl am 12. Juni

Pfarrer Holger Papies geht. Im Oktober dieses Jahres wird seine Stelle in der evangelischen Kirchengemeinde Stockum an der Mittelstraße 11 bis 15 neu besetzt.

Im Mai hat das Wahlverfahren für den Neuen oder die Neue begonnen. Bei einem Gottesdienst haben sich zwei Bewerber vorgestellt.

Das Presbyterium hatte zuvor in seiner Sitzung einstimmig beschlossen, von den sechs vorliegenden Bewerbungen zwei Kandidaten für das Wahlverfahren zuzulassen.



Jürgen Jerosch



Aletta Dahlhaus

Ein Kandidat ist Pfarrer Jürgen Jerosch, 52 Jahre, verheiratet, aus Lüdenscheid, der sich am Pfingstsonntag durch Gottesdienst eine Unterrichtsstunde mit Konfirmanden der Gemeinde vorgestellt hat. Neben ihm bewirbt sich auch Aletta Dahlhaus, 44 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, aus Verl, die sich



Im Oktober dieses Jahres wird die Stelle von Holger Papies (Foto) neu besetzt. Das Auswahlverfahren für die Bewerber endet mit Gottesdienst. Foto: Archiv

ebenfalls durch Gottesdienst und Unterrichtsstunde der Gemeinde empfohlen hat.

Im Anschluss an beide Gottesdienste hatte die Gemeinde jeweils Gelegenheit, Fragen an die Bewerber zu richten.

Der Wahlgottesdienst, in dem das Presbyterium den neuen Pfarrer oder Pfarrerin wählt und der Superintendent die Predigt hält, findet voraussichtlich am Sonntag, 12. Juni, statt. Die Wahl wird vom Superintendenten geleitet. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen des Presbyteriums erhält.

CHRISTINA KRÖGER

HAIR

style

Öffnungszeiten: Mo. geschlossen • Di.–Fr. 8.30–18.00 Uhr • Sa. 8.00–13.00 Uhr
Hörder Straße 334 • 58454 Witten • Telefon: 0 23 02/47 47 6

Mixedstaffeln für Jüngere

TuS Stockum beim 63. Bahnstaffeltag

Beim 63. DJK Bahnstaffeltag im Wullenstadion konnten die Sportler aus Stockum etliche gute Platzierungen holen. In diesem Jahr wurden die Athleten mit sehr viel Sonnenschein und besten Wettkampfbedingungen belohnt. So war die Beteiligung mit 128 Staffeln und insgesamt 390 Läufern auch größer als im Vorjahr.

Auf dem Plan standen Kurzstaffeln (4 mal 50, 4 mal 75, 4 mal 100), Langstaffeln (4 mal 400, 3/6 mal 800, 3 mal 1000) sowie eine 8 mal 200 Meter-Vereinsstaffel.

Erstmals wurden für die jüngeren Jahrgänge 6 mal 800 Meter-Mixedstaffeln ausgetragen. In der U10 und in der U12 kamen die Staffeln des TuS Stockum jeweils auf den zweiten Platz (U10: Nils Witthueser, Cassandra Müller, Chiara Dmoch, Nina Gerstkamp, Jan Ostermeier, Mia Tegtmeier; U12: Felix Marciniak, Carolin Ronsiek, Lennart Gerstkamp, Leon Tegtmeier, Lilly Claire Kemper, Malte Frijters). Die Staffeln der DJK belegten in der U10 Platz 5 und in der U12 Platz 5 und 6.

Weitere Ergebnisse des TuS Stockum: wU10: 4 mal 50 Meter, zweiter Platz, Hannah Marciniak, Mia Tegtmeier, Nina Gerstkamp, Helene Elisa Jahnke, 34,75 Sekunden;

mU12: 4 mal 50 Meter, zweiter Platz, Felix Marciniak, Leon Tegtmeier, Lennart Gerstkamp, Malte Frijters, 31,21 Sekunden; 4 mal 100 Meter, dritter Platz, Startgemeinschaft Annen/Stockum, Florian Schalla, Kevin Gora, Alexander Ronsiek, Jonathan Feller, 51,82 Sekunden; 3 mal 1000 Meter, dritter Platz, Startgemeinschaft Annen/Stockum, Jonathan Feller, Florian Schalla, Alexander Ronsiek, 11:00,26 Minuten.

Sportabzeichen beim TuS

Treffen am letzten Mittwoch des Monats

Sportabzeichen kann man beim TuS Stockum immer am letzten Mittwoch des Monats um 18 Uhr auf der Bezirkssportanlage an der Pferdebachstraße machen.

„Gold, Silber oder Bronze“ heißt es dann, es werden auch sogenannte Ausweichdisziplinen angeboten. Zu den Hauptdisziplinen für die Qualifikationen „Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination“ gehören Klassiker wie Sprint, Langlauf oder die Wurfdisziplinen. Manchen behagt das nicht besonders. Deswegen gibt's daneben die Ausweichdisziplinen wie zum Beispiel Radfahren für

die Ausdauer. Die Termine dafür: 12. Juni, 10. Juli, 14. August und 11. September jeweils 8.15 Uhr, Kohlensiepen/Wetterstraße. Für die Schnelligkeit wird der 200 Meter-Radsprint angeboten. Die Termine: 26. Juni und 25. September um 9 Uhr an der Siemensstraße in Annen. Die Abnahme für Nordic Walking erfolgt am 18. September um 8:30 Uhr, Treffpunkt Herdecker Straße/Rheinischer Esel. Die Treffen auf dem Sportplatz immer am letzten Mittwoch im Monat um 18 Uhr umfassen Training und Abnahme für das Sportabzeichen.



Fotografien von Matthias Echelmeyer

Bilder aus 4 ½ Kontinenten

Die Ausstellung kann bereits besichtigt werden.

Vernissage: Freitag, 17. Juni, 19 Uhr

Sekt, Häppchen und Führung durch die Ausstellung

Haus Oveney, Oveneystr. 65, 44797 Bochum, Tel. 0234 / 799 888

Zweistündige Kräutertour am Kemnader See

Anti-Aging-Wildkräuter-Delikatessensalat

Dienstag, 21. Juni, 18 bis 21 Uhr

Wir lernen Heil- und Salatkräuter kennen und sammeln 20 verschiedene für unseren Salat: Die Augenbraue der Venus, bunte Blüten, Vitamin-B-Kräuter, Silicium-haltige Schätzchen, Kraftkraut Bärenklau, Ginsengersatz-Löwenzahn und all das Zeug, welches nicht nur Karneckeln Schönheit, Vitalität und Ausdauer verleiht: Und dann genießen wir ihn in Haus Oveney: den Anti-Aging-Delikatess-Salat! Bitte Sammelkörbe und Schreibzeug mitbringen.

Treffpunkt: 18 Uhr großer Parkplatz Oveneystraße Minigolfhütte, pro Person 35 Euro.

Anmelden unter uschi.stratmann@web.de, Tel.: 02324-9680125

Fontänen auf dem Berliner Platz beliebt

Die Wittener Brunnen plätschern wieder und locken in die Stadt

Angekündigt, ungeduldig erwartet - und endlich ist es soweit: Die Wittener Brunnen plätschern wieder – und locken damit hoffentlich den Sommer in die Ruhrstadt, denn Sonne und Wasser, das geht bekanntlich besonders gut zusammen.

Insgesamt unterhält die Stadt fünf Brunnen im Stadtgebiet, zwei davon direkt in der Innenstadt, wo man das Sonne-Wasser-Gefühl auch noch kulinarisch abrunden kann. Die meisten Besucher an warmen Tagen haben der Brunnen am Berliner Platz, direkt vor dem Café Extrablatt, sowie der Sackträgerbrunnen in der Heilenstraße. Besonders Kinder mögen die kleinen Fontänen im Zentrum von Witten auf dem Berliner Platz

In Annen gibt es neben der Marktfrau, die wegen Reparaturen noch nicht in Betrieb ist, noch einen weiteren Brunnen in der Geschwister-Scholl-Straße; und in Herbede steht ein Brunnen auf dem Platz an der Schmiede. Der Kugelbrunnen musste leider außer Betrieb genommen werden, weil sich eine Reparatur als zu schwierig erwies.



Die meisten Besucher an warmen Tagen haben der Brunnen am Berliner Platz, direkt vor dem Café Extrablatt, sowie der Sackträgerbrunnen in der Heilenstraße. Besonders Kinder mögen die kleinen Fontänen (Foto) im Zentrum von Witten auf dem Berliner Platz. Foto: THS

Autofahrer atmen auf

Sprockhöveler frei

Darauf haben besonders viele gewartet, Autofahrer atmen auf: Die Baustelle Sprockhöveler Straße zwischen Crengeldanz, Bundesbahnbrücke und Einmündung „Im Mühlenwinkel“ ist aufgehoben worden.

Zum täglichen Feierabendverkehr heißt es wieder „freie Fahrt“. Die Umleitungen sind nach annähernd 9-monatiger Sperrung für die Erneuerung von Wasserleitung, Kanal und Straße endlich Geschichte. Die Bauarbeiten haben neun statt sechs Monate gedauert.

Begonnen hatten die Arbeiten Anfang August. Ein halbes Jahr sollten sie dauern. Daraus wurde neun Monate. Für die Verzögerungen machten ESW und Stadtwerke zu ergiebige Regenfälle verantwortlich.

Eingeräumt wurde aber auch, dass eine Baufirma beim unterirdischen Kanalvortrieb falsche Pressen und Pumpen eingesetzt habe. Dadurch sei es zu Verstopfungen gekommen. Außerdem sei der Auftrag nicht einfach gewesen.

Mi., 1.6., 20 Uhr, Eintritt frei

„Chris & Dolo“

Jeden 1. Mittwoch veranstaltet der MTR ein Konzert im „Maschinchen Bunes“. Diesmal mit „Chris & Dolo“, ein neues Akustikprojekt von zwei Bandmusikern der „Bluebones“ und „Bluesboozie“.

Männermorphose Kabarett ... Gerd Normann



Do., 2.6., 20 Uhr, Eintritt frei

WORTWÄSCHE – Kleinkunst

mit Gerd Normann – „Männermorphose“

Hier hat – meistens donnerstags – alles sein Zuhause, bei dem das Wort im Mittelpunkt steht. Egal ob gesprochen, gesungen oder vielleicht sogar „getanzt“. Diesmal mit Gerd Normann und seinem Programm „Männermorphose“. Ein kabarettistisches Spiel durch die Abgründe des Mannes. Gescheites Kabarett über das Scheitern.

Mo., 6.6., 20 Uhr, Eintritt frei

„Wittener Blues-Session“

Die „Wittener Blues Session“ findet ab sofort an jedem 1. Montag im Monat statt und ist Treffpunkt für Blues-Musiker und – Musiker/innen, die Lust haben, in völlig neuen Konstellationen zusammen zu spielen. Der Spaß soll im Vordergrund stehen. Natürlich sind auch „Nichtmusiker“ als Zuhörer herzlich willkommen.

Mi., 8.6., 20 Uhr, Eintritt frei

Offenes Rock- und Pop-Chorsingen

Replay 2014

Ideal für Neueinsteiger und all jene, die nicht von Anfang an dabei waren. Und natürlich auch für all jene, die viel Spaß an den zurücklie-

genden Programmen hatten. Mit der „Maschinchen Bunes-Hausband“ mit Helmut Brasse, Gerald Caspers und Thomas Lienenbröcker.



Do., 9.6., 20 Uhr, Eintritt frei

WORTWÄSCHE – Kleinkunst

„Salonlöwengebrüll“

Sänger und Schauspieler Sebastian Coors präsentiert sein Programm „Salonlöwengebrüll“. Zwanziger-Jahre-Schlager trifft darin auf aktuelle Themen, wie Facebook, das Dschungelcamp und kuriose Kochgewohnheiten.

Fr., 10.6., 20 Uhr

„Ü 44-Party“ mit „Herr Müller“

Unser Haus-DJ „Herr Müller“ lädt einmal im Monat zum Abtanzen in die Nacht mit der besten Dance-Music aus allen Zeiten der Popgeschichte.

Mo., 13.6., 20 Uhr, Eintritt frei

„Jukebox“

Wünsch dir deinen Lieblingssong und die Live-Band erfüllt dir deinen Wunsch.



Mi., 15.6., 20 Uhr, Eintritt frei

„Jay Minor“

Jeden 1. und 3. Mittwoch veranstaltet der „Musikertreff Ruhr e.V.“ ein Konzert. Diesmal mit „Jay Minor“ mit seiner zweiten Produktion „Uncovered Memories“ – präsentiert er nun

auch jene Fingerstyle-Arrangements von bekannten Songs auf CD, die bislang vor allem live zu überzeugen wussten.

Do., 16.6., 19.30 Uhr, Eintritt frei

Bethaus II – ein Kneipengottesdienst

„Kneipe wird zum Bethaus“ ist das Oberthema dieser Veranstaltung. Im „Bethaus II“ wird viel gesungen: ob Choräle, christliche Songs oder moderne Anbetungsmusik – jede musikalische Form, in der die Beziehung zwischen Gott und Mensch ihren Ausdruck findet, kann vorkommen.

Fr., 17.6., 20 Uhr, Eintritt frei

„Harry up“

„Wir spielen das, was wir selbst gerne hören, wobei die Vorliebe für melodiose Stücke und mehrstimmigen Satzgesang eindeutig ist.“ Im Programm der Coverband finden sich viele Songs von Leuten wie Tom Petty, den Eagles oder auch Del Amitri und Gerry Rafferty.

Mo., 20.6., 20 Uhr

Der Wittener Folkclub

„Frank Baier“

Der Sänger, Musiker, Autor & Liedermacher aus Duisburg ist seit über 30 Jahren aktiv. Er spielt historische und zeitgenössische Lieder aus dem Ruhrgebiet oft mit politischem Inhalt.

Mi., 22.6., 20 Uhr, Eintritt frei

„Liz & Taylor“

Stimme und Gitarre – so setzt sich die simple Formel des Acoustic-Duos Liz & Taylor zusammen. Mal leise, mal spannend und immer mit überraschenden Momenten! Face to Face präsentieren der Gitarrist Jürgen Geppert und die Sängerin Petra Stief handgemachte Hörerlebnisse.

Do., 23.6., 20 Uhr, Eintritt frei

WORTWÄSCHE – Kleinkunst

„Piano4Voci“ – Klassikabend mit Anke Braukmann



Fr., 24.6., 20 Uhr, Eintritt frei

„Fresh 'n Fruity“

„Fresh 'n Fruity“ sind 4 Hattinger Musiker, die Klassiker aus Jazz-Rock und Fusion auf die Bühne bringen. Von Billy Cobham, Miles Davis über Weather Report bis Mike Stern und den Brecker Brothers wird ein breites Spektrum geboten.

Mo., 27.6., 20 Uhr, Eintritt frei

Offenes Rock- und Pop-Chorsingen

Unsere Hausband mit Helmut Brasse, Gerald Caspers und Thomas Lienenbröcker übt mit den Gästen berühmte Songklassiker ein. Z.B. von den Beatles, ABBA, Queen... alles was Spaß macht und bekannt ist.



Mi., 29.6., 20 Uhr, Eintritt frei

„Craig Herbertson“

Der schottische Musiker Craig Herbertson tritt zum sechsten und zum letzten Mal im „Maschinchen Bunes“ auf. Craig Herbertson stammt aus einer Familie, in der viele seiner Vorfahren Musiker oder Schauspieler waren. Er macht akustische Folk-musik, die sehr in der schottischen Tradition angesiedelt ist.

Do., 30.6., 20 Uhr, Eintritt frei

Kneipenquiz V2.02

Keine Bange, es gibt keine „Einzelprüfungen“, es wird gespielt in Teams, die sich schnell finden. Und die Fragen haben allesamt Antworten – meistens derer vier Stück zur Wahl. Was bedeutet, dass man – frei nach unserem Motto „Wild geraten ist halb gewusst!“ – auch Punkte sammeln kann, wenn man keine Ahnung hat. Zu gewinnen gibt es einen Eintrag auf THE POKAL und in erster Linie einen gemütlichen und unterhaltsam-witzigen Abend.

Frauke Viebahn holte sich ungefährdet alle vier Titel

Vier Athletinnen der DJK bei Westfälischen Seniorenmeisterschaften in Gladbeck am Start

Nur vier Athletinnen der DJK BW Annen gingen bei den diesjährigen Westfälischen Seniorenmeisterschaften in Gladbeck an den Start.

Frauke Viebahn konnte sich in ihrer Altersklasse W55 ungefährdet alle vier Titel holen – und das mit teils herausragenden Leistungen. Über 200 Meter lief sie in 29,41 Sekunden sogar eine neue Bestleistung – 5 Zehntel schneller als die alte aus dem Jahr 2013.

Im Weitsprung sprang sie mit 4,50 Metern ihre zweitbeste, jemals erreichte Weite. Und auch im Hochsprung (1,44 Meter) und über 100 Meter (14,49 Sekunden) zeigte sie gute Leistungen.

Christine Wenzel (W50), immer noch mit Trainingsrückstand durch Verletzung, konnte sich den Titel im Kugelstoßen ungefährdet mit einer aber nicht zufriedenstellenden Weite von 11,76 Metern sichern.

Im Diskuswerfen kam sie trotz heftigen Regens mit guten 27,20 Metern auf Platz 2, eben-



Das Erfolgs-Quartett der DJK Blau-Weiß Annen: Frauke Viebahn (l.) konnte sich in ihrer Altersklasse W55 ungefährdet alle vier Titel holen – und das mit teils herausragenden Leistungen. Über 200 Meter lief sie in 29,41 Sekunden sogar eine neue Bestleistung.

so wie im Hochsprung mit 1,32. Im abschließenden Speerwerfen erreichte sie Platz 3 mit einer für sie schlechten Weite von 26,53 Metern und konnte sich im Weitsprung mit 3,98 Metern ganz knapp den dritten Platz si-

chern. Über 100 Meter erzielte sie in einem großen Teilnehmerfeld Platz 5 und freute sich über eine gute Zeit (14,73). Britta Ehrhardt (W50) hatte mit einer Knieverletzung zu kämpfen, was sich auf ihre Leistungen über

die 100 (16,01, Platz 7) und Weitsprung (3,80, Platz 4 – hier musste sie mit dem anderen, nicht ihrem Sprungbein abspringen) auswirkte. Im Kugelstoßen konnte sie jedoch mit 9,27 Metern und Platz 3 zufrieden sein.

Probleme mit der Nässe

Kia-Engbert-Meeting in Recklinghausen

Zwei Athletinnen der weiblichen Jugend U16 der DJK Blau-Weiß Annen gingen beim Kia-Engbert-Meeting in Recklinghausen an den Start.

Wie bei den Vereinsmeisterschaften zuvor waren auch hier die äußeren Bedingungen sehr durchwachsen: Kalte Temperaturen und eine immerwährend nasse Tartanbahn waren nicht gerade ideal für gute Leistungen.

Mit der Nässe hatten vor allem die technischen Sprungdisziplinen Probleme. So auch Emily Isemann, die in der Altersklasse W14 im Hochsprung antrat.

Teilnehmer taten sich schwer

Das gesamte Teilnehmerfeld tat sich mit der rutschigen Anlaufbahn schwer, dennoch konnte sich Emily gegen die Konkurrenz durchsetzen und landete zusammen mit Hannah Mrongowius vom ausrichtenden Verein mit einer übersprungenen Höhe von 1,38 Metern auf Platz 1 – von der



Emily Isemann kam auf Platz 1.

Sprunghöhe leider deutlich unter ihren Möglichkeiten. In einem beherzten 800-Meter-Rennen lief sie eine sehr schnelle erste Runde, hielt das Tempo und überquerte als Drittplatzierte in 3:05 Minuten die Ziellinie.

Neue Freiluft-Bestleistung

Borsig-Meeting war Großveranstaltung

Das Borsig-Meeting in Gladbeck war mit insgesamt 725 gemeldeten Athleten eine leichtathletische Großveranstaltung. Die Wetterbedingungen waren sehr durchwachsen, gelegentliche Regenschauer, aber vor allem der Temperatursturz und ein kalter Wind machten den teilnehmenden Athleten der DJK BW Annen arg zu schaffen.

Luzie Stahlschmidt, eigentlich W15, startete im Weitsprung in einer höheren Altersklasse. Mit 4,80 Metern erzielte sie eine neue Freiluft-Bestleistung und verpasste mit Platz 10 nur knapp den Endkampf im 25-köpfigen, älteren Teilnehmerfeld. Im 80-Meter-Hürdensprint ihrer eigenen Altersklasse erwischte sie leider einen schlechten Start. Das Straucheln an der ersten Hürde machte sich auf den letzten Metern bemerkbar, so dass sie mit 13,40 Sekunden und Platz 9 deutlich unter ihren Möglichkeiten blieb.

Kevin Gora erwischte einen schlechten Start

Auch Kevin Gora (M15) erwischte in seinem 100-Meter-Sprint einen schlechten Start. Auf den letzten Metern gab er jedoch noch einmal Vollgas und konnte seine persönliche Bestleistung um knapp 2 Zehntel auf 12,34 Sekunden verbessern. In einem stark besetzten Feld kam er damit auf Platz 7.

Florian Schalla (M14) hatte im Weitsprung mit stärkeren Windböen zu kämpfen. Durch den sporadisch aufkommenden Rückenwind stellte sich ein optimaler Anlauf als Glücksspiel heraus. Mit dennoch soliden 4,57 Metern erreichte er Platz 7. Im Kugelstoßen konnte er sich mit der 4 Kilogramm schweren Kugel deutlich steigern. Mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 9,53 Metern beendete er auf Platz 3 seinen Wettkampftag.

Vorbereitung für „Dragon Battle“

Am Kanu-Club Witten fand ein Trainingswochenende zur Vorbereitung für zwei wichtige Wettkämpfe statt: „18. Days of Thunder“ und „15. School Dragon Battle“.

Rund 50 Schüler- und Erwachsenenteams waren bei durchwachsenem Wetter zum Kanu-Club gekommen, um dort je eine Stunde lang mit den Steuerleuten zu trainieren.

Bei den Schülern liegt dabei ein besonderer Schwerpunkt auf Sicherheit und Techniktraining. Wie schon in den Vorjahren konnten sich alle Sportler im Anschluss mit Waffeln, Bratwurst, Kaffee und Glühwein stärken.

Die Vorbereitungen für die „Days of Thunder“ am Samstag und Sonntag, 4. und 5. Juni, laufen auf Hochtouren. Eine Woche später folgt „School Dragon Battle“.



Die Kanujugend des Kanu-Clubs nutzte die Gelegenheit für ein Wildwassertraining auf der Wildwasserstrecke in Hohenlimburg. Rund 12 Jugendliche wurden von ihren Trainern Pascal Lausen und Philipp Stolzenburg betreut und fortgebildet. Das Wildwassertraining dient der Vorbereitung für die Wildwasserwoche auf der Salza in den Sommerferien.
Foto: Maik Grünwald

Die Wellen waren bis zu zwei Meter hoch KCW-Outiggerteam „Tsunami“ trainiert auf der Eckernförder Bucht

Das Outiggerteam „Tsunami“ des KCW hat spontan ein Trainingslager auf der Eckernförder Bucht durchgeführt. Mit Blick auf die Outriggerregatta in Rerik Ende Juni wollten die Witterner Kanuten erlernen, mit den Wellen zu fahren, was auf den heimatischen Gewässern eher schwierig ist.

Sie fanden ideale Bedingungen: Sonnenschein und leichter Wind mit bis zu zwei Meter hohen Wellen. Teamkapitän Sven Findeisen fuhr mit seinem Team und zwei Gastkanuten jeden Tag mehrere Stunden auf die Bucht hinaus, um das Abreiten der Wellen sicher zu erlernen. Es wurde im Einer- und im Zweieroutrigger trainiert.

„Canoe“ auf Hawaii entwickelt
Outriggercanoes gibt es in allen Regionen Polynesiens seit über tausend Jahren. Sie dienten der Fortbewegung und dem Transport von Waren und konnten die Strecken zwischen den vielen Inseln gut zurücklegen. Das heutige „Outriggercanoe“ wurde 1986 von Walter Guild und Brent Bixler auf Hawaii entwickelt. Out-



Trainingsbeginn in der Eckernförder Bucht.

Foto: Sven Findeisen

rigger haben neben dem schmalen Bootsteil, in dem der Kanute wie im Kanu sitzt, einen Ausleger, der das Boot stabilisiert. Im Kanu-Club Witten gibt es seit diesem Jahr das Team „Tsunami“. Trainiert wird donnerstags von

17.30 Uhr an auf der Ruhr und auf dem Kemnader Stausee. Interessenten an der Kanusportart können donnerstags zum Training kommen oder sich beim Teamkapitän Sven Findeisen per E-Mail (tsunami@kcwitten.de) melden.

Libuda 3. über 100 Kilometer

Um etwas Abwechslung in ihren 30 Kilometer langen Trainingslauf zu bekommen, baute Vanessa Rösler einen Halbmarathon in Kamen in die Laufstrecke ein.

Kurzes Einlaufen über 6 Kilometer zum Aufwärmen, dann ging die erfolgreiche Triathletin vom PV-Triathlon am Sportzentrum Kaiserau an den Start über 21,1 Wettkampfkilometer.

Gute äußere Bedingungen, eine flache Laufstrecke über zwei Runden und keine wirkliche Konkurrenz trugen zu einem ungefährdeten Sieg der PV-Tlerin in 1:27:37 Stunden bei. „Danach noch drei Kilometer auslaufen mit Ziel Grillwürstchenstand“, freute sie sich.

Ricarda Denner erweiterte die Erfolgsbilanz des PV-T als Siegerin der W55 über 10 Kilometer: Mit einer Zeit von 49:45 Minuten lief sie als schnellste ihrer Altersklasse über die Ziellinie.

Anke Libuda (PV-T) wurde dritte über 100 Kilometer beim „WHEW100“: Einmal von Wuppertal nach Essen und zurücklaufen – eine Herausforderung, der sich Anke Libuda bereits zum zweiten Mal stellte.

OSTERMANN CENTRUM WITTEN

Jetzt online einrichten!
www.ostermann.de
24 Stunden Home-Shopping!



DEUTSCHLANDS MODERNSTES EINRICHTUNGS-CENTRUM!

**IMMER EINE IDEE VORAUSS -
5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM!**

**EINRICHTUNGS-
HAUS
OSTERMANN**

**DAS FULL-SERVICE
EINRICHTUNGS-CENTRUM.**
Hier finden Sie für jeden
Geschmack und für jedes
Budget die optimalen Möbel.
Überzeugen Sie sich selbst!

MITNAHMEMARKT

TRENDS

SOFORT WOHNEN.
Das Ideencenter, jung,
cool, stylish, retro oder
witzig. Wohnweisende
Einrichtungsideen gleich
zum Mitnehmen.

**POLSTER
& DESIGN-
SPEZIALIST**

Loft

RÄUME NEU ERLEBEN
LOFT bietet Design-
Möbel für alle, die sich so
einrichten wollen, wie es
ihrem eigenen Lebensstil
entspricht.

**BABY-
FACHMARKT**

**Baby
TRENDS**

**ALLES SOFORT
FÜRS KIND**
Der Mega-Fachmarkt für
unsere jüngsten Kunden.
Das komplette Babysortiment
von Autositz bis Kuscheltier.

**KÜCHEN-
FACHMARKT**

**KÜCHEN
CENTRUM**

**1 CENTRUM, 4 WELTEN
UND 1000 ALTERNATIVEN!**
Alles unter einem Dach!
Die ganze Welt der Küchen –
präsentiert in 4 einzigartigen
Fachbereichen.



CENTRUM WITTEN

A44, Abf. Witten-Ost (45)
Gewerbegebiet Annen
Fredi-Ostermann-Str. 1
Telefon 0 23 02 - 98 50



ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo-Sa: 10.00 bis 20.00 Uhr

Restaurant
ab 9.00 Uhr
geöffnet

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG

OSTERMANN

Alles Wohnen dieser Welt – In einem Centrum!

Witten meets family



Das große Kinder-
und Familienfest!



18.+19. Juni

Eröffnung Sa. 14 Uhr
durch die Bürgermeisterin
Sonja Leidemann

Das große Kinder-

Witten meets family



Entdecker-
Tour im
Hand-
werkerdorf

Spiel  Strasse

Zone 30
Spielstrasse

Spiel- und
Bastelzelte

Actionbahn
und
Bagger-
Wettbewerb

Große
Tombola
ohne Nieten

TOYS R US
Mega
Memo

BOBBY-CAR-Cup

Sa. 18.6. ab 14.30 Uhr
von der Wohnungsgenos-
senschaft Witten-Mitte eG
für Kinder von 3-6.
Anmeldungen an allen Kinder-
gärten der Stadt oder unter
falk@zeitgewinn-event.de

Bobby-
Car-
Parcours

Menschen-
kicker

Kinder-
Küchenzelt

Wasch-
maschinen-
Torwand

Hütchen-
schlacht



- und Familienfest

18.+19. Juni

11-19 Uhr

11-18 Uhr



Ihr Partner für gutes Wohnen



Wohnungsgenossenschaft
Witten-Mitte eG
Dieckhoffsfeld 1
58452 Witten
Tel.: 2 81 43 - 0

Zweigstelle Vormholz
Ansprechpartnerin: Evelin Fischer
Karl-Legien-Straße 5a
58456 Witten
Tel.: 2 81 43 - 37

Das



Handwerker TEAM

Lauterbach
Schreinern nach Maß

Meewes
Heizung • Sanitär • Gas-Sicherheit

Ehlers & Heier
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

AMLING
BEDACHUNGEN

M Dach
Müller Dach-Innovationen

**ELEKTRO
FLEITMANN**

Schreinerei Hesse GmbH & Co KG
Hesse

Rödiger
BAUUNTERNEHMUNG

WB Begiebing
Heizungs- und Sanitärtechnik

Fliesenlegermeister
Wilfried Grote



f ferber
Malermeisterbetrieb
Qualität in Farbe.

**ELEKTRO
VAUPEL**
energy konzeption
... gut und sicher wohnen

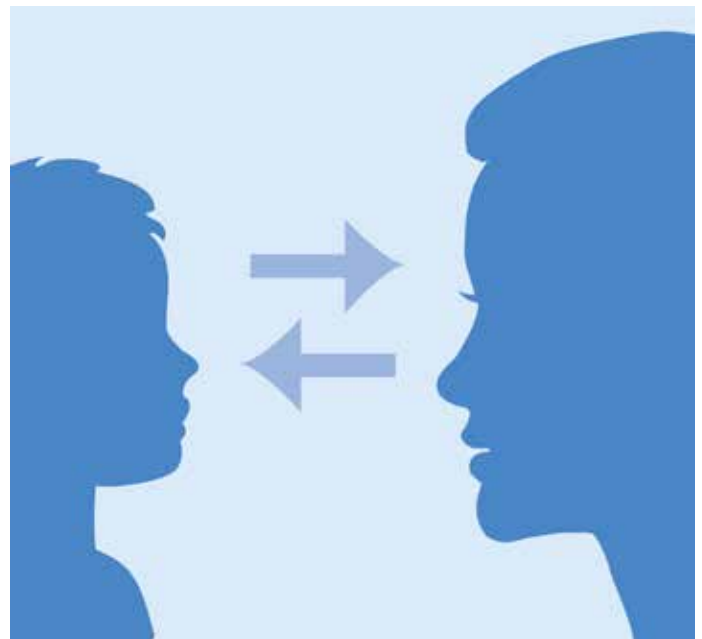


**Silke Beyer
Ergotherapie & Familientherapie**

Wir vergrößern uns! Am 11. Juni 2016 laden wir Sie herzlich zu unserem Tag der offenen Tür in unsere neue Praxis ein! (Annenstraße 180 - 10 bis 17 Uhr)

Wir behandeln:
Psychische Erkrankungen, Entwicklungsstörungen, Konzentrationsprobleme, Handverletzungen, Schlaganfälle u.v.m.
Erfahren Sie mehr auf www.ergotherapie-in-witten.de

In Witten-Annen 2x für Sie da:	Annenstraße 180 Tel. 02302 176 711-1	Westfeldstraße 56b Tel. 02302 176 616-0
--	--	---



Die Macht der Körpersignale

Nun ist das laufende Schuljahr schon fast geschafft und bei vielen Kindern steht die Einschulung vor der Tür. Einige Eltern blicken mit gemischten Gefühlen auf das Thema „Lernen“.

Oftmals gestaltet sich die Hausaufgabensituation schwierig und in vielen Familien sind Machtkämpfe und Streitigkeiten an der Tagesordnung.

„Woran liegt es, dass ausgerechnet ich zu Hause Probleme habe, obwohl wir alles tun, um unser Kind zu fördern?“, ist eine häufige Frage, die die Eltern veranlasst, uns als Experten zu konsultieren.

In den meisten Fällen ist die Antwort einfach: Es liegt an der Art und Weise, wie wir unsere Kinder steuern.

Das Argument vieler Eltern, Kinder doch „wenig zu steuern“ und „frei erziehen zu wollen“, hält einer genaueren Betrachtungsweise nicht stand. Wir steuern unsere Kinder IMMER – egal ob wir uns bemühen, sie ans Lernen zu bekommen oder an der langen Leine zu lassen.

Hierbei kommt es erstaunlicherweise viel weniger auf den Inhalt des Gesprochenen an, als auf die Signale, die wir nonverbal vermitteln. Nimmt man die Sprache und die Beziehungssignale zusammen, so prasseln auf das Gehirn jede Sekunde eine Vielzahl von Informationen ein. Diese werden unterschiedlich schnell verarbeitet und nach Ihrer Bedeutsamkeit selektiert, ohne dass dieser Vorgang in das Bewusstsein gelangt. Alles, was wir an Körpersignalen wahrnehmen, wird in einem alten Teil des Gehirns verarbeitet. Wir sind biologisch so konzipiert, dass wir sofort auf unterbewusster Ebene auf diese Signale reagieren. Unser Verhalten richtet sich zu ca. 90 Prozent nach ihnen aus. Sprachinformationen werden von den neueren Hirnstrukturen verarbeitet. Diese Art der Verarbeitung ist langsamer, fehlerhafter und wird als weniger relevant eingestuft.

Bekommen nun unsere Kinder widersprüchliche Signale von uns, dann orientieren sie sich im Zweifelsfall an der Körpersprache und blenden Informationen, die anscheinend nicht im Einklang zu dieser stehen, einfach aus. Missverständnisse sind so also vorprogrammiert. Wenn wir nun noch einmal die Lernsituation betrachten, wäre diese

Situation ein typisches Beispiel:

Die Mutter sitzt mit Emma bei den Hausaufgaben. Emma hat zumindest heute mal bereitwillig damit angefangen. Die Mutter lehnt sich ein Stück zurück. Sie ist froh, dass gerade einmal Ruhe ist. In Gedanken geht sie schon mal den geplanten restlichen Tagesablauf durch. Innerlich wappnet sie sich bereits dafür, dass es erfahrungsgemäß gleich zu Problemen kommen wird, und spannt sich schon mal unbewusst etwas an. Nach einigen Minuten des stillen Arbeitens meldet sich Emma. „Ich kann das nicht und habe keine Lust mehr!“ Nun beugt die Mutter sich zu ihr, hilft ihr und muntert sie auf. Sie ist ihrer Tochter nun körperlich nahe. Als die Tochter weiter bockt, fängt die Mutter an zu schimpfen und zu diskutieren. Auch hier bleibt sie mit dem Körper eng im Kontakt.

Mit dem Wissen, dass das Gehirn bei widersprüchlichen Signalen im Zweifelsfall die Sprache ausblendet und sich auf die Informationen über Körpersignale beschränkt, lernt das Kind vereinfacht gesagt: Wenn ich mich anstrengte, bekomme ich keine Zuwendung. Wenn ich in den Widerstand gehe, ist Mama mir nahe. So wird klar, dass wir, wenn wir das Verhalten unserer Kinder ändern möchten, lernen müssen, sie in einer positiveren Art und Weise zu steuern. Neben dem Training der Umgangsweise, ist auch eine Anpassung der Methodik wichtig, die es dem Kind ermöglicht, Lerninhalte besser zu speichern.

Dies stellt in unserer Praxis einen wesentlichen Bestandteil der Behandlung von Schulschwierigkeiten und Auffälligkeiten im Sozialverhalten dar.

Da wir unsere Praxis vergrößern, werden wir ab dem 01.06.2016 auch an unserem weiteren Standort in der Annenstraße 180 für Sie da sein. Termine für beide Praxen können Sie ab sofort unter der Nummer 02302/1766160 vereinbaren.

Am 11.6.2016 findet zwischen 10 und 17 Uhr ein Tag der offenen Tür in unserer neuen Praxis statt. Um 11 Uhr wird es einen Vortag rund um das Thema „Kraft der Körpersprache – wie wir unsere Kinder unbewusst steuern“ geben. Außerdem werden Ihnen viele Therapeuten und auch Frau Beyer selbst den ganzen Tag über für individuelle Be-

ratungen und Fragen zur Verfügung stehen. Für unsere kleinen Gäste haben wir ein buntes Programm aus Kinderschminken, Buttonmaschine, Gasluftballons und Geschicklichkeitsspielen mit kleinen Geschenken vorbereitet. Auch werden wir mit Getränken und frischen Waffeln für das leibliche Wohl der Besucher sorgen. Der beliebte Therapiehund Jerry ist natürlich mit von der Partie. Wir freuen und auf Ihren Besuch!

Silke Beyer

Der Gute Alte Neue Dorfplatz – seit 2014 Ihr Treffpunkt in Annen



Gut bürgerliche Küche
Frühstück - Mittagstisch - Kaffeezeit
Annenstraße 145, 58453 Witten-Annen
☎ 02302/6293-0

Aktionen:
montags: Kleinigkeiten-Tag, Essen ab 3,90 Euro
dienstags: Handarbeiten ab 14.00 Uhr
freitags: Fischgerichte ab 12.00 Uhr

Dienstags ab 14.00 Nähkreis

Apotheke im real,-

Apotheker Klaus Kogelheide e.K.

Annenstraße 133 · 58453 Witten-Annen
Telefon 02302 97387-0 · Telefax 02302 97387-10
www.apotheeken-im-real.de
witten@apotheeken-im-real.de

Durchgehende Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 8.00 Uhr - 20.00 Uhr



Insektenschutz

Anti Brumm Natural oder Forte
 Schützt bis zu 6 bzw. 12 Stunden zuverlässig
 vor Insekten und bis zu
 4 Stunden vor Zecken,
 wirksam in allen Regionen,
 inklusive der Tropen,
 gut hautverträglich,
 je 150 ml
 UVP: ~~€ 15,-⁹⁵~~



je **13,99** €
 1,96
 gespart!

Entsperre

12

ANTI BRUMM

ANTI BRUMM

ANTI BRUMM

Entsperre € 9,33 pro 100 ml

Beruhigung für gereizte Haut

Avène Thermalwasser Spray
 Hautberuhigende, reizlindernde und
 entzündungshemmende Basispflege für
 empfindliche Haut,
 300 ml
 UVP: ~~€ 9,90~~

€ 7,77
 2,13
 gespart!

Entspricht € 2,59 pro 100 ml

Hilfe bei trockenen Augen

Artelac Splash*

Wohltuende und erfrischende Befeuchtung für trockene, gestresste und müde Augen sowie zur Benetzung von Kontaktlinsen, 10 ml

UVP: € 14,-95

4,96
gespart!

* Medizinprodukt. Aus gestrichelten Gründen kein Aktions-Coupon möglich.

Linderung bei Sonnenbrand

Bepanthen Schaumspray*
 Zur Behandlung von leichten
 Verbrennungen und Sonnenbrand –
 kühlt, lindert und spendet
 Feuchtigkeit,
 75 ml



€

Aktions-

preis!

11,99

Entspricht € 15,99 pro 100 ml
 * Medizinprodukt. Aus gesundheitlichen Gründen kein Aktions-Coupon möglich.

Schmerzlinderung bei Blasen

Compeed Blasenpflaster^{*)}

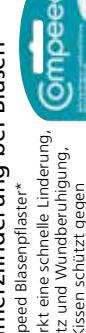
Bewirkt eine schnelle Linderung,
Schutz und Wundberuhigung,
das Kissen schützt gegen
Schläge und Stöße,
5 Stück

UVP: ~~€ 9,95~~

€

1,96
gespart!

4,99



The image shows the product packaging for Compeed Blasenpflaster. The box is blue and white, featuring the Compeed logo and a picture of a hand applying the patch. Text on the box includes 'Compeed Blasenpflaster', 'Schmerzlinderung bei Blasen', '5 Stück', and 'UVP: € 9,95'. To the right of the box, a hand is shown applying the patch to a finger. Below the box, a red banner displays the price '€ 4,99' and '1,96 gespart!'. At the bottom, a small text line reads '* Medizinprodukt. Aus gesetzlichen Gründen kein Aktions-Coupon möglich.'

Pflege & entspannt die Haut

Freiöl Hydro Feuchtigkeit Creme

Spendet effektiv Feuchtigkeit mit Aloe vera und Urea,
stärkt die Hautbarriere mit Jojoba- und Borritschöl,
entspannt und beruhigt mit Panthenol,
50 ml

UVP: € ~~13,35~~

€

9,99

3,36
gespart!



Freiöl Hydro Feuchtigkeit Creme
50 ml
Frei & Co. GmbH
Hauptstr. 10
D-42699 Solingen

Preis pro 100 ml: € 19,98

Sonnenschutz fürs Gesicht

Eucerin Sun Fluid Gesicht LSF 50

Für normale und trockene Haut, mit sehr hohem UV-, Zell- und DNA-Schutz, auch bei Neurodermitis geeignet,
50 ml



14,99 € Aktionspreis!

Entspricht € 29,98 pro 100 ml

Sonnenschutz auch bei Akne

Eucerin Sun Spray LSF 50 transparent
Zieht schnell ein, fettet nicht und ist wasserfest, für Sportler und bei Outdoor-Aktivität geeignet, ohne Konservierungsstoffe,
200 ml



Aktionspreis!

16,49 €

Ersparnis € 8,25 pro 100 ...

Sonnenschutz für reife Haut

Eucerin Sun Fluid Anti Age LSF 50

Für eine sichtbare Milderung der Falten im Gesicht und am Dekolleté dank Hyaluronsäure, nicht fettend, zieht schnell ein, 50 ml



€

Aktions-

preis!

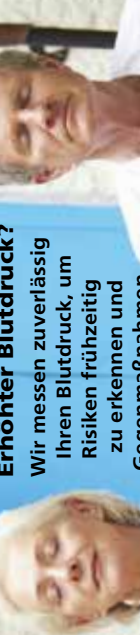
15,99

Einheitspreis € 31,98 pro 100 ml



Ruhig Blut!

Bei uns
erhalten Sie eine
breite Auswahl
hochwertiger Blut-
druckmessgeräte
zum günstigen
Preis!

A photograph of a middle-aged man and a woman holding hands. The man is on the left, wearing a white t-shirt, and the woman is on the right, wearing a purple tank top. They are both looking towards the camera with slight smiles. The background is a bright, outdoor setting with a blue sky and some foliage. Overlaid on the image is a white text box with a black border containing the following text:

Erhöhter Blutdruck?
Wir messen zuverlässig
Ihren Blutdruck, um
Risiken frühzeitig
zu erkennen und
Gegenmaßnahmen
einleiten zu
können.

[illegible]

Gegen Abgabe dieser Gutscheine bis zum 30.06 erhalten Sie

**Zur Unterstützung
bei Venenschwäche**

Antistax Extra Venenbletten*
90 Filmtabletten
AAP: £39,95

**25%
gespart**

Antistax^{extra}

**9,96
gespart!**

**29,99
€**

Wirkstoff: Troloxextrakt aus reinen Weinberblättern. Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von Krampfadern, Thrombosen und Schenkelgelenk. In Kombination mit Kompressionsstrümpfen zur Behandlung von Krampfadern, nächtliche Wadenkrämpfe, Juckreiz, und Ödeme.
*Antistax Extra Venenbletten werden bei der Packungsabgabe und tragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker zur Beratung vor.
* Arzneimittel. Aus getrockneten Gärten kein Aitoxin-Cocoon möglich.

Gegen Abgabe dieser Gutscheine bis zum 30.06 erhalten Sie

Durchfall?

Imodium akut lingual*

12 Tabletten

AAP: €19,48

€

7,39

3,09
gespart!

30%
gespart

Wichtig! Lagerungstemp. < 25°C, Anweisung beachten. Bei akutem Durchfall (Flussstuhlgang) zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Achtung! Aus gesundheitlichen Gründen kein Alkoholkonsum möglich.

Gegen Abgabe dieser Gutscheine bis zum 30.06 erhalten Sie

Bei Zahnfleischentzündungen

Chlorhexamed forte alkoholfrei*

200 ml
AAP: €10,36

33%
gespart

€ **6,99**

3,37
gespart!



Ersparnis € 3,36 pro 100 ml

Wirkstoffe: Chlorhexidin digluconat, Chlorhexidin Anwendungsgebiete: Chlorhexamed forte in ein Mundhöhlentzündungsspektrum. Auch bei Akut- und Nebenwirkungen seien Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt

* **Achtung!** Aus gesetzlichen Gründen kein Aktions-Coupon möglich.

Gegen Abgabe dieser Gutscheine bis zum 30.06 erhalten Sie

Sodbrennen?
Talcid Kautabletten*
 20 Kautabletten
 AAP: ~~£6,78~~

4,79 **1,99**
gespart!

29%
gespart



Wirkstoff: Hydrochlorid. Anwendungsgebiete: Zur symptomatischen Behandlung von Erkrankungen, bei denen die Magensäure gehoben werden soll.
 Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt.
 * Arzneimittel. Aus gesetzlichen Gründen kein Aktions-Coupon möglich.

Gegen Abgabe dieser Gutscheine bis zum 30.06 erhalten Sie

Fußpilz?

Lamisil Creme*
 15 g
 AAP: €9,97

€ **6,79** **2,88** gespart!

30% gespart!

LAMISIL[®]
Creme

Entspricht € 45,- pro 100 g
 *Vermehrt durch die Anwendungsbereiche: Zur Behandlung von Pilzinfektionen der Haut.
 Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt.
 * **Ausgenommen:** Aus gesetzlichen Gründen kein Aktions-Coupon möglich.



Naturidylle, interessante Städte, Badeurlaub, Unternehmungen, Abwechslung - wer dies gleichzeitig möchte, muss nicht immer Kompromisse eingehen. Foto: TAFF/Benjamin Nolte

Reiselust ist ungebrochen

Deutschland bei Urlaubern immer beliebter

Die Reiselust der deutschen Urlauber ist ungebrochen; die statistische Kurve der Buchungszahlungen zeigt leicht nach oben. Wie kann das sein? In vielen klassischen Reisezielen wie Türkei, Tunesien oder Ägypten herrschen unsichere Zustände, Nachrichten von Bombenattentaten sind in den Schlagzeilen. Das zeigt Wirkung. Reiselustige sind verunsichert.

Und die Gewinner sind: vor allem Spanien und dann Ziele in Deutschland. Die Heimat wird immer beliebter bei Urlaubern, auch Ballermann und Co. verzeichnen Zuwächse beim Tourismus.

Wer auf ein paar Grad Wärme und einige Sonnenstunden verzichten kann, der hat die deutsche Küste im Blick. 2015 verreisten etwa 60 Prozent der Urlauber ins Inland. Ein Trend, der nicht überrascht: Vor allem der Norden rund um die Flensburger Förde punktet.

Etwa rund um den Luftkurort Langballig kommen sowohl Natur- als auch Kulturfreunde und Wassersportbegeisterte auf ihre Kosten. Ein schöner, kurtaxe-freier Naturstrand lädt zum Sonnenbaden im Strandkorb ein. Vierbeiner und ihre Besitzer freuen sich über den separaten Hundestrand. Und wem mehr nach Action als nach Entspannung zumute ist, der nutzt die frische Brise, um seiner Schwimm-, Tauch-, Kite- oder Windsurfleidenschaft nachzugehen.

Auf dem gut erschlossenen Wander- und Radwegnetz der Region lässt sich die reizvolle Angelter Landschaft entlang der Ostseeküste zwischen Rapsfeldern und traditionellen Reetdachhäusern auf eigene Faust erkunden. Zum Sightseeing bieten sich Städte wie das historische Handelszentrum Flensburg, Glücksburg mit seinem Wasserschloss, Schleswig-Holsteins Landeshauptstadt Kiel oder das malerische Hafenstädtchen Kappeln an. Und wem nicht nach Sonnenbaden und Muscheln sammeln zumute ist, der erkundet die Gegend auf einem der vielen Rad-, Wander- oder Reitwege. Die Strecken sind gut ausgebaut, beschildert und führen auf insgesamt mehr als 400 Kilometern durch einladende Landschaften.

txn-p

Was gehört in die Reiseapotheke?

Koffer packen ist für viele eine ziemliche Herausforderung. Und während Frauen dazu tendieren, viel zu viel einzupacken, vergessen Männer das meiste oder halten es schlicht für überflüssig. Eine gut ausgestattete Reiseapotheke ist jedoch für beide Geschlechter unentbehrlich. Einige Dinge sind dabei so wichtig, dass sie ins Handgepäck gehören.

Generell gilt: Flüssigkeiten sowie Cremes oder Gels dürfen nur in geringen Mengen und in kleinen Einzelbehältnissen von max. 100 ml mit ins Handgepäck. Ausnahmen bilden persönliche Medikamente, die am besten mit dem Namen des Patienten und der individuellen Dosierungsangabe beschriftet sind. Der Vorrat sollte für vier Tage reichen. Eine persönliche Bescheinigung des Arztes für benötigte Medikamente und Spritzen, etwa für Diabetiker, ist ratsam. Für Medikamente, die unter das Betäubungsmittelgesetz fallen, ist ein spezielles Formular notwendig, das vom Arzt ausgefüllt werden muss.

Auf Flügen, aber auch in Zügen, Bussen und Bahnen, besteht erhöhtes Ansteckungsrisiko. Ein Mundschutz aus der Apotheke wie der Ding-Filter von Dinnovative kann vor krankmachenden Viren und Bakterien schützen. Seine innovative Technologie basiert auf der antibakteriellen Wirkung der enthaltenen Kupferwolle.

Empfehlenswert sind zudem Tabletten gegen Durchfall, Kopfschmerzen und Fieber.

txn-p.



Foto: Rallef/panthermedia

Kinderfahrradhelme schützen

Ein „guter“ Kinderfahrradhelm muss nicht teuer sein und ist schon für 40 Euro zu haben. Zu diesem Ergebnis kommen die Stiftung Warentest und der ADAC in einem Gemeinschaftstest von 11 Fahrradhelmen für größere Kinder und 8 Helmen für Kleinkinder. Veröffentlicht ist die Untersuchung in der Juni-Ausgabe von test und auf www.test.de/kinderfahrradhelm.

Jeder Helm schützt bei Unfällen besser als keiner. Alle 11 Modelle für größere Kinder und alle 8 für Kleinkinder senken das Verletzungsrisiko deutlich. Dennoch raten die Tester von 4 Helmen ab. Drei sind mit Schadstoffen belastet. Einer von diesen und noch ein weiterer können bei Stürzen verrutschen.

Knapp die Hälfte der Modelle bekommt ein „gutes“ Qualitätsurteil. Ein Modell für 70 Euro schneidet bei den Helmen für Kleinkinder am besten ab. Auf dem zweiten Platz landen zwei günstige Modelle für 38 und 43 Euro. Bei den Modellen für die Größeren werden die ersten drei Plätze ebenfalls von Helmen belegt, die 40 Euro kosten.

Den bestmöglichen Schutz bieten Helme nur, wenn sie gut auf dem Kopf sitzen. Kopfform und -größe sind unterschiedlich. Deshalb sollten Kinder einen Helm vor dem Kauf in jedem Fall ausprobieren.



Nach Schichtende Hauernmahl und Bergmannsschnaps

Höhepunkt ist eine Führung durch das gesamte Bergwerk inklusive Dünkelbergstollen



Bei der Hauernschicht können Besucher Bergbau hautnah erleben.

Foto: LWL/Appelhans

Bergbau „vor Ort“ erleben können Besucher an den Samstagen 11. Juni, 2. Juli und 13. August. Höhepunkt ist eine Führung durch das gesamte Bergwerk inklusive Dünkelbergstollen. Um 11 Uhr startet das rund fünfstündige Erlebnis. Interessierte können sich unter Ruf 0 23 02/9 36 64 10 anmelden.

Vortrag und Museumstour führen die Besucher am Beginn der Schicht vom aktuellen Bergbau im Revier zurück bis zu den Anfängen der Ruhrzeche. Bergmännisch ausgerüstet, „fahren“ die Teilnehmer danach ins Besucherbergwerk ein.

Abbau des schwarzen Goldes

Unter Tage begeben sich die angehenden Hauer auf die Spuren der Bergleute und erfahren viel Wissenswertes rund um den Abbau des schwarzen Goldes. Dabei stehen Themen wie die Sicherung des Grubengebäudes, das Wiedererschließen des Dünkelbergstollens und das Ausprobieren von historischen Gewinnungsmitteln auf dem Programm. Nach Schichtende kann sich die Gruppe beim deftigen Hauernmahl und Bergmannsschnaps stärken. Gemeinsam mit der RAG-Aktiengesellschaft hat

das LWL-Industriemuseum die Hauernschicht als informatives und erlebnisreiches Angebot entwickelt, gleichbedeutend zu den Besuchergrubenfahrten auf den letzten noch aktiven Bergwerken im Ruhrgebiet. Die Hauernschicht kostet inklusive Essen und Getränken 35 Euro pro Person. Mitmachen können Erwachsene und Kinder ab zehn Jahren.

Vom Frosch zur Akkuleuchte

Zeitreise durch Jahrtausende alte Geschichte

Auf Zeche Nachtigall dreht sich am Samstag, 18. Juni, alles um das berühmte „Licht in der Nacht“. Bei der „Lampenschicht“ können Teilnehmer auf eine Zeitreise durch die Jahrtausende alte Geschichte des bergmännischen Gelechts gehen und verschiedene Lampentypen im praktischen Betrieb erproben.

Begleitet werden sie dabei vom Grubenlampenexperten Wolfgang Dudek. Der ehemalige Bergmann fuhr einst selbst auf einer der vielen Ruhrzechen nach unter Tage und weiß um die besondere Bedeutung des Gelechts. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) lädt um 15 Uhr zu diesem rund zweistündigen Programm ein. Interessierte können sich unter 0 23 02/9 36 64 10 anmelden.

Nach einer Einführung in die Geschichte der Grubenleuchten führt Dudek unter Beteiligung der Gäste einzelne Lampentypen vor - vom Kienspan und einer römischen Öllampe über den „Westfälischen Frosch“ bis hin zur elektrischen Akku-Handlampe. Beim Entzünden und Löschen des Gelechts, beim Erproben in „reinen“ und „matten“ Wettern und beim Zerlegen und Zusammensetzen einer originalen Benzinsicherheitslampe, erleben die Besucher hautnah, wie lebenswichtig das Licht unter Tage zu allen Zeiten gewesen ist. Sie erfahren aber auch etwas über die gefährliche Seite dieses Utensils: Die gefürchteten Grubengasexplosionen im Steinkohlenbergbau gingen oft von Bergmannslampen aus.

Am Ende der Schicht erwartet die Teilnehmer ein stärkender Imbiss nach Bergmannsart inklusive Getränk im Ambiente der Kleinbergbau-Ausstellung „Zeche Eimerweise“. Die Lampenschicht kostet inklusive bergmännischem Imbiss, Grubenfahrt und Eintritt 15 Euro pro Person. Mitmachen können Erwachsene und Jugendliche ab 15 Jahren. Bei der Lampenschicht erproben die Teilnehmer auch den „Westfälischen Frosch“ im praktischen Betrieb.



Die Teilnehmer erproben den „Westfälischen Frosch“ im praktischen Betrieb. Foto: LWL/Geyser

Sie planen eine Grill-Party und ihr Kühlschrank ist zu klein?

Kein Problem, neben einer großen Auswahl an Grillfleisch und Würstchen und Getränken liefern wir einen Kühlwagen mit! Sprechen Sie uns gerne an!



EDEKA Winter

Dorfstraße 21
45527 Hattingen-Holthausen
Telefon 023 24 / 93 50 98



Fußball-Europameisterschaft in Frankreich vom 10. Juni bis 10. Juli



Deutschland favorisiert – Auch Chancen für Außenseiter

So viel Fußball wie noch nie: Erstmals kämpfen 24 National-Mannschaften um begehrten Titel

So viel Fußball gab's noch nie bei den Europameisterschaften. Beim wichtigsten Fußballturnier des Jahres kämpfen erstmals 24 National-Mannschaften um den begehrten Titel. Die „Union of European Football Associations“ (UEFA) hat's so beschlossen.

Durch die höhere Teilnehmerzahl wird es noch schwieriger, den Pokal zu gewinnen. Denn auch das Feld an Titelfavoriten und unterschätzten Außenseitern wird damit größer bei der 15. Auflage des Turniers in Frankreich von 10. Juni bis 10. Juli.

Die Überraschungen

Es gibt Vorurteile, die sich hartnäckig über Jahrzehnte halten. Zum Beispiel: „Das deutsche Team ist eine Turniermannschaft“ oder „Die südeuropäischen Mannschaften sind ballverliebt“. Das Schöne am Fußball: Kann sein, kann aber auch nicht sein. Solch große Turniere halten immer wieder Überraschung bereit. Neben der aktuellen Spielstärke der Teams, den taktischen Vorgaben und dem Geschick des Trainers spielt natürlich auch Glück eine große Rolle. Dennoch hat sich in der Vergangenheit meist die stärkste Elf durchgesetzt. Ausnahmen wie der dänische Titel 1992 oder 2004 der griechische Traum von Otto Rehhagel bestätigen die Regel, wonach auch die Außenseiter eine Chance haben können. Und wer wird nun Europameister? Für eine Antwort kann man den „Publikumsjoker“ ziehen. Was sagen die, die so überzeugt von ihrer Meinung sind, dass sie ins Wettbüro gehen? Deutschland ist als amtierender Weltmeister der Favorit, obwohl die jüngsten Spiele einige Fragezeichen gesetzt haben. Aber: siehe oben, Turniermannschaft.

Titelfavorit Nummer eins

Der Titelfavorit Nummer eins hat etliche Weltstars wie Jerome Boateng, Thomas Müller oder Toni Kroos in seinen Reihen, die in einem knappen Spiel schon mal das Ruder rumreißen können. Und wen favorisieren die Wettfreunde sonst noch? Auf „fussball-wm.pro/em-2016/favoriten/“ steht diese Rangfolge: Top Favoriten sind Deutschland, Frankreich, Belgien, Spanien und England. Geheimfavoriten: Österreich, Kroatien, Türkei. Und wen tippen Sie, liebe Leser?

Gruppe A



Gruppe B



Gruppe C



Gruppe D



Gruppe E



Gruppe F



FINALE

Sonntag 10. Juli, 21.00, Paris, St. Denis

-	:
Sieger HF 1	Sieger HF 2

HALBFINALE

HF 1: Mittwoch 6. Juli, 21.00, Lyon

-	:
Sieger VF 1	Sieger VF 2

HF 2: Donnerstag 7. Juli, 21.00, Marseille

-	:
Sieger VF 3	Sieger VF 4

VIERTELFINALE

VF 1: Donnerstag 30. Juni, 21.00, Marseille

-	:
Sieger AF 1	Sieger AF 3

VF 2: Freitag 1. Juli, 21.00, Lille

-	:
Sieger AF 2	Sieger AF 6

VF 3: Samstag 2. Juli, 21.00, Bordeaux

-	:
Sieger AF 5	Sieger AF 7

VF 4: Sonntag 3. Juli, 21.00, Paris, St. Denis

-	:
Sieger AF 4	Sieger AF 8

ACHTELFINALE

AF 1: Samstag 25. Juni, 15.00, St. Etienne

-	:
Zweiter A	Zweiter C

AF 5: Sonntag 26. Juni, 18.00, Lille

-	:
Sieger C	Dritter A / B / F

AF 2: Samstag 25. Juni, 18.00, Paris, Parc des Princes

-	:
Sieger B	Dritter A / C / D

AF 6: Sonntag 26. Juni, 21.00, Toulouse

-	:
Sieger F	Zweiter E

AF 3: Samstag 25. Juni, 21.00, Lens

-	:
Sieger D	Dritter B / E / F

AF 7: Montag 27. Juni, 18.00, Paris, St. Denis

-	:
Sieger E	Zweiter D

AF 4: Sonntag 26. Juni, 15.00, Lyon

-	:
Sieger A	Dritter C / D / E

AF 8: Montag 27. Juni, 21.00, Nizza

-	:
Zweiter B	Zweiter F

Roto Designo Renovierungsfenster Komfort rauf. Energiekosten runter.

Exklusiv bei Ihrem
RotoProfipartner



Amling Bedachungen
DDM Thorsten Amling
Konrad-Adenauer-Straße 17 a
58452 Witten
Telefon: 02302 59347

th.amling@t-online.de

Komfort rauf, Energiekosten runter – mit dem Renovierungsfenster von Roto.
Es passt immer, unabhängig vom bisherigen Dachfenster. Ruckzuck eingebaut und
in Premiumqualität „made in Germany“*.
Renovieren kann so einfach sein!

www.roto-frank.com



* Über 90% unserer Produkte

Dachgeschoss wird zur Wohlfühl-Oase

Brauchen Sie „nur“ ein neues Dachfenster oder darf es ein bisschen mehr sein? Egal ob großzügige Loft oder kleine Dachwohnung. Dachfenster „pur“ oder Kombination mit Solarelementen.

Was immer Sie vorhaben, wo immer Sie Ihre Prioritäten setzen: Amling und **Roto** haben die perfekte Lösung für Sie parat. Unsere Dachfenster bestechen durch hervorragende Wärmedämmwerte, beste Verarbeitung und klares Design. Nutzen Sie die intelligente Technik für ein Maximum an Wohnkomfort mit viel Licht, freiem Zugang zum Dachfenster und freiem Ausblick, perfekte Bedienung inklusive. Kein störender Fensterflügel im Innenraum, bequeme Einhand-Bedienung unten, öffnen, lüften und Putzstellung erledigen Sie mit einem Griff. Als ideale Ergänzung dazu: der elektrische Außenrollladen. Entscheiden Sie sich für Qualität „made in Germany“.

Neuentwicklung Designo RotoComfort i8

Der Wohn- und Bedienkomfort im Bereich der Dachfenster wird mit der **Roto**-Neuentwicklung neu definiert. Die Antriebstechnologie ist unsichtbar in die Konstruktion integriert und öffnet das Fenster weit aus schneller, als das bei herkömmlichen elektrisch betriebenen Dachfenstern der Fall ist. Das Beste ist: Für die Bedienung des Fensters haben Sie die freie Wahl. Per Schalter, Handsender oder einfach mit Ihrem Smartphone oder Tablet (teilweise separates Zubehör erforderlich) – Wohnkomfort auf Knopfdruck, wie Sie ihn so noch nicht erlebt haben.



Neuentwicklung Designo RotoComfort i8. Herausragende Energieeffizienz durch integrierten Wärmedämmblock und 3fach Isolierverglasung: Roto blueTec Plus UW 0,80 W/m²K

Noch nie hat es so viel Spaß gemacht, ein Fenster zu öffnen. Intelligente Technik sieht man nicht, man spürt sie. Das war unser Leitgedanke für das vollautomatische Klapp-Schwingfenster. Die Bedienung erfolgt ganz einfach auf Knopfdruck, trendgerecht über Smartphones oder Tablets und sorgt so für jede Menge Bedienspaß bei Jung und Alt. Auch die maximale Kopffreiheit der Baureihe 8 haben wir erhalten dank der Möglichkeit, das Dachfenster bis zu einem Winkel von 45° zu öffnen.

Mehrheit würde es wieder tun

Immobilienkauf: Eigentum macht glücklich

Zwei Drittel der Immobilienbesitzer sind der Ansicht, dass Wohneigentum sie glücklich macht. Das zeigt eine Studie der Universität Hohenheim im Auftrag der LBS-Stiftung „Bauen und Wohnen“.

80 Prozent der Eigentümer würde sich wieder für den Kauf eines Hauses oder einer Wohnung entscheiden – 65 Prozent sogar für dieselbe Immobilie. Die Studie zeigt auch: Wer sich entschlossen hat, eine Immobilie zu kaufen, setzt seinen Plan schnell um. So dauert der Zeitraum zwischen den ersten Überlegungen zum Kauf und dem Erwerb bei zwei Dritteln der Befragten weniger als ein Jahr. Ausschlaggebend für die Wahl des Wohnortes sind dann in der Regel die Infrastruktur, eine ruhige Lage und die Verkehrsanbindung. Ebenso spielen berufliche Gründe und eine zentrale Wohnlage eine Rolle.

Auch Mieter sehnen sich nach einem Eigenheim. Etwa jeder Dritte glaubt, mit eigenen vier Wänden wäre er glücklicher. Mehr als jeder Zweite geht davon aus, seine Lebensqualität würde sich durch den Kauf einer Immobilie verbessern.

spp-o

51% Kein Kündungsrisiko

68% Unabhängigkeit

69% Keine Mietzahlungen

72% Individuelle Gestaltungsfreiheit

73% Altersvorsorge

Grafik: LBS/akz-o



Wir machen ein Traumbad aus Ihrem Bad.

Büro, Lager und Werkstatt
Sprockhöveler Str. 28 • 58455 Witten
Tel.: (0 23 02) 87 90 8 - 273
Fax: (0 23 02) 87 90 8 - 279
Zentrale: (0 23 02) 87 90 8 - 0

Büro und Ladenlokal
Thingstr. 27 • 45527 Hattingen
Tel.: (0 23 24) 34 43 92 9
Internet: www.fuhrmann-shk.de
E-Mail: info@fuhrmann-shk.de

Nicht zufriedenstellend

Badsanierung: Das ist ein Fall für den Profi

Wenn das veraltete Badezimmer saniert werden soll, versuchen viele Eigenheimbesitzer, zunächst einmal Geld zu sparen, indem sie die sanitären Anlagen oder einzelne Teile online bestellen. Das Ergebnis ist allerdings nicht immer zufriedenstellend.

Manchmal ist das bestellte Produkt selbst das Problem – denn das Internet ist der bevorzugte Vertriebsweg von Produktpiraten. Und wenn keine hochwertige Armatur, sondern nur ein billiges, kurzlebiges Plagiat eingebaut wurde, ist die Freude am neuen Bad schnell getrübt. Außerdem lässt sich nicht ausschließen, dass etwa gefälschte Armaturen auch Schadstoffe abgeben können, die hinsichtlich der Trinkwasserhygiene bedenklich sind. Wer dennoch Badprodukte im Internet bestellt, sollte genau rechnen, ob sich der scheinbar bequeme Kauf wirklich lohnt. An Privatpersonen wird meist nur per Vorkasse geliefert. Das heißt, das Geld ist bereits vom Konto, bevor die Bauarbeiten begonnen haben. Hinzu kommen Versandkosten, eventuelle Retouren und Nutzungs- oder Wertersatz, wenn die Ware nicht den Wünschen entspricht. Um auf Nummer sicher zu gehen, empfiehlt sich daher vor allem der Beratungstermin mit einem Handwerker vor Ort. Die Profis kennen sich nicht nur mit den Normen aus, sondern nehmen sich Zeit für die Planung, vom Trockenbau über die Elektronik bis hin zur Entsorgung. Zudem übernehmen die Experten neben dem Einbau auch die Gewährleistung für die Produkte und deren Installation.



Der Profi aus dem Fachbetrieb vor Ort sollte der erste Ansprechpartner bei Modernisierungsmaßnahmen im Bad sein. Foto: ZVSHK/txn

txn-p

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

ISOTEC-Fachbetrieb Bobach
Lagerstraße 4, 45549 Sprockhövel
☎ 02 33 9 - 92 90 20

www.isotec-wuppertal.de



ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken



Meisterbetrieb

Jürgen Niedereichholz
Konrad-Adenauer-Straße 17 A, 58452 Witten

☎ 02302-1 36 46

Bäder, generationsübergreifend - Wellness - moderne Heiztechniken - Wartungs- /Reparatur-Service



Wer sein Traumbad auf eigene Faust im Online-Handel bestellt, muss viele Dinge selbst planen. Entspannter und sicherer geht es mit Hilfe eines Fachmanns vor Ort. Foto: ZVSHK/txn



Batteriespeicher für Solarstrom werden immer günstiger. Mit einer leistungsfähigen Batterie ist selbst erzeugter Strom auch dann verfügbar, wenn die Sonne nicht scheint. Darüber freuen sich Umwelt und Geldbeutel gleichermaßen. Foto: RWE/txn

Weniger Strom aus dem Netz

Batterien senken die Kosten bis 70 Prozent

Lange Zeit war es für Besitzer einer Fotovoltaikanlage einfach: Der Strom, den die Anlage bei Sonnenschein produzierte, wurde ins Stromnetz gespeist. Die hohe staatliche Förderung brachte eine lukrative Vergütung.

Diese Zeiten sind inzwischen vorbei. Heute ist die selbst verbrauchte Kilowattstunde diejenige, die spart. Denn sie verhindert, dass der Betreiber der Anlage teuren Strom aus dem Netz kaufen muss. Die Einsparung ist immens: Ein Vier-Personen-Haushalt mit einem Stromverbrauch von 4900 Kilowattstunden pro Jahr kann seine Stromkosten mit einer Solaranlage mit 5,1 kWp bereits halbieren.

Noch deutlicher wird die Ersparnis allerdings, wenn gleichzeitig ein Batteriespeicher mit 4,5 Kilowattstunden Kapazität eingebaut wird: Dann ist eine Kostenersparnis von bis zu 70 Prozent möglich. Statt rund 1400 Euro zahlt der Haushalt dann nur noch etwas über 400 Euro für Strom im Jahr. Sonnige Zeiten für die Haushaltskasse. Weitere Informationen im Internet unter www.energiwelt.de txn

Lauterbach GmbH

Schreinern nach Maß



Friedrich Lauterbach GmbH
 Bau- und Möbelschreinerei
 Wullener Feld 9b
 58454 Witten
info@schreinerei-lauterbach.de
www.schreinerei-lauterbach.de

☎ 02302/96260-0

- **Möbel** nach Maß
- **Treppenbau**
- **Innenausbau**
- **Wintergärten**
aus Holz und Kunststoff
- **Fenster & Haustüren**
- **Sicherheits-Schließsysteme**
- **Reparaturen etc.**
- **Tür- und Fensteröffnungen**
Tag und Nacht

Wärme – Wasser – Wohlbehagen

WILGENBUS

Sanitär

Heizung
 Klima
 Wartung



Fotoquelle:
 Ideal Standard GmbH

Inh. Filipe Pereira · Crengeldanzstraße 17 · 58455 Witten

☎ 02302-281710 · info@wilgenbus.com · www.wilgenbus.com

Image

Nächster Erscheinungstermin:

**Donnerstag,
 7.7.2016**

**Anzeigenschluss:
 Montag, 27.6.2016**

Kast

Meisterbetrieb

Fußböden aller Art –
 mit Ihrer eigenen Note
 außer Fliesen

Dorfstraße 3 | 58455 Witten | Tel. 02302/59048



www.parkett-kast.de

01.07.2016

16 bis 20 Uhr

Auf dem Gelände der KarriereWERKSTATT · Herbeder Straße 39 · 58455 Witten



Die 5. Wittener Nacht der Ausbildung

AUF DEM GELÄNDE DER DEUTSCHEN EDELSTAHLWERKE KARRIEREWERKSTATT WITTEN

Auch in diesem Jahr findet wieder die Wittener Nacht der Ausbildung auf dem Gelände der DEW KarriereWERKSTATT statt. Am 01.07.2016 ist es soweit, die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Sobald es Einzelheiten dazu gibt, findet ihr Sie hier! Merkt euch den Termin schon einmal vor, es wird spannend!

Informationsbörse schafft für alle handfeste Mehrwerte

Ausbildungsnight in der Karrierewerkstatt der Edelstahlwerke bereits zum fünften Mal

In diesem Jahr geht bereits zum fünften Mal die „Wittener Nacht der Ausbildung“ in der Karrierewerkstatt der Deutschen Edelstahlwerke auf dem Gelände an Herbeder Straße an den Start.

Am Freitag, 1. Juli, können sich Schüler - gern auch gemeinsam

mit ihren Freunden, Geschwistern und Eltern von 17 bis 22 Uhr rund um das Thema „Berufsausbildung und Karrierestart“ ausführlich informieren. Viele Wittener Unternehmen stehen Rede und Antwort.

Optimal vorbereiten

Die Sparkasse Witten – als sicher größter Wittener Arbeitgeber im Dienstleistungsbereich – ist ebenfalls mit dabei und unterstützt die Organisatoren bei ihrem Bemühen, die jugendlichen Berufsanfänger optimal auf den beginnenden Start vorzubereiten. Wichtige Infos gibt es aus erster Hand, und Gespräche sind nicht nur mit Personalverantwortlichen möglich.

So bricht schnell das Eis

Auszubildende des 2. Ausbildungsjahres betreuen zum Beispiel den Stand der Sparkasse mit – so bricht schnell das Eis, wenn Jugendliche andere Jugendliche mit Fragen „löchern“ können. Interessierte „Nach-Schüler“ können sich umfassend über das Berufsbild „Bankkaufmann/-kauffrau“ informieren. Die Sparkasse Witten bietet natürlich auch die begehrten Plätze der dualen Ausbildung an, also Ausbildung und Studium. Dass die Ausbildung bei der Sparkasse alles andere als spießig ist und nicht nur aus Zahlen und Formularen besteht, davon wissen die Auszu-



Die Besucher können sich gleich vor Ort praktisch erproben. Und neben dem informativen Teil der Ausbildungsnight kommt die Unterhaltung nicht zu kurz. Fotos: Archiv

bildenden zu berichten. Manuela Briele, Ausbildungsleiterin der Sparkasse: „Wenn es die Wittener Nacht der Ausbildung nicht gäbe, müsste sie schleunigst erfunden werden, schafft Sie doch für alle Beteiligten handfeste Mehrwerte.“

Persönlicher Kontakt

Und weiter: „Die Jugendlichen können sich auf dieser Informations-Veranstaltung in Sachen Berufswahl umfassend informieren

- und auch gleich mit Ansprechpartnern zahlreicher Wittener Betriebe persönlichen Kontakt aufnehmen: Eine gute Gelegenheit, gleich vor Ort ins Gespräch zu kommen und gegebenenfalls ein Praktikum in einem der Wunschbetriebe zu vereinbaren. Und auch für die Wittener Unternehmen bietet sich die Chance, in Kontakt mit begeistert-interessierten - und natürlich entsprechend geeigneten - Bewerbern zu kommen.

Gemeinsam mit den Auszubildenden der Sparkasse Witten freue ich mich auf unsere Teilnahme an der fünften Wittener Nacht der Ausbildung - und auf viele interessante Gespräche“, sagt die Ausbildungsleiterin Manuela Briele.



Die 5. Wittener Nacht der Ausbildung am 19. Juni beginnt um **17 Uhr**

in der Karrierewerkstatt der Deutschen Edelstahlwerke, Herbeder Straße 39, 58455 Witten
Begrüßung durch die Organisatoren

17.15 bis 22 Uhr

Entdecken der Ausbildungsvielfalt in Witten und Sammeln von Stempeln für die große Tombola

ab 20 Uhr

Stahlwerksführungen bei den Deutschen Edelstahlwerken für Eltern und Interessierte ab 14 Jahren (Anmeldung ist erforderlich)

21.30 Uhr

Tombola-Verlosung
Anwesenheit bei der Verlosung ist Voraussetzung für einen Gewinn

22 Uhr

Ende der 5. Ausbildungsnight

Informiert sein ist einfach:

Wittener Nacht der Ausbildung,
am 01.07.2016 von 16-20 Uhr
auf dem Gelände der Deutschen
Edelstahlwerke
Karrierewerkstatt,
Herbder Straße 39,
58455 Witten

Meine Ausbildung bei der Sparkasse

WO MEIN
WILLE IST, IST AUCH
MEIN WEG

Entdecke, wie abwechslungsreich und vielseitig deine Ausbildung bei der Sparkasse ist:

www.sparkasse-witten.de/ausbildung



Sparkasse
Witten



Nutze jetzt deine Chance.

Wir bilden aus!

PLEIGER



Ausbildung mit Zukunft!

In der über 90-jährigen Geschichte der Firma Pleiger wurde Ausbildung immer groß geschrieben.

Seit nunmehr 11 Jahren gibt es die Pleiger Berufsausbildungsgesellschaft als Ausbildungsinstitution der Pleiger-Gruppe. Jungen Menschen wird durch eine qualifizierte Ausbildung der Übergang in einen der elf angebotenen technischen und kaufmännischen Berufe ermöglicht.

Somit wirkt die Pleiger-Gruppe dem Fachkräftemangel aktiv entgegen und stärkt ihren Standort in Deutschland nachhaltig. Ausgebildet wird hauptsächlich für den eigenen Bedarf. Die Übernahmequote der Ausgelernten beträgt fast 80 %. Die Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten nach der Ausbildung sind intern wie extern vielfältig.

Das Ausbildungsangebot wird in diversen Berufen in Form von Verbundausbildung auch von umliegenden Firmen genutzt. Einzelne Module, wie Grundausbildung, Prüfungsvorbereitung oder Lehrgänge der Steuerungstechnik werden nach Bedarf in der Pleiger Berufsausbildungsgesellschaft durchgeführt. Die restliche Ausbildungszeit wird von den Verbundauszubildenden in der Stammfirma mit dem Erlernen der zum jeweiligen Beruf gehörenden Fähigkeiten und Fertigkeiten genutzt. Zurzeit zählt das Unternehmen 32 eigene und 10 Verbundauszubildende.

Darüber hinaus arbeitet die Paul Pleiger Maschinenfabrik eng mit den Hochschulen zusammen und vergibt regelmäßig Stipendien an leistungsstarke und sozial engagierte Studentinnen und Studenten, um nicht nur der Region allein, sondern auch dem Standort Deutschland diese wichtigen Potenziale zu erschließen und zu sichern.



Diese Berufe werden ausgebildet:

- Elektroniker/in,
- Fachinformatiker/in,
- Gießereimechaniker/in,
- Industriemechaniker/in,
- Industriekaufmann/frau,
- Maschinen- und Anlagenführer/in,
- Mechatroniker/in,
- Technische/r Produktdesigner/in,
- Tischler/in,
- Verfahrensmechaniker/in, Zerspanungsmechaniker/in

Weitere Infos auf unserer Homepage: www.pleiger.de



Friedr. Lohmann GmbH – ein Familienunternehmen in der 7. Generation

Im Jahre 1790 gründete Johann Friedr. Lohmann seine „Stahlfabrik“ in Witten. Hieraus entwickelten sich dann die heutigen Stahlstandorte für Spezial- und Edelstähle in Witten-Herbede und Witten-Annen. Das Familienunternehmen wird heute in der 7. Generation sehr erfolgreich geführt. Als Hersteller von Schnellarbeits-, Werkzeug- und Spezialstählen sowie hochverschleißfesten und hitzebeständigen Gussteilen hat die Friedr. Lohmann GmbH weltweite Bedeutung. Das Unternehmen ist sehr eng mit der industriellen Entwicklung der Stadt Witten und deren Umgebung verbunden. Im Unternehmen sind heute rund 350 Mitarbeiter beschäftigt.

Fachkräfte in der heutigen Zeit zu finden, wird immer schwieriger, so Gunnar Lohmann-Hütte, Geschäftsführer der Friedr. Lohmann GmbH. Aus diesem Grund ist das Unternehmen sehr interessiert und engagiert, Jugendliche in den unterschiedlichsten Berufen auszubilden. Das Unternehmen bildet den Nachwuchs für den eigenen Bedarf aus, so Personalleiter Constantin Broska. Die Übernahmekancen nach erfolgreicher Prüfung sind bei uns besonders gut. Zurzeit zählt das 14 Auszubildende. Auch Weiterbildungen begleiten wir gerne. Es ist uns ein großes Anliegen, dass die Auszubildenden den erlernten Beruf von der Pike auf lernen und dann lange bei uns im Betrieb verbleiben. Die Schulnoten stellen für uns zwar Indikatoren da, viel wichtiger sind für uns der persönliche Eindruck, die Auffassungsgabe, Motivation und Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit, so Constantin Broska. Bei den vielen Bewerbungen, die uns erreichen, müssen wir vorab durch einen Eignungstest ein Auswahlverfahren durchführen.

Für das Jahr 2016 ist die Wahl für die zukünftigen Auszubildenden bereits getroffen. Doch ab August bis Dezember 2016 laufen die neuen Bewerbungen für das

Jahr 2017. Die anschließenden Bewerbungsgespräche finden in der Zeit von November 2016 bis Ende Januar 2017 statt. Die Bewerbungen sollten per Post oder e-mail eingehen. Die Ausbildungsberufe der Friedr. Lohmann GmbH umfassen Elektroniker/in – Betriebstechnik, Industriekaufmann/-frau, Industriemechaniker/in, Mechatroniker/in, Gießereimechaniker/in sowie Verfahrensmechaniker/in.

Wer sich über die Friedr. Lohmann GmbH informieren möchte, erfährt mehr im Internet unter www.lohmann-stahl.de oder besucht die „Wittener Nacht der Ausbildung“ am 1. Juli 2016 auf dem Gelände der Edelstahlwerke in Witten. Hier präsentiert sich das Unternehmen mit einem Messestand und informiert und berät die zukünftigen Mitarbeiter.




„Faszination Stahl!“

Wir bilden aus!

MECHATRONIKER/IN - BETRIEBSTECHNIK
 VERFAHRENSMECHANIKER/IN - STAHLUMFORMUNG
 GIEßEREIMECHANIKER/IN - HANDFORMGUSS
 INDUSTRIEMECHANIKER/IN - BETRIEBSTECHNIK
 ELEKTRONIKER/IN - BETRIEBSTECHNIK
 INDUSTRIEKAUFMANN/ FRAU

Bewirb Dich jetzt!

Haben wir Dein Interesse geweckt, dann bewirb dich jetzt unter: bewerbung@lohmann-stahl.de

Tel. 02302 7014167



Ausbildung bei den Stadtwerken

Die Kriterien wie Zukunftsorientierung, krisensicherer Arbeitsplatz sowie leistungsgerechte Bezahlung spielen bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz eine immer wichtigere Rolle. Die Wittener Stadtwerke bieten sogar noch mehr: abwechslungsreiche Aufgabengebiete und ausreichend Raum zur persönlichen Entwicklung. Mehrere Ausbildungsplätze vergibt der lokale Energieversorger jedes Jahr. Bewerbungen von jungen Frauen, insbesondere für die handwerklichen Berufe, sind ebenso ausdrücklich erwünscht wie Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen. Bei den Wittener Stadtwerken wird in den Berufssparten Industriekaufmann/frau (3 Jahre), Kfz-Mechatroniker/in (3 1/2 Jahre), Elektroniker/in im Fachbereich Betriebstechnik (3 1/2 Jahre) sowie Fachangestellte/r für Bäderbetriebe (3 Jahre) ausgebildet. Das Ausbildungsangebot ist systematisch angelegt. Unter bestimmten Voraussetzungen ist eine Verkürzung der jeweiligen Ausbildungsdauer möglich. Nicht nur im Sport, sondern auch im Berufsleben gilt: Ein guter Start ist die Voraussetzung für einen guten Abschluss. So erhalten die Absolventen bei entsprechendem Abschluss und Leistungen die Möglichkeit eines befristeten Arbeitsvertrages. Auf jeden Fall ist ihnen eine sehr gute Starthilfe durch die Ausbildung sicher, denn die Voraussetzung für einen guten Start ins Berufsleben ist eine fundierte Ausbildung.

Büro, Werkstatt und Schwimmbetrieb

„Ob Büro, Werkstatt oder Schwimmbetrieb – wer bei uns seine Ausbildung absolviert, hat gute Chancen auf dem späteren Arbeitsmarkt“, erklärt Tanja Knie, Ausbildungsleiterin der Wittener Stadtwerke. „Durch regelmäßigen Werksunterricht und intensive Betreuung erhalten die Auszubildenden einen fundierten Einblick in die Vielfalt unserer Abteilungen. Regelmäßig brillieren sie in ihren Prüfungen mit Bestnoten. Das macht sie auch für andere Unternehmen zu gefragten Nachwuchskräften.“

Industriekaufmann/frau – mehr als nur Verwaltung!

Für alle Ausbildungsbereiche gilt: Fachoberschulreife oder allgemeine Hochschulreife sind ein Muss. Außerdem sind gute Leistungen im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich sehr wichtig. „Das gilt im Übrigen auch für angehende Industriekaufleute“, betont Tanja Knie. „Denn neben Verwaltung, Einkauf, Buchhaltung und Personalmanagement benötigen sie einen fächerübergreifenden Einblick in die Tätigkeiten der anderen Funktionsbereiche. Nur so können sie die betrieblichen Zusammenhänge verstehen und Arbeitsvorgänge korrekt umsetzen.“

Elektroniker/in für Betriebstechnik – die Helfer in der Not!

Für den reibungslosen Ablauf der Produktion sorgen die Elektroniker für Betriebstechnik. Im Störfall sind sie zur Stelle. „Mit ihrem Wissen um elektrische Energieerzeugung, Energietransport, -Steuerung und -Umwandlung befassen sie sich mit der Inbetriebnahme und Wartung von sensiblen Anlagen“, erklärt Frank Schulze, Ausbilder im Elektro-Bereich. „Die Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften hat dabei höchste Priorität.“

Kfz-Mechatroniker/in- wir sorgen für Mobilität!

In der Obhut der Kfz-Abteilung liegt der firmeneigene Fuhrpark. „Die angehenden Kraftfahrzeugmechatroniker warten, reparieren und pflegen die Fahrzeuge und stellen die Mobilität ihrer Kollegen sicher“, erläutert Kfz-Ausbilder Ralf Wigmann. „Zunehmend im Fokus steht dabei die Arbeit mit elektronischen Geräten, denn Computertechnik und Co. sind auch im Fahrzeugbereich kaum noch wegzudenken.“

Die Stadtwerke Witten sind Teilnehmer der „5. Wittener Nacht der Ausbildung“ am 1. Juli 2016. Dort sowie unter www.stadtwerke-witten.de erhalten Interessierte weitere Infos zu Ausbildungsinhalten und Bewerberprofilen. Bewerbungsschluss für das Ausbildungsjahr 2017 ist der 30. September 2016. Die Unterlagen können per Post oder per Mail eingereicht werden.



Stadtwerke Witten GmbH
Frau Tanja Knie
Westfalenstraße 18-20 · 58455 Witten
Tel. 0 23 02 | 91 73-2 16
karriere@stadtwerke-witten.de



Nehmen Sie Ihre Zukunft in die Hand.

Die Aufgaben der Stadtwerke Witten sind vielfältig und anspruchsvoll. Als zukunftsorientiertes Unternehmen bilden wir qualifizierten Nachwuchs in den Berufen Industriekauffrau/Industriekaufmann, Elektroniker/in für Betriebstechnik und Kraftfahrzeug-Mechatroniker/in aus. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an: karriere@stadtwerke-witten.de

Fachmännische Fahrzeugpflege bei Lipinski



AUTOPFLEGE BEULENDOKTOR REIFEN & SERVICE LIPINSKI

Seit über 20 Jahren beschäftigt sich der Experte professionell mit dem Thema Fahrzeugaufbereitung. Und da bekanntermaßen Auto nicht gleich Auto ist, bietet er in seiner Pflegestation an der Liegnitzer Straße maßgeschneiderte „Pflege-Pakete“ für alle Fahrzeuge, vom Kleinwagen bis zum Luxusoldtimer.

Von der schonenden Handwäsche bis zur kompletten Fahrzeugaufbereitung einschließlich Polsterreinigung und Hochglanzpolitur: Das Pflege-Team hat ein Händchen für jedes Auto. „Wir bieten kein 08/15-Programm, sondern geben dem Kunden das, was er wirklich braucht: Eine individuelle, fahrzeugbezogene Beratung und Behandlung!“

Beulendoktor

Neben der Fahrzeugpflege hat sich die Firma Lipinski auf zwei weitere Kernpunkte spezialisiert. Als „Beulendoktor“ beseitigt er Dellen



AUTO PFLEGE LIPINSKI
Liegnitzer Str. 42
58454 Witten
Tel. 0 23 02 / 88 86 86
www.auto-pflege-lipinski.de



am Wagen. „Eine kostengünstige und schnelle Lösung, die mit Spezialwerkzeugen und dank handwerklicher Präzision so sanft wie möglich durchgeführt wird. Der Originallack bleibt vollständig erhalten!“

Reifen und Service

Der Bereich Reifen & Service umfasst Leistungen wie Reifenwechsel, Auswuchten und Felgenreinigung. Im Reifenlager können Sommerreifen über den Winter und auch die Winterreifen über den Sommer gelagert werden. „Dass die Reifen vor der Lagerung von uns gereinigt werden, ist ein weiterer kostenloser Service“, betont der Fachmann.

M MECKE MOTORSERVICE GMBH

KFZ-MEISTERBETRIEB
KAROSSERIE-FACHBETRIEB
AUTOLACKIEREREI

- Karosserie-Fachbetrieb
- Fahrzeugtechnik • Fahrzeugelektrik
- Autolackiererei • Klimaservice
- Automatikgetriebeservice & -spülung

(Mercedes Benz 7G BMW/V.A.G. SDG ETC)

Frankensteiner Str. 22 • 58454 Witten (nähe TÜV) • Tel.: 0 23 02 / 91 21 91

Neue Ausstattung für Superb

Skoda ermöglicht die integrierte Phonebox

Skoda hat das Ausstattungsangebot für den Superb erweitert. Ab sofort ermöglicht die integrierte Phonebox induktives, kabelloses Laden des Handy-Akkus, die Infotainmentsysteme Amundsen und Bolero erhalten den großen Touchscreen mit Acht-Zoll-Bildschirmdiagonale. Für den Superb Combi steht zudem ab sofort ein Fahrwerk mit Niveauregulierung zur Verfügung. Zusätzlich stellt der Autobauer drei neue Leichtmetallfelgen zur Wahl.

Die Phonebox ist ab sofort mit induktiver Ladefunktion erhältlich. Liegt das Smartphone im gekennzeichneten Fach in der Mittelkonsole, wird der Handy-Akku kabellos aufgeladen. Der acht Zoll große Bildschirm, der bisher exklusiv für das Top-Infotainmentsystem Columbus angeboten wurde, gehört ab sofort auch zu den Paketen Bolero und Amundsen. Nochmals individuellere Wohlfühlumgebung im Interieur bietet die Ambientebeleuchtung, deren Spektrum nun zehn statt drei Farben umfasst.

Die Progressivlenkung, die das Handling und die Agilität verbessert, können sportlich ambitionierte Fahrer für ihren Superb künftig nachschärfen. Sie steht für das Sportfahrwerk ebenso zur Wahl wie für das adaptive DCC-Fahrwerk, das für die Ausstattungslinien Ambition und Style erhältlich ist.



Im Superb kann man das Handy kabellos laden.

IHR SKODA PROFI IN WITTEN

SKODA



Service

kogelheide
Willkommen in der Auto Familie.

Kogelheide GmbH - Wittener Str. 106
58456 Witten-Herbede - Fon (02302) 970 200
www.kogelheide.de



Wer beim Ein- oder Ausparken eines der umstehenden Fahrzeuge beschädigt und anschließend weiterfährt, begeht Fahrerflucht. Foto: Nobilior/Fotolia/Itzehoe

Zettel an Scheibe reicht nicht

Wer einfach weiterfährt, macht sich strafbar

Beim Rangieren in eine enge Parklücke kann es passieren, dass das eigene Auto eines der umstehenden Fahrzeuge streift: Meist sind Lackkratzer und kleinere Beulen die Folge. Doch wie sollte sich der Schadensverursacher in so einem Fall verhalten?

„Wer einfach weiterfährt, macht sich strafbar“, weiß Thiess Johannssen von den Itzehoe Versicherungen. „Und auch ein Zettel an der Windschutzscheibe reicht nicht aus, um den Ort des Geschehens zu verlassen, da eine sogenannte Wartepflicht besteht.“ Das bedeutet: selbst wenn sich der Besitzer des angefahrenen Wagens nicht auf Anhieb finden lässt, muss der Verursacher mindestens eine halbe Stunde am Unfallort bleiben. Denn bei Unfallflucht drohen empfindliche Strafen wie ein Bußgeld, Punkte in Flensburg, Führerscheinentzug oder der Verlust des Versicherungsschutzes.

Ist der Fahrer des Fahrzeugs nach einer halben Stunde nicht wieder aufgetaucht, darf der Schadensverursacher weiter fahren - nachdem er den Unfall der nächsten Polizeidienststelle gemeldet hat. Dabei sollte er Kennzeichen, Marke, Typ und Farbe sowie Standort des beschädigten Fahrzeugs nennen.

txn-p

Einige Fahrer geraten in Panik

Eine gewisse Zeit lang am Unfallort bleiben

Ob auf einsamer Landstraße, im Gedränge des Berufsverkehrs oder auf der Autobahn: Wenn es zu einem Unfall kommt, ist der Schreck bei allen Beteiligten erst einmal groß.

Aus Angst vor den Konsequenzen geraten einige Fahrer sogar in Panik, ergreifen im Affekt die Flucht. Jedoch ist Fahrerflucht in Deutschland strafbar - ganz unabhängig davon, ob es Verletzte gibt oder nur einen Blechschaden handelt.

„Der Verursacher muss auf jeden Fall eine gewisse Zeit lang am Unfallort bleiben“, weiß auch Thiess Johannssen von den Itzehoe Versicherungen. „Die Wartezeit ist abhängig von äußeren Umständen wie Tageszeit, Ort und Schwere des Unfalls, mindestens



Schuld? Foto: Andrey Popov/Fotolia/Itzehoe

aber 30 Minuten.“ Anschließend tritt die 24-Stunden-Regelung in Kraft: Nach Ablauf hat der Unfallbeteiligte 24 Stunden Zeit, sich im Nachhinein bei der nächstgelegenen Polizeidienststelle zu melden. Dort sollte er die Gegebenheiten schildern, seine Anschrift hinterlegen und außerdem Unfallort und Kennzeichen seines Fahrzeugs angeben.

Sektempfang,
Kaffee/Kuchen



Sommerfest

Samstag, 2. Juli, 10 – 15.30 Uhr

Bei Sektempfang, Kaffee und Kuchenbuffet informiert Sie unser Team über die aktuellen KIA Modelle.

Auf unsere großen und kleinen Gäste warten eine

Hüpfburg, ein **Tischkicker**, ein interessantes **Preisausschreiben**

mit Verlosung sowie ein **Malwettbewerb**.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!



Die neuen Modelle stehen für Sie zur Probefahrt bereit!

Oberscheidstraße 12
44807 Bochum
Tel. 02 34 / 9 53 60 36
Fax 02 34 / 54 11 06
info@kia-bentrop.de

Autohaus Bentrop GmbH



Haben Sie Probleme mit Ihrem Fahrzeug?

Bei uns ist Ihr Auto in den richtigen Händen!

Hans-Böckler-Straße 1 - Ecke Herbeder Straße
Telefon & Fax 0 23 02 / 5 15 65 + 27 50 86

Aufgepasst beim Parken

Selbst ein ordnungsgemäß abgestelltes Auto darf in manchen Fällen abgeschleppt werden, weiß der ADAC. Das kann beim Einrichten einer Baustelle passieren. Die Schilder müssen aber 72 Stunden vor Beginn des Halteverbots aufgestellt worden sein. Sie müssen gut sichtbar sein, damit sie der Autofahrer beim Parken und beim Aussteigen sofort erkennen kann. Dabei ist der Fahrzeugführer nicht ohne weiteren Anlass verpflichtet, den Bereich rund um sein geparktes Fahrzeug nach Schildern abzusuchen. Wer etwa gegen ein Knöllchen klagt, dem muss die Polizei beweisen, dass die Schilder sichtbar aufgestellt worden waren. Grundsätzlich darf nur am rechten Fahrbahnrand geparkt werden. Nur in Einbahnstraßen und bei am rechten Fahrbahnrand verlaufenden Straßenbahnschienen ist auch Links-Parken erlaubt. Auto- und Motorradfahrer die auf Geh- und Radwegen parken, riskieren nur dann kein Bußgeld, wenn dies ausdrücklich durch Schilder oder Markierungen erlaubt wird. Halten in zweiter Reihe ist generell unzulässig und nur Taxen erlaubt. Hier droht laut ADAC ein Bußgeld von 20 Euro. Wer auf Behindertenparkplätzen unberechtigt parkt, wird mit einem Verwarnungsgeld von 35 Euro belegt und das Fahrzeug kann kostenpflichtig abgeschleppt werden. Wer trotz zahlreicher Knöllchen ständig falsch parkt, kann zur medizinisch-psychologischen Untersuchung (MPU) geschickt werden und, wenn er diese nicht besteht, den Führerschein verlieren, warnt der ADAC.

(ampnet/nic)

31. Autoparty: Flohmarkt, Party, Zwei- und Vierräder

Auf dem Festgelände des LWL-Industriemuseums Henrichshütte am 4. und 5. Juni

Zum bereits 31. Mal steigt die bunte Party rund um Zwei- und Vierräder. Die Mitglieder der Hattinger Autoparty haben ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Zur Autoparty gehören:

Autohaus Marsani, Lindemann Sachverständigenbüro, Autohaus Lünenmann, M.G. Fahrzeugtechnik, Autohaus Möller, MS Mobil, Piel & Schütt, Podlech, Kfz Rottberg, Mazda Autohaus, Autohaus Felix Meures, Fahrzeugbau Peter Bröckerhoff, Autohaus Drössiger, Autohaus Embrosy, Automobile Friedenseiche, Autohaus Hantke, Autohaus Heumann, Auto Hermes, Hochkirchen, Kfz Hohns, Autohaus Kost, Autohaus Kryst, Kfz Hansi Langner, Autohaus Smolczyk, Autohaus Wicke, Walter Wolf Design, Zahn & Nowinski, Autoverwertung und Abschleppdienst Hörster, WH Autohaus Witten, Autohaus Kohlmann, P&W Automobile, Autoaufbereitung Glanz und Gloria, WTW Westphal, Auto Jessen sowie CK-Automobile Carsten Dimanski. 2011 wurde der heutige Erste Vorsitzende Axel Lindemann erstmals in diese Position gewählt. Sein Stellvertreter ist Dirk Pampus. Fred Hermes ist Geschäftsführer, zugleich auch Kassierer und Schriftführer; sein Stellvertreter ist Markus Lück. Die Autoparty ist als Zusammenschluss von über dreißig Autohändlern in dieser Form in Deutschland einmalig.



Das Fest der Autoparty ist jedes Mal ein Spaß für die ganze Familie. Die Kinder haben in diesem Jahr die Möglichkeit, mit Zirkus Antoni Kunststücke zu lernen, während die Erwachsenen Fahrzeugsplauß und Showprogramm genießen können.

Foto: Autoparty

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



DER ŠKODA FABIA COMBI.



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Jetzt zugreifen
11.980,- €

Fabia Combi Lagerabverkauf !!!

Noch mehr Platz. Für mehr Design, mehr Extras und mehr von allem, was Sie bewegt. Erleben Sie den charaktervollen Auftritt des ŠKODA Fabia Combi und sein vielseitig individualisierbares Innenraumkonzept mit 530 Litern Kofferraumvolumen. Da bleibt kein Wunsch offen. Jetzt bei uns ab 11.980,- €.

Kraftstoffverbrauch für den ŠKODA Fabia Combi Cool Edition 1,0 I, 55 kW (75 PS), in l/100 km, innerorts: 5,8 - 5,7; außerorts: 4,2 - 4,1; kombiniert: 4,8 - 4,7; CO₂-Emission, kombiniert: 109 - 107 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse C.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 6,1-4,0; außerorts: 4,2-3,1; kombiniert: 4,8-3,4; CO₂-Emission, kombiniert: 110-89 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C-A+

Automobile Friedenseiche GmbH
Castroper Hellweg 109, 44805 Bochum
Tel.: 0234 352914, Fax: 0234 9362186
friedenseiche.gf@partner.skoda-auto.de
www.automobile-friedenseiche.de

„Mit unserem Fest haben wir ja zunächst in der Hattinger Innenstadt begonnen. Dann waren wir bei Reifen Meichsner, wir waren auf dem Parkplatz an der Roonstraße, in der Ruhrallee, noch mal auf einem Parkplatz auf dem Hüttengelände, und dann erst kamen wir zum jetzigen Standort unter dem Hochofen. Da sind wir aber nun schon viele Jahre“, erinnert sich Fred Hermes an die Anfänge.

Nur einmal sei das Fest ausgefallen, sonst sei es ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender zwischen April und Juni. „Im letzten Jahr haben wir mit dem Festzelt am Samstag sehr gute Erfahrungen gemacht“, so Hermes. „Die Stimmung war toll, und das wollen wir in diesem Jahr wiederholen.“ Markus Lück ergänzt: „Es gibt kühle Getränke und heiße Rhythmen“.

Neben der Party sei im Vorjahr auch besonders gut die Zusammenarbeit mit dem Zirkus Antoni gewesen. Auch die wird nun fortgesetzt. „Es ist für alle im Programm etwas dabei.“

anja



Markus Lück (v.l.) und Fred Hermes von der Autoparty auf dem Festgelände. Vorsitzender der Autoparty ist Axel Lindemann, zweiter Vorsitzender Dirk Pampus. Fred Hermes ist Geschäftsführer, Kassierer und Schriftführer, sein Stellvertreter ist Markus Lück.

Foto: Pielorz

Wir möchten Sie gerne kennenlernen

Neuer SEAT Standort an der Automeile Porschestraße in Bochum

Die Automobilhandelsgruppe Tiemeyer hat ein klares Motto: „Wir machen das Revier mobil“. Das gelingt. Davon überzeugen können sich nun auch Freunde der spanischen Konzernmarke SEAT.

Mit insgesamt zwei SEAT Standorten in Bochum und Recklinghausen zeigt die Tiemeyer Gruppe Flagge.

Auch der neue Standort an der Porschestraße in Bochum hat sich seit der Eröffnung hervorragend in die Performance der gesamten Handelsgruppe eingegliedert und erfreut sich bei Kunden großer Beliebtheit.

„Mit den dynamischen, auf Fahrspaß und Leidenschaft aufbauenden Markenwerten trifft SEAT eindeutig den Geschmack vieler unserer Kunden. Mit eben dieser Leidenschaft wollen auch wir unsere Kunden bei der täglichen Arbeit begeistern“, sagt Antonino Russo, Markenverantwortlicher für SEAT und Standortleiter des SEAT Betriebes an der Porschestraße.

In den mehr als 500 Quadratmetern und nach den neusten CI-Vorgaben des spanischen Herstellers entstandenen Neubau begrüßen nun insgesamt 9 Mitarbeiter ihre Gäste, Kunden und Interessenten und überzeugen mit fachkundiger Beratung.

Natürlich finden auch Service-Kunden bei ihrem SEAT-Ansprechpartner in Bochum die bewährte Qualität des perfekt auf die Anforderungen der Fahrzeuge geschulten Servicepersonals. Für die Kunden bedeutet das verlässliche Qualität bei Reparaturen, Instandsetzungen, Wartungen & Co, aber auch bei Originalteilen und Zubehör.

„Unsere großzügige und modern ausgestattete Werkstatt erfüllt die höchsten technischen Voraussetzungen, um die fachgerechte Reparatur nach Herstellervorgabe zu gewährleisten“, so Michael Möller, Serviceleiter des Standortes. „Die schnelle Erreichbarkeit unseres Standortes aus vielen Städten des Ruhrgebietes, sowie unsere attraktiven Festpreisangebote schaffen gerade für Neukunden einen besonderen Mehrwert.“



Die Mitarbeiter des neuen Seat Autohaus der Tiemeyer Gruppe freuen sich auf Ihren Besuch.
Fotograf: Volker Wiciok

Termintreue, einfache Abwicklungen und Verbindlichkeit sowohl im Vertrieb, als auch im After Sales-Bereich rund um Service-, Werkstattleistungen oder Teiledienst zeigen, dass die Einführung der neuen Marke nicht nur in Bochum, sondern in der gesamten Unternehmensgruppe erfolgreich vollzogen ist und beweisen: Tiemeyer kann definitiv auch spanisch!



Festpreisinspektion inkl. Mobilitätsgarantie

SEAT MII / AROSA:

150,- €*

SEAT IBIZA:

200,- €*

SEAT LEON / EXEO /
ALHAMBRA:

250,- €*



* Komplettpreise inkl. Ölwechsel, zzgl. Zusatzarbeiten

TECHNOLOGY TO ENJOY

Ihr Ansprechpartner für SEAT in Bochum und Umgebung.

Tiemeyer
Gruppe

Wir machen das Revier mobil.

Tiemeyer automobile BO GmbH & Co. KG,
Porschestraße 1, 44809 Bochum, Telefon (0234) 9153250-0

Tiemeyer Automobile RE GmbH & Co. KG,
Rheinstraße 7-9, 45663 Recklinghausen, Telefon (02361) 4042-0

Nähere Informationen unter www.tiemeyer.de



Damit's Prachtstücke werden, sollte man mit seinen Tomatenpflanzen um diese Jahreszeit vorsichtig umgehen. Die empfindlichen Gewächse mögen's nicht feucht. Foto: ingimage.com

Dickmaulrüssler mag Grünes

Vorarbeiten im Frühjahr zahlen sich jetzt aus

Junizeit ist schon Erntezeit: Die viele Vorarbeit im Frühjahr zahlt sich jetzt gleich mehrfach aus. Kirschen, Himbeeren und Gemüse können nach Herzenslust geerntet werden, und prächtig blühende Blumen bieten sich in ihrer Vielfalt geradezu für selbst gebundene Tischsträuße an.

Im Juni steht einiges an Gartenarbeit an. Der Rasen muss gekürzt, die Obstbäume beschnitten oder Blumen und Gemüse nachgesät werden. Aber auch die Gefahr durch Schädlinge und Krankheiten ist im Juni besonders hoch. Johannisbeeren werden jetzt gern von Gallmilben befallen, während sich am Buchsbaum sogenannte Buchsbaumzünsler zu schaffen machen. Auf immergrünen Pflanzen hat es der Dickmaulrüssler abgesehen. Außerdem auf dem Vormarsch: Blattwanzen an Engelstropfen, Schildläuse an Oleander und Zitruspflanzen, Weiße Fliege an Enziansträuchern, Blattläuse am Hibiskus sowie Rostpilz und Grauschimmel an Geranien. Um schnell eingreifen zu können, sollte man regelmäßig die Blätter der Pflanzen absuchen und dabei nicht vergessen, auch deren Unterseiten zu inspizieren. Schädlingsbekämpfung wirkt umso besser, wenn man sie frühzeitig einsetzt.

Beste Bedingungen für Pilzkrankheiten

Die im Juni schon warmen Tage bieten in Verbindung mit Regenschauern ideale Bedingungen für Pilzkrankheiten. Es empfiehlt sich daher, Erdbeerbeete mit Stroh oder Holzmulch zu mulchen, damit die Früchte nicht direkt auf der Erde liegen und zu faulen beginnen. So hat man lange Freude an den Pflanzen und kann den ganzen Sommer immer wieder neue Erdbeeren ernten. Auch Tomaten reagieren empfindlich auf Regen. Ihnen droht Krautfäule, wenn Früchte oder Blätter nass werden. Deshalb sollte man die Pflanzen vor Feuchtigkeit schützen: durch eine Regenplane oder ein Tomatenhaus. www.zuhause.de

Licht für lauschige Nächte

Smarte Beleuchtung auf Balkon und Terrasse

Es ist bald Sommer. Schon jetzt lassen sich die Abende in vollen Zügen im Freien genießen: auch Zuhause auf der Terrasse oder dem Balkon. Schöne Möbel und eine attraktive Beleuchtung sorgen für die richtige Wohlfühlatmosphäre.

Sinnvoll sind mehrere Lichtquellen, die separat geschaltet und in unterschiedlichen Helligkeitsstufen Balkon und Terrasse erhellen. Geschickt platzierte Leuchten – auf großzügigen Balkonen oder Terrassen beispielsweise kombiniert mit Pollerleuchten – eignen sich gut für eine Grundbeleuchtung. Einzelne Objektleuchten und Kerzen, klassisch oder als LED-Variante, ergänzen das gemütliche Licht.

Wer Licht auf Balkon und Terrasse mit Kabeln realisiert, muss darauf achten, dass diese nicht zu Stolperfallen werden. Für Außenleuchten ist außerdem ein hoher Qualitätsstandard wichtig: Sie sind starken Temperaturunterschieden ausgesetzt und müssen trotz Feuchtigkeit und Staub sicher funktionieren.

Der sogenannte IP-Code

Qualitätsleuchten für den Einsatz im Freien verfügen daher über eine höhere Schutzart, mit der die Betriebssicherheit geregelt wird. Der sogenannte IP-Code informiert über den Schutz: Die erste Kennziffer benennt die Widerstandsfähigkeit gegen Fremdkörper wie Staub. Die Zweite gibt darüber Auskunft, wie gut eine Leuchte vor Nässe geschützt ist. Moderne Leuchten und LEDs sind sparsam im Betrieb. Kombiniert mit intelligenter Steuerung wird die Außenbeleuchtung ausgesprochen komfortabel: Sensoren erfassen das Tageslicht und schalten das künstliche Licht automatisch hinzu, wenn es gebraucht wird. Dimmer regeln die Helligkeit. Auch farbiges Licht lässt sich mit LEDs gut umsetzen. Besonders smart ist Beleuchtung per Knopfdruck: Funksteuerungen mit Elektronik machen's möglich. licht.de



Das indirekt wirkende Licht ist hell und gemütlich zugleich. Es unterstreicht den Anspruch der Terrasse, das zweite Wohnzimmer zu sein. Foto: licht.de

Voll im Trend

Die milden Temperaturen ziehen uns jetzt wieder nach draußen. Dieses Jahr liegen hängende Pflanzen-Arrangements im „Upcycling-Look“ voll im Trend. Mit Petunien, Verbena, Schneeflockenblumen und ein klein wenig handwerklichem Geschick können diese ganz einfach selbst hergestellt werden. „Über sich hinauswachsen“ ist das Motto der diesjährigen Saison. Hängende Pflanzentöpfe werden ganz einfach selbst angefertigt. Die rötlichen und violetten Blüten der Petunie sorgen in Kombination mit Holz für einen tollen Farbkontrast. Bei der Wahl des Gefäßes können Hobbygärtner dabei ihrer Kreativität freien Lauf lassen (www.pflanzenfreude.de). Wie wäre es zum Beispiel mit einer Salatschüssel in Holzoptik? Einfach drei Schnüre befestigen, die Pflanze mit etwas Erde einsetzen und an Balkon- oder Terrassenstreben befestigen.



**Bommerholzer
Baumschulen**

Blütenmeer – Blütenzauber!

Jetzt unser blühendes Sortiment an Stauden, Beet- und Balkonpflanzen sowie Rosen- und Ziersträuchern pflanzen!

Beste Qualität und fachliche Beratung sind in unserer Baumschule selbstverständlich!



Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz
Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/ 7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr
Internet: www.bommerholzer-baumschulen.de



Image

Nächster Erscheinungstermin:

**Donnerstag,
7.7.2016**

**Anzeigenschluss:
Montag, 27.6.2016**

Aufs Neue: Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Farbenprächtige Blütendolden zeigen, dass die dunkle Jahreszeit endlich vorüber ist

Im Garten und auf der Terrasse ist jetzt Zeit für das bunte Farbspektrum der Hortensien. Ihre großen, farbenprächtigen Blütendolden begrüßen die neue Freiluft-Saison und zeigen unmissverständlich, dass die dunkle Jahreszeit endlich vorüber ist.

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben“ – Mit dem berühmten Vers des Schriftstellers Hermann Hesse lässt sich die beginnende Gartensaison jedes Jahr aufs Neue beschreiben. Nirgendwo ist der Übergang der Jahreszeit so schön anzusehen wie draußen in der Natur, wo es langsam überall beginnt zu sprießen, zu blühen und zu knospen. Dies ist auch genau die richtige Zeit, um auf Balkon und Terrasse mit der Gartenhortensie für das richtige Flair zu sorgen.

Die Hortensie blüht drinnen, bevor der Frühling richtig angefangen hat, und sorgt ab Mitte Mai auch draußen für ein warmes und farbenfrohes Willkommen an die neue Gartensaison.

Tiefblau, Zartrosa, Knallpink

Die voluminösen Blütendolden der Pflanze leuchten schon von Weitem in Schneeweiß, Tiefblau, Zartrosa, Knallpink oder sogar mehrfarbig. Optisch wirken die „Blühwunder“ besonders gut in rustikalen Pflanzgefäßen aus weißem oder grauem Stein. Für langanhaltende Freude - bis Oktober - gilt es, ein paar Pflegetipps zu beachten. Hortensien vertragen nur wenig Kalk und sollten deswegen mit Wasser aus der Regentonne oder nur gut abgestandenem Leitungswasser gegossen werden. Die Erde sollte gleichmäßig feucht gehalten werden. Bei hohen Temperaturen in den Sommermonaten empfiehlt es sich, zweimal täglich, am Morgen und am Abend, zu gießen. Es sollte jedoch niemals Staunässe entstehen. Hortensien mögen es zudem mild und hell, aber nicht allzu sonnig. Ein Platz im windgeschützten Halbschatten ist für sie deswegen am besten geeignet.

akz-o



Dunkel wird hell, Kälte weicht Wärme, und graue Melancholie verwandelt sich in farbenfrohe Leichtigkeit. Nirgendwo ist der Übergang der Jahreszeit so schön anzusehen wie draußen in der Natur, wo es langsam überall beginnt zu blühen.

Foto: Pflanzenfreude.de/akz-o

Extraschicht: Erleben Sie das stählerne Herz des Reviers

Am Samstag, 25. Juni, ab 18 Uhr lädt das LWL-Museum zum Erlebnis unterm Hochofen ein

Am 2. September 2000 wurde das LWL-Westfälisches Industriemuseum Henrichshütte eröffnet. Begonnen hat alles mit rund 20.000 Besuchern, heute sind es jährlich fast 100.000 Gäste, die sich das Museumsgelände ansehen oder eine der zahlreichen Veranstaltungen in der Gebläsehalle besuchen.

Museumsleiter Robert Laube ist zufrieden mit der Entwicklung des Geländes. „Veranstaltungen mit einem externen Anbieter laufen alle gut. Dazu zählen Volksbank.klassisch mit der Rhein-Ruhr-Philharmonie oder das Fest der Autoparty. Die Gebläsehalle ist im Rahmen unserer Möglichkeiten – ich habe nur einen Meister für Veranstaltungstechnik – sehr gut gebucht. Beliebte sind aber auch die Führungen über das Gelände, die wir im übrigen sogar für Flüchtlinge anbieten. Wir sind auch ein Standesamt an diesem ungewöhnlichen Ort präsentieren. Wir haben seit der Eröffnung die gleiche gute Gastronomie. Natürlich gibt es manchmal Abstimmungsbedarf, aber im wesentlichen können wir sehr zufrieden sein.“

Mit der Eröffnung des histori-



Ein Blick auf das Museumsgelände zum Zeitpunkt der Extraschicht. In diesem Jahr gibt es keinen speziellen Schwerpunkt, sondern es steht das Museumsgelände im Mittelpunkt der Veranstaltung. Musik und Beleuchtung werden für stimmungsvolle Akzente sorgen. Foto: LWL

schen Teils der Gebläsehalle im September wird es einen weiteren Meilenstein in der Museumsgeschichte geben. Der ist auch mit einer Namensänderung verbunden. „Zu Hüttenzeiten hieß der gesamte Gebäudekomplex Gaszentrale. Er teilt sich dann in das Gebläsehaus und die Kraftzentrale, die heutige Gebläsehalle. Das wird etwas dauern, bis die neue Namensgebung in den Köpfen angekommen ist.“

Ein weiterer wichtiger Termin ist die „Extraschicht“, die in diesem Jahr am Samstag, 25. Juni, 18 bis 2 Uhr, im Ruhrgebiet und natürlich auch in Hattingen statt-

findet. Auf die Besucher wartet „JazzLine“ in der Gebläsehalle, präsentiert vom Klavier-Festival Ruhr und der Folkwang Universität. „Inventrio“ und das „Mara Minjoli Quintett“ geben ihr Können zum Besten. Für frischen Wind sorgen draußen die „Flotten Locken“, die zum Mitmachen und Mitsingen einladen. Ort des Geschehens ist die Erzbrücke, die an diesem Abend zur Kulturbrücke wird. Mit dabei sind die Saxophonisten von „Quattro Venti“, Michael Wittrock und Torsen Kropp präsentieren ihr Social Art-Projekt „Mein Revier“ und die Lichtdesigner „rost.licht“ insze-

nieren die Brücke auf ganz besondere Art und Weise.

Direkt am Hochofen sorgen die Swing-Band „Joe White & the Hot Seven Dwarfs“ sowie die Swingjugend Wuppertal dafür, dass das Tanzbein geschwungen werden kann. Ein „Lindy Hop-Workshop“ lässt dabei keine Langeweile aufkommen.

Zu sehen gibt es außerdem im Bessemer Stahlwerk in der Ausstellung „Schmelzpunkte“ foto-realistische Gemälde von Alexander Calvelli. Nach Mitternacht lädt die Tanz-Performance unter dem Motto „Alles bleibt anders“ ein. anja

Zeche Nachtigall Witten

Eine Nacht außer Rand und Band

Tauchen Sie ein in die Ära des Rock 'n' Roll! Rund um die Zeche Nachtigall entführen wir Sie mit energiegeladener Musik, mitreißendem Tanz und wilden Karussellfahrten in die 50er-Jahre. Bei Nacht erstrahlt das Industriedenkmal in zeittypischen Pastelltönen.

Mit ihrem authentischen Sound wecken Lee & The Rhythm Rockets und The Ballroom Rockets das Lebensgefühl vergangener Tage. Crashkurse im Rockabilly-Jive laden zum Hüftenschwingen ein, während die historische Berg- und Talbahn das Innerste jedes Halbstarken zum Kribbeln bringt. Bei Vespa, Dürkopp Diana oder der Heinkel-Perle kommen Liebhaber der motorisierten Zweiräder voll in Fahrt. Mit der Kinemathek im Ruhrgebiet geht's auf eine cineastische Zeitreise und mit Ingeborg in die Geschichte des Kleinbergbaus nach 1945. Dazu gibt es Führungen im Bergwerk und Vorführungen der Fördermaschine.

Oldtimerschau Highlights ab 18 Uhr

Lee & the Rhythm Rockets,
The Ballroom Rockets

ab 18 Uhr (im Wechsel)

19.00 / 20.30 / 22.00 / 23.00 Uhr





Neuer Spielort: „Thyssenkrupp Steel Europe“ gehört zu den führenden Anbietern von Qualitätsflachstahl, und das seit 1891 bestehende Werk in der Rheinmetropole bildet das Herz des Unternehmens.
Luftbild: Thyssenkrupp Steel Europe



Einmal im Jahr ist eine ganze Region auf den Beinen

Am 25. Juni geht die „ExtraSchicht“ in 16. Auflage: 48 Spielorte, 20 Städte und Neuzugänge

Einmal im Jahr feiert die Metropole Ruhr sich selbst, einmal im Jahr ist eine ganze Region auf den Beinen, einmal im Jahr ist „ExtraSchicht“. Am 25. Juni spielt die Nacht der Industriekultur erneut Hochöfen, Zechen und Gasometer.

Von 18 bis 2 Uhr inszenieren rund 2000 Künstler die 48 ausgewählten Spielorte in 20 Städten: Eine für alles. Die vier „Neuen“ im Team sind: „Thyssenkrupp Steel Europe“ in Duisburg, Zeche „Schlägel und Eisen“ in Herden, das Deutsche Fußballmuseum in Dortmund und das „Bergwerk Ost“ in Hamm.

Das Prinzip dabei: Per Shuttlebus, Bahn oder gar Schiff geht es am 25. Juni erneut für rund 200000 Besucher von einem Spielort zum nächsten. Einmal quer durch die Metropole Ruhr. Und das mit nur einem Ticket. Im Ticket enthalten ist wie immer der Eintritt zu allen 48 Spielorten, die kostenlose Nutzung der Shuttlebusse sowie aller Busse und Bahnen im VRR- und VRL-Gebiet. Weitere

Infos unter: www.extraschicht.de
In Witten wieder dabei: Zeche Nachtigall und Haus Witten. In Haus Witten an der Ruhrstraße 86 gibt's „ExtraJazz“, eine Nacht voller musikalischer Extravaganzen und jazziger Überraschungen. Haus Witten wird wieder Treff der regionalen Jazz-Szene und begrüßt dabei auch wieder internationale Stargäste: Musik zum Swingen, Zuhören, Mit-tanzen von 18 Uhr an draußen im Innenhof, von 22 Uhr an im Haus mit: Ralf Peter Fuchs-Quartett, Johannes Maas-Trio und Gabriel Perez (Argentinien), Groove mbH, Martin Theurer, Paul Lovens, Leonid und Nick Vintskevich (Russland); zur Geisterstunde dann eine Mitternachtssession mit ausgesuchten Gästen; Führungen durch das Haus; ein Charlie-Chaplin-Film.

„Eine Nacht außer Rand und Band“ heißt das Motto auf Zeche Nachtigall an der Nachtigallstraße in Bommern. Besucher tauchen ein in die Ära des Rock'n'Roll: energiegeladene Musik,



Ein „Neuzugang“ in vielerlei Hinsicht: Noch nicht einmal ein Jahr alt, schließt sich zur 16. Auflage auch der neue „Ballfahrtsort“ der Region, das Deutsche Fußballmuseum in Dortmund, der „ExtraSchicht“-Familie an.
Foto: Werner Hannappel/DFM/Roesner

mitreißender Tanz und wilde Karussellfahrten in die 50er-Jahre. Bei Nacht erstrahlt das Industriedenkmal in zeittypischen Pastelltönen. Mit ihrem Sound wecken „Lee und The Rhythm Rockets“ und „The Ballroom Rockets“ das Lebensgefühl vergangener Tage. Crashkurse im Rockabilly-Jive laden zum Hüftenschwingen ein, während ei-

ne historische Bahn das Innerste jedes Halbstarken zum Kribbeln bringt. Bei Vespa, Dürkopp Diana oder der Heinkel-Perle kommen Zweirad-Liebhaber in Fahrt. Mit der „Kinemathek im Ruhrgebiet“ geht's auf cineastische Zeitreise, mit Ingeborg in die Geschichte des Kleinbergbaus nach 1945. Dazu gibt es Führungen im Bergwerk und Vorführungen der Fördermaschine.

Fr. – So. 3.6. – 5.6.

Bildhauerworkshop

für Erwachsene mit Steinbildhauerin Christina Clasen. Anmeldung unter (02302) 93664-10. Zeche Nachtigall

Fr. 3.6. 18.30 – 21.30 Uhr

Barbecue im Biergarten

Haus Oveney, Oveneystr. 65, Bochum

Sa. 4.6. 20 Uhr

Patchwork

„Von Irrungen und Wirrungen der Liebe und den Sehnsüchten des Lebens.“ Schauspiel, WERK*STADT Witten

Sa. 4.6. 22 Uhr

WERKSTADT TRASH!

90s & more, Aus dem Zeitalter der Tama-gotchi, als der Satz „Geh aus dem Internet, ich muss telefonieren!“ an der Tagesordnung stand und als Twix noch Raider hieß. An diesem Abend präsentiert euch DJ A-Eighty1 das Skurrilste, was die letzten 30 Jahre Pop zu bieten hatten.

So. 5.6. 11 – 15 Uhr, Eintritt frei

Familientrödelmarkt

Das Eldorado für Schnäppchenjäger, WERK*STADT Witten

So. 5.6. 17 Uhr

Mega! Zumba! Party!

Vol. 3, Tanzen für den guten Zweck. Ille Erlöse werden den Ruhrtal Engeln gespendet. WERK*STADT Witten

So. 5.6. 14.30 Uhr

Kohlenschiffe auf der Ruhr

Themenführung rund um den Ruhr-nachen. Zeche Nachtigall

So. 5.6. 8.35, 13.05, 17.05 Uhr

Mit Volldampf durch das Ruhrtal

Dampfzugfahrten auf der Strecke Hattingen - Hagen. Alter Bahnhof Hattingen, Bahnhofstraße 79, 45525 Hattingen

So. 5.6. 12 – 17 Uhr

Schwelmer Kunstmarkt

Kunst&Klang Haus Martfeld, Martfeld 1, Schwelm

So. 5.6. 12 – 15 Uhr

Stadtrundfahrten durch Wetter

Bahnhof Alt-Wetter

Mi. 8.6. 11 Uhr

Wanderung durch das Muttental

Wiege des Ruhr-Bergbaus (ca. 6 km langer Rundweg) in Kooperation mit der vhs Bochum. Anmeldung erforderlich! Eingang LWL Industriemuseum Zeche Nachtigall, Nachtigallstr. 35, 58452 Witten

Do. 9.6., Eintritt frei

Insight Marokko

Eine Live-Reportage von Fotograf Martin Buschmann, WERK*STADT Witten

Do. 9.6. 20 Uhr

Sprechstunde

DER Poetry Slam in Witten
Café Treff* WERK*STADT Witten

Fr. 10.6. 15.30 Uhr

Naturwerkstatt

:Gestalten mit Pflanzenmaterial. Workshop für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren. Anmeldung unter (02302) 93664-10. LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall

Fr. 10.6. 11.59 – 18.12 Uhr

Kombitour Ruhrtahlbahn & Ruhrschiff

S-Bahnhof Bochum-Dahlhausen

Sa. 11.6. 19.15 Uhr

St. Georgs-Konzert:

Sommernachtsphantasie

Phantasievolle Werke aus drei Jahrhunderten Christian Strube, Querflöte, Hans Wilfrid Richter, Orgel. St. Georgs-Kirche, Kirchplatz, 45525 Hattingen

Sa. 11. – So. 12.6.

Ruderregatta

des Deutschen Ruderverbandes im Jungen- und Mädchenrudern auf der gestauten Ruhr unterhalb des Hohensteins, Ruderverein Bochum von 1920 e.V. / Ruder-Club Witten e.V.

Sa. 11.6. ab 11 Uhr

Hauerschicht

– Grubenfahrt in die Vergangenheit für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. Anmeldung bis zum 9.6. unter (02302) 93664-10. Zeche Nachtigall

Sa. 11.6. 19 Uhr

Jazz-Konzert

des Lions Club Witten mit „Die Komm'Mit Mann!“. Zeche Nachtigall

Sa. 11.6.

B t.b.a. optimiert

Eine Produktion des BriLe Theaters WERK*STADT Witten

Sa. 11.6.

Chartparty

mit DJ Rabbi. Dancefloor frei für die Chartparty, WERK*STADT Witten

Sa. 11.6. 19 Uhr

Time To Bang Your Head

Veranstaltungsreihe von Yoyo, der Frontfrau von Senseless. WERK*STADT Witten

So. 12.6. 14 Uhr

Familiensonntag

mit Kindertheater „Die zweite Prinzessin“. WERK*STADT Witten

So. 12.6. 11 – 14 Uhr, Eintritt frei

Vegan Brunch

Schlemmen ohne tierische Produkte. Mitmach- und Mitbring-Brunch. Café Treff* WERK*STADT Witten

So. 12.6., Eintritt frei

Rudelgucken

Deutschland-Ukraine

WERK*STADT Witten

So. 12.6. 14.30 Uhr

Alles aus einem Berg

Interaktive Themenführung zur Geologie rund um den Hettberg.
LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall

So. 12.6. 15.30 Uhr

Natürlich Nachtigall:

Schachtelhalm und Wiesenknopf – Wildkräuter im Industriemuseum. Naturkundliche Exkursion für Groß und Klein. LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall

So. 12.6. 11 – 18 Uhr

Sonntagsflohmärkte

am Kemnader See

So. 12.6., Eintritt frei

Rudelgucken

Deutschland-Ukraine

WERK*STADT Witten

Mo. 13.6. 20 Uhr

Warum kann der Flügelschlag eines Schmetterlings in Singapur einen Orkan in New York auslösen?

Vortrag von Prof. Dr. Uwe an der Heiden in der Bürgeruniversität in Haus Witten, Ruhrstr. 86

Di. 14.6. 18.30 Uhr, Eintritt frei

Auf den Spuren des Bochumer Ursauriers

Über eine Sensation aus dem GeoPark Ruhrgebiet. Vortrag von Dr. Sebastian Voigt, Urweltmuseum GEOSKOP, Burg Lichtenberg (Pfalz). LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall

Di. 14.6. 20 Uhr

Geschichte einer Liebe

George Sand und Frédéric Chopin - Der Pianist Helge Antoni spielt Chopin und die Schauspielerinnen Blanche Kommerell liest aus Romanen der Sand. Universität Witten/Herdecke, Alfred-Herrhausen-Str. 50.

Di. 14.6. 20 Uhr, Eintritt frei

JAZZ°CAFÉ

Junge Jazz-Musiker auf die Bühne des Jugendcafé Treff* WERK*STADT Witten

Mi. 15.6. 19.30 Uhr, Eintritt frei

Menue&Music

Gitarren- Live-Music mit Martin Schroer und Gästen: „Rayo de Luna“ – Chill-out-music. Haus Oveney, Oveneystr. 65, Bo.

Mi. 15.6. 10 Uhr

Der Weg des Eisens

Busrundfahrt durch den südlichen EN-Kreis, Infos und Anmeldung beim Stadtmarketing Witten, 02302-19433

Mi. 15.6. + 3.7. + 20.7. 16 Uhr

Stadtrundfahrt

Im Cabriobus zu den schönsten Ecken der Stadt. Anmeldung erforderlich. Stadtmarketing Witten, 02302-19433

Do. 16.6., Eintritt frei

Rudelgucken

Deutschland-Polen

WERK*STADT Witten

Fr. 17.6. 18 – 22 Uhr, Eintritt frei

Secondhand Nacht -Modemarkt

Der Fashionmarkt für Nachteulen- WERK*STADT Witten

Fr. 17.6. 18 Uhr

Mittsommer in Witten

Feiern Sie in diesem Jahr zusammen mit der Wabe und der „Deutsch-Finnischen Gesellschaft NRW“ Königliches Schleusenwärterhaus, Insel 1, Witten

Fr. 17.6. – Fr. 21.10.

Führungen Di. – So. 11.30 Uhr

„Schmelzpunkte. Alexander Calvelli“

Mit seinen realistischen Gemälden begleitet der Kölner Künstler Alexander Calvelli seit Jahrzehnten den Strukturwandel im Ruhrgebiet. LWL-Industriemuseum Henrichshütte

Fr. 17.6. 19 Uhr – Vernissage –

Bilder aus

4 ½ Kontinenten

Fotografien von Matthias Echelmeyer. Haus Oveney, Oveneystr. 65, Bochum

Sa. 18.6. 15.30 Uhr

LIO – Lesebühne

im Oveney. Die literarische Kaffeetafel mit Juckel Henke. Zu Gast: Anja Liedtke und Friedrich Grotjahn. Haus Oveney, Oveneystr. 65, 44797 Bochum

Sa. 18.6. 12 – 22 Uhr

Wiesenviertelfest

Wiesenviertel (Wiesenstraße, Humboldtplatz), Witten

Sa. 18.6. 15 Uhr

Lampenschicht

LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall

So. 19.6. 11 Uhr

Vorstoß ins Ungewisse

LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall

So. 19.6. ab 11 Uhr

MontanTicketRuhr

LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall

So. 19.6. 14.30 Uhr

Zeche Eimerweise

Themenführung zu den Kleinzeechen im südlichen Ruhrgebiet. Zeche Nachtigall

Fr. 24.6. 21.30 – 23 Uhr

Fledermäuse über Witten

Parkplatz am Hammerteich, NaWit Tel.: 02302/64062

Sa. 25.6. 15.30 Uhr

Dünkelbergstollen

Große Bergwerkstour für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. Anmeldung bis 23.6. unter (02302) 93664-10. LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall

Sa. 25.6. 10 – 12 Uhr

Wildkräuter am

Wegesrand

Parkplatz am Schloss Steinhausen, Witten-Bommern, NaWit Tel.: 02302/64062

Sa. 25. – So. 26.6. ganztägig
Herdecker Geniessertage
& Verkaufsoffener Sonntag Herdecke

So. 26.6. 17 Uhr

Gr. Sommerkonzert

mit Werken von Wagner, Mozart und Tschaikowski - gespielt vom Orchester der Universität Witten/Herdecke, Universität Witten/Herdecke, Alfred-Herrhausen-Str. 50. Eintritt: EUR 15,- / Schüler/Schülerinnen und Studierende Eintritt frei

So. 26.6. 14.30 Uhr

Stadtrundgang

Witten – Eine Zeitreise vom Kirchdorf zur Industrie- und Universitätsstadt“ Anmeldung erforderlich. Stadtmarketing Witten, 02302-19433

So. 26.6. 14.30 Uhr

Der Weg in die Tiefe

Themenführung zum Bergbau im Ruhrtal des 19. Jahrhunderts. Zeche Nachtigall

Di. 28.6. 20 Uhr

Vom Kleinmaleins des Lebens

Erich Kästner – Ein literarisches Portrait des Kinderbuchautors für Erwachsene in der Universität Witten/Herdecke, Alfred-Herrhausen-Str. 50.

Di. 28.6. 15.30 Uhr

Zeichen-Safari

Lebensraum Wasser – Tiere am Teich und an der Ruhr. Naturforscher unterwegs im Industriemuseum. Anmeldung unter

(02302) 93664-10. LWL-Industriemuseum Zeche Nachtigall

Do. 30.6. 19.30 Uhr

Konjunkturen der Angst: Amerikanische Lektionen seit 1945

Vortrag von Prof. Dr. Bernd Greiner in der Universität Witten/Herdecke, Alfred-Herrhausen-Str. 50.

Fr. 1.7. + 24.7. 14.30 + 18.30 Uhr,

Segwaytour

durch das Muttental, Anmeldung erf. Stadtmarketing Witten, 02302-19433

Fr. 1.7. + Sa. 2.7. 20 Uhr

Die Physiker

Dürrenmatt-Inszenierung mit Studentinnen und Studenten der UW/H, Regie: Blanche Kommerell. Universität Witten/Herdecke, Alfred-Herrhausen-Str. 50

Sa. 2.7. 10 – 13 Uhr

Wiesenmäh in Witten

Mitmach-Aktion, aktiver Schutz von Natur und Landschaft“, Parkplatz am Hotel-Restaurant „Zum Bommerholzer“, Bommerholzer Str. 107, NaWit Tel.: 02302/64062

Sa. + So. 2. + 3.7.

Großes Seefest

in Wetter (Ruhr), nun schon zum 21. Mal begeht die Stadt das Fest am Harkortsee. Seeufer Harkortsee, Gustav-Vorster-Straße, Wetter

So. 3.7. 19.30 Uhr

Die UW/Harmonists

500 Jahre A-Cappella Gesang, Madrigale, Songs und Lieder in der Universität Witten/Herdecke, Alfred-Herrhausen-Str. 50.

Die ganze Welt der Sicherheit

Sicherheitsberatung

- Mechanische Sicherungen
- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Videoüberwachung
- Elektronische Zylinder

Fordern Sie unseren **kostenlosen „Sicherheitsberater“** an!

ABUS
Security Tech Germany

Bebelstr. 19 • 58453 Witten • www.me-sicherheit.de
☎ **02302 / 278 1177**

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Weitere Infos z.B. unter:

www.lwl.org

www.lwl-industriemuseum.de

www.stadtmarketing-witten.de

www.kulturforum-witten.de

www.werk-stadt.com

www.hattingen.de

www.vhs.hattingen.de



SGV
Sauerländischer Gebirgsverein e.V.
Abteilung Witten

Wanderungen im Juni

Mi. 1.6. 13.30 Uhr

Nachmittagswanderung

über Hammerteich, Kohlensiepen, Hohenstein zum „Tennisclub Hohenstein“. Treffpunkt Böckchen an der Ruhrstraße.

So. 5.6. 10.00 Uhr

Tageswanderung

im Hespertal über die Heidhauser Ruhrhöhen; abwechslungsreich und hügelig; ca. 13 km; Einkehr in „Krügers Landgasthaus“. Treffpunkt Platz an der Gedächtniskirche, Anfahrt PKW.

Mi. 8.6. 13.30 Uhr

Nachmittagswanderung

durchs Elbschebachtal-Wengeraner Mühle-Eggeklausen nach Wengern zum Hotel „Elbschebachtal“. Treffpunkt Hbf Witten Bus SB 38.

So. 12.6. 9.00 Uhr

Tageswanderung

um das Schloß Nordkirchen u. durch eine schöne Kulturlandschaft auf gut ausgebauten Wegen; ca. 13 km; Einkehr im „Plettenberger Hof“. Treffpunkt Platz an der Gedächtniskirche, Anfahrt mit PKW.

Mi. 15.6. 13.30 Uhr

Nachmittagswanderung

über Nachtigallstraße, Ruine Hardenstein und durchs Muttental zum „Steigerhaus“. Treffpunkt Böckchen an der Ruhrstraße.

So. 19.6. 8.50 Uhr

Tageswanderung

von Herdecke-Bach bis Hohensyburg und zurück am See nach Herdecke-Mitte; ca. 15 km; Einkehr auf der Syburg. Treffpunkt Rathaus Witten, Bus 376, Ticket A.

Mi. 22.6. 13.30 Uhr

Nachmittagswanderung

nach Herbede über den Kleff zum Golfplatz in der Lake. Treffpunkt Böckchen an der Ruhrstraße.

So. 26.6. 8.45 Uhr

Tageswanderung

Von der Uni Dortmund über Stockum und Kaltehardt zum Kemnader See; ca. 14 km; Einkehr im „Mövennest“ in Heveney.

Image

Nächster
Erscheinungstermin:

Donnerstag, 7.7.2016

Anzeigenschluss: Montag, 27.6.2016

Image

Titelbild: Blick in die Körnerstraße in Witten, Foto: Ulf Kathagen

Herausgeber: Monika Kathagen, Thiestraße 7 • 58456 Witten

Verlag und Redaktion: Kathagen-media press, ☎ 023 02/98 38 980, Fax: 023 02/98 38 989, E-Mail: info@kamk.de, www.kamk.de

Anzeigen und Redaktion: B. Bohner-Danz, C. Hamacher, M.+U. Kathagen, U. Lindner, R. Schletter, T. Strehl, J. Zaborowski (Es gilt die Verlagsanschrift)

Verteilung: SDW Prospektwerbung, Bochum

Druck: Hitzegrad Print & Medien Service GmbH, Dortmund

Erscheinungsweise: Monatlich, kostenlos, Haushaltsverteilung in Witten u.a. Annen, Stockum, Rüdighausen, Herbede, Heven, Bommern und Umgebung, Innenstadt und Sonnenschein

Auflage: Insgesamt ca. 50.000 Exemplare, Regionalausgabe Herbede, Heven, Bommern und Umgebung 20.000 Exemplare, Regionalausgabe Zentrum, Annen, Stockum, Rüdighausen 30.000 Exemplare

Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 1.3.2014. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichte Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Bestattungshaus

König

Inh. Monika König-Stein

Crengeldanzstraße 34
58455 Witten
Telefon **023 02 / 5 66 15**

- Erd-, Feuer- und Seebestattung
- Überführung
- Abwicklung sämtlicher Formalitäten

E-Mail: info@koenig-bestattungshaus.de
www.bestattungshaus-koenig.de



HAMMERTALER BAUSTOFFE

Alle Artikel nur so lange der Vorrat reicht! Angebote gültig bis 30.06.2016. Preise inkl. MwSt.



z.B. Sport- & Spielrasen

8⁶⁸
pro 1kg Sack

Folgende Sorten auf Lager:

- + Sport- & Spielrasen
- + Schattenrasen
- + Regenerations-Rasen

von Kiepenkerl

Rasensamen

Zierkies Carrara

25kg Sack. Verschiedene Größen.



ab
11⁷⁸
pro Sack



3⁹⁹
pro Sack

Novasan Lava-Dekor

Mineraldekor für Gartenanlagen.
Zur Drainage & Bodenverbesserung.
Verhindert die Bodenerosion und
hemmt den Unkrautauflauf. 20 Liter



Maxi-Massiv Zaun

NEU

Maxi-Massiv Zaun KDI gerade,
V2A verschraubt
180 cm x 180 cm

ab
41⁶⁵
pro Stück



Holz auf Lager

- Kanthölzer
- Pfosten
- Terrassendielen
- Zäune u.v.m.



Hammertaler Baustoffe GmbH
Im Hammertal 99a
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0
E-Mail info@hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 6.00-17.00 Uhr
Sa. 6.00-12.00 Uhr

Internet:
www.hammertaler-baustoffe.com

Unser Lagerprogramm

- Baustellenbeton schon ab 0,25 m³
- Betonsteinpflaster in div. Farben
- alle gängigen Randsteine und Blockstufen
- Schüttgüter aller Art
- Kunststoffrohre und Schächte